



Ein neues Fußballstadion für Freiburg: Sieg oder Niederlage?

Ein Forschungsprojekt zur Kommunikation zwischen den betroffenen Akteuren in einem zentralen Konflikt in der Region.

J. Balzer | J. Möger | G. Mulack | D. Schneider | J. Valachovic

Ein neues Fußballstadion für Freiburg: Sieg oder Niederlage?

Ein Forschungsprojekt zur Kommunikation zwischen den betroffenen Akteuren in einem zentralen Konflikt in der Region.

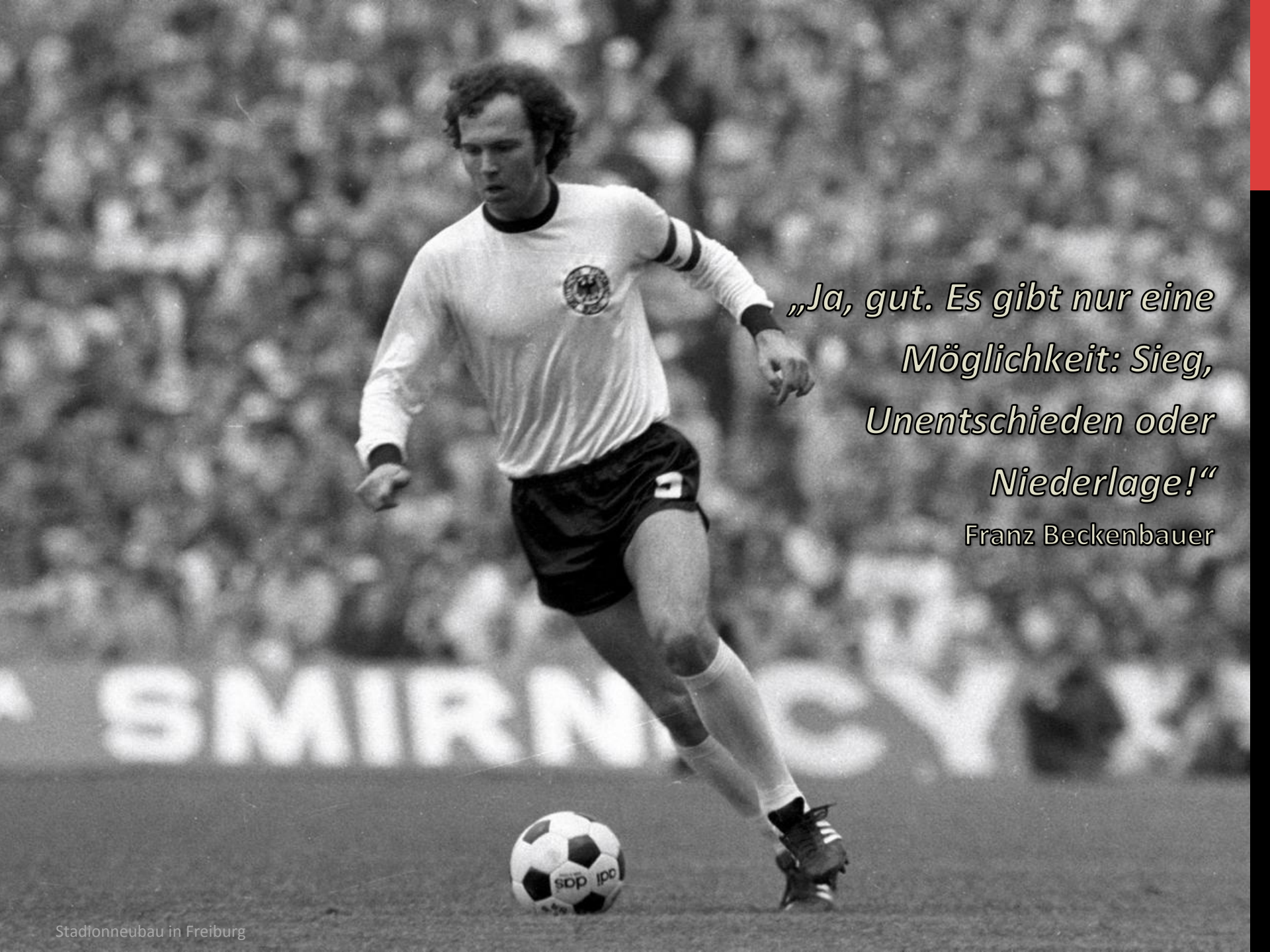
Auszug aus dem Abschlussbericht. Die Urheber der wörtlichen Aussagen wurden unkenntlich gemacht.

Fachgebiet Kommunikationswissenschaft
Prof. Dr. Frank Brettschneider und Dr. Marko Bachl
Wintersemester 2014/2015

Projektteam:

Jens Balzer
Julia Möger
Genevieve Mulack
Daniel Schneider
Julian Valachovic





*„Ja, gut. Es gibt nur eine
Möglichkeit: Sieg,
Unentschieden oder
Niederlage!“*

Franz Beckenbauer

AUFSTELLUNG



RELEVANZ



RELEVANZ: BEISPIELE INTERNATIONAL

Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien:

- Trotz der Komplettrenovierung des Maracanã-Stadions für 500 Millionen Euro bestehen Sicherheitsprobleme.



Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika:

- Zehn Prunkstadien werden für insgesamt 1,4 Milliarden Euro neu errichtet oder umgebaut, viele davon stehen danach jedoch leer.
- Das 450 Millionen Euro teure Stadion in Kapstadt könnte abgerissen werden, da die Kommune jährlich 3,5 Millionen Euro für den Unterhalt bezahlen muss.
- Außerhalb von Nelspruit wurde das 115 Millionen Euro teure Mbombela Stadion errichtet, obwohl es dort keinen Fußballclub gibt.



RELEVANZ: BEISPIELE NATIONAL

Kaiserslautern:

Nach Schätzungen des Steuerzahlerbundes wurde der 1. FC Kaiserslautern seit 2000 mit 120 Millionen Euro vom Land Rheinland-Pfalz, der Stadt Kaiserslautern und deren Stadiongesellschaft unterstützt.

Regensburg:

Der 53 Millionen Euro teure Neubau der Continental-Arena rechnet sich nur, wenn der Jahn Regensburg in der 1. oder 2. Bundesliga spielt. Ansonsten zahlt die Stadt 400.000 bis 600.000 Euro.



Zwickau:

Der Regionalligist muss absteigen, wenn er kein neues Stadion bekommt. Die Fans sammelten bereits 14.135 Unterschriften für den 18 Millionen Euro teuren Neubau.

Karlsruhe:

Im Oktober 2014 sprach sich der Gemeinderat für den 88,8 Millionen Euro teuren Stadionneubau aus.

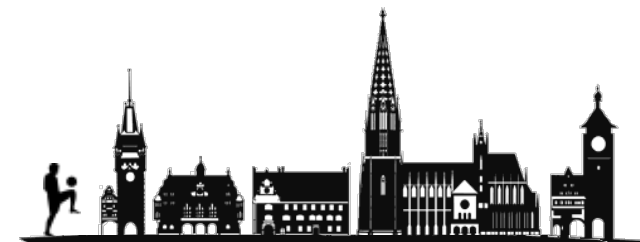


RELEVANZ: BÜRGERENTSCHEID



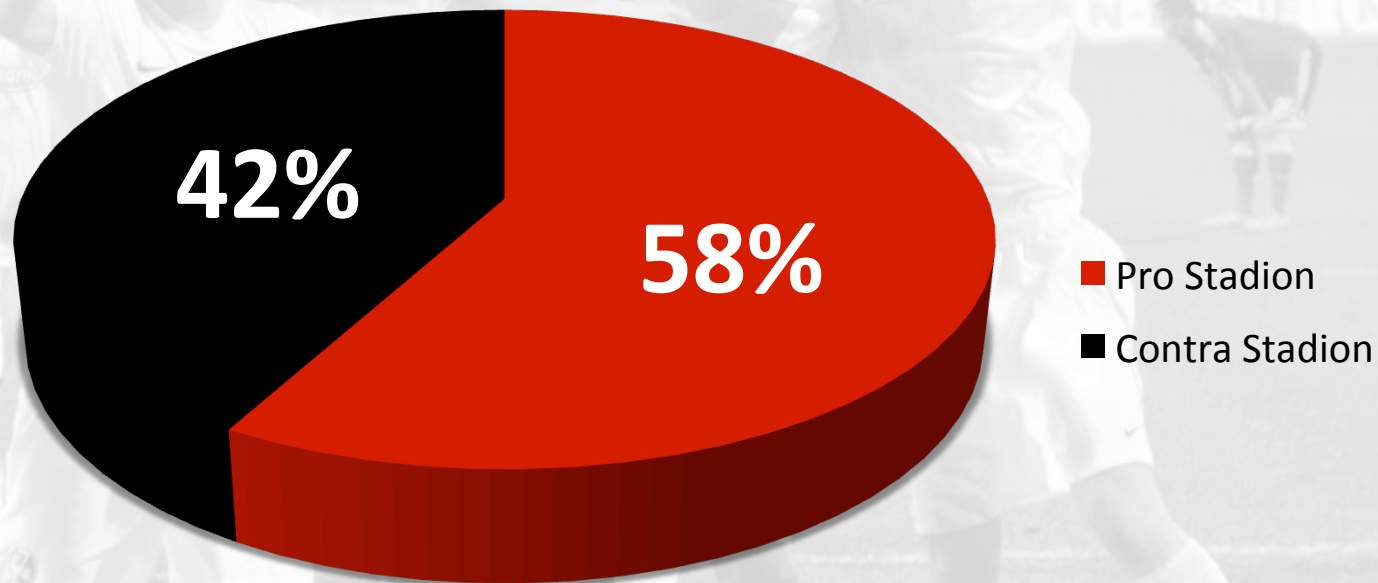
- Bürgerentscheid am 01. Februar 2015:

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Freiburg den SC Freiburg bei der Realisierung eines Fußballstadions im Wolfswinkel auf Grundlage des vom Gemeinderat befürworteten Organisations-, Investitions- und Finanzierungskonzepts unterstützt?“



BÜRGERENTSCHEID AM 1. FEBRUAR 2015

Ergebnis des Bürgerentscheids zum Stadionneubau in Freiburg:



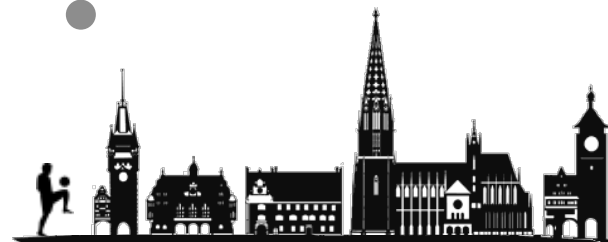
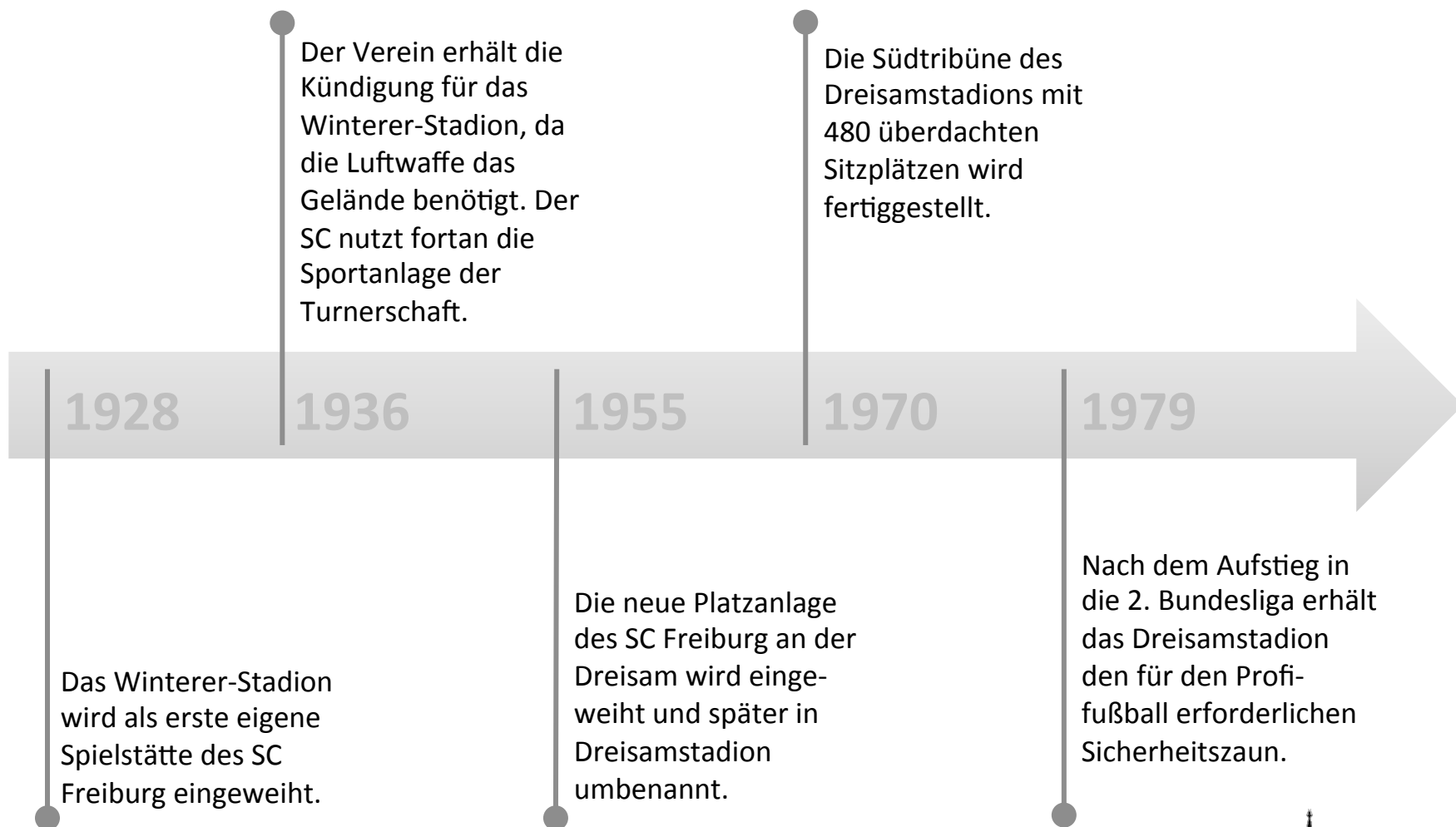
Die Wahlbeteiligung lag bei 47%, das nötige Quorum wurde erreicht.



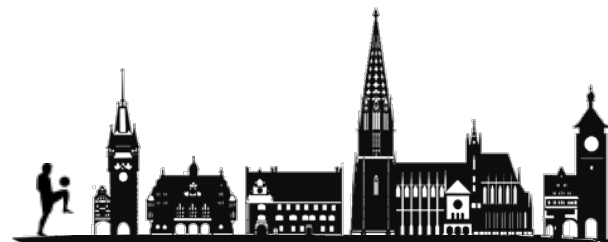
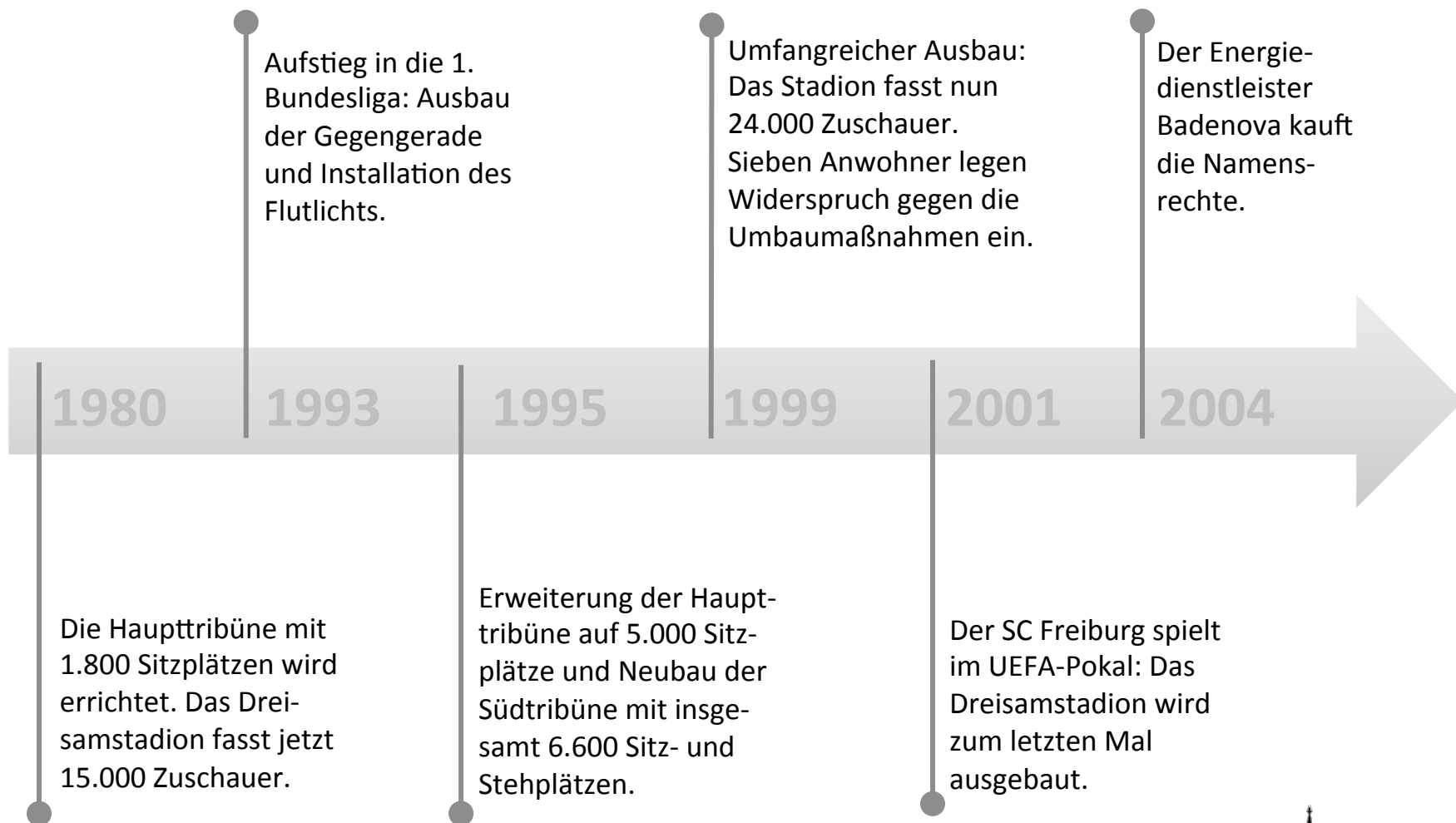
CHRONIK ZUM STADIONNEUBAU IN FREIBURG



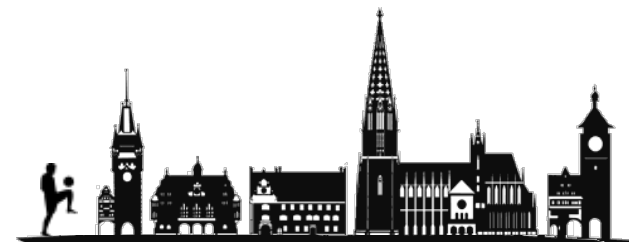
CHRONIK ZUM STADIONNEUBAU IN FREIBURG



CHRONIK ZUM STADIONNEUBAU IN FREIBURG



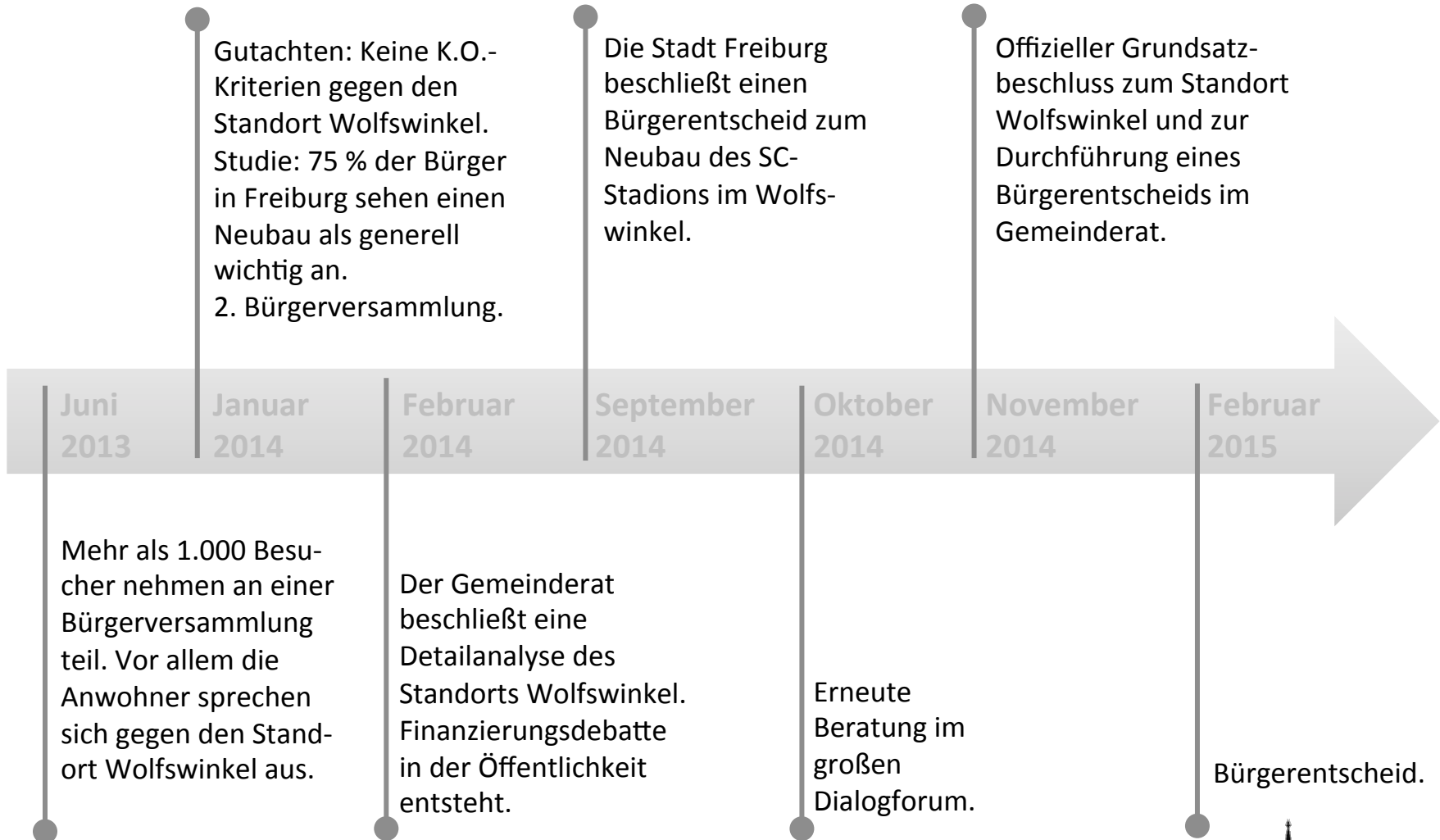
CHRONIK ZUM STADIONNEUBAU IN FREIBURG



CHRONIK ZUM STADIONNEUBAU IN FREIBURG



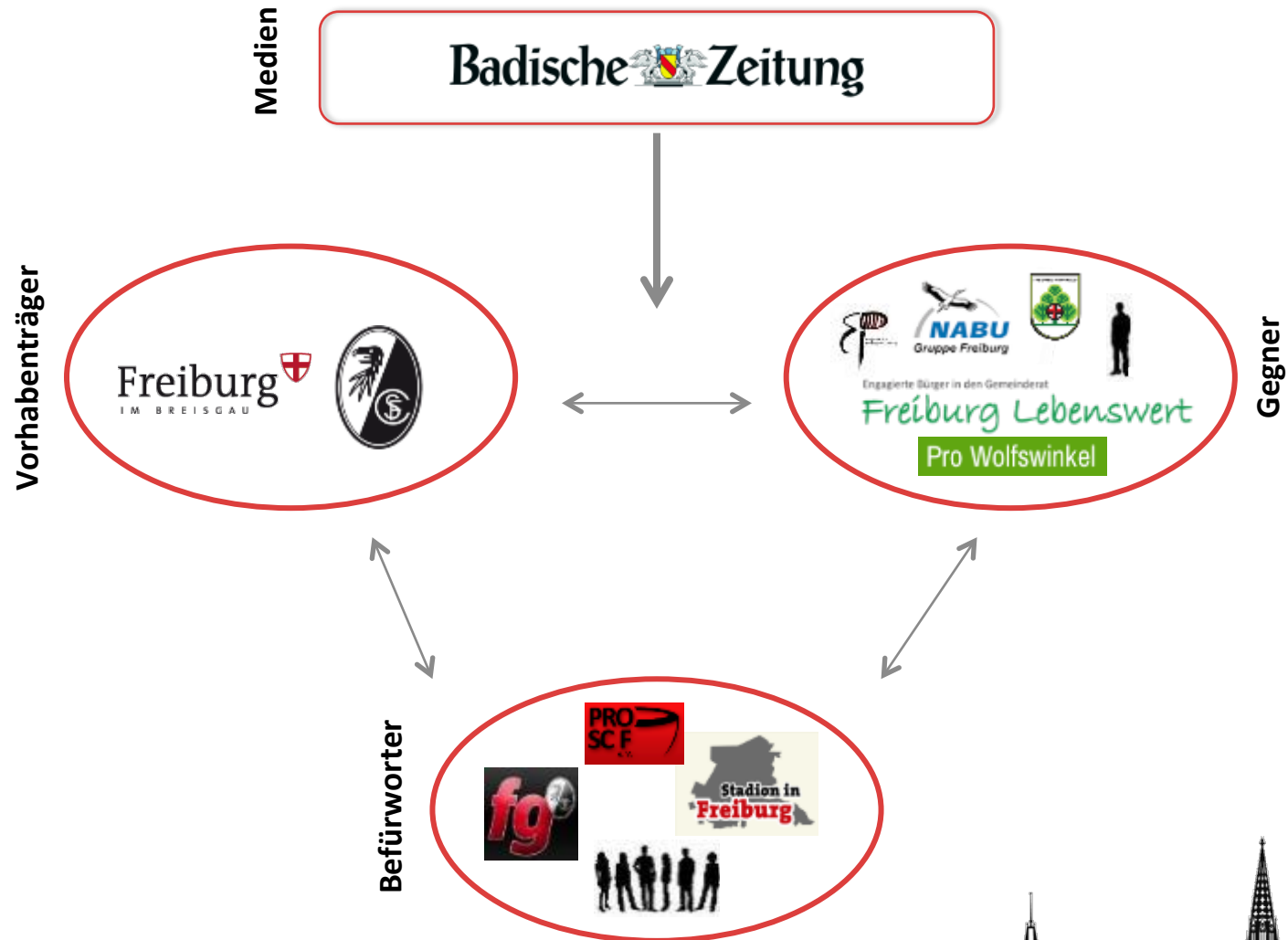
CHRONIK ZUM STADIONNEUBAU IN FREIBURG



AKTEURE



AKTEURE: ÜBERSICHT



SONSTIGE AKTEURE

Im Rahmen der Inhaltsanalyse konnten noch folgende Akteure identifiziert werden, die nur an einzelnen Punkten der Diskussion auftauchen:

Politik und Bürgervereine:

- Landesregierung
- Bürgerverein Brühl-Beubarung
- Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee
- Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine
- Schutzgemeinschaft Freiburg Mooswald
- BI Freiburg für Fairplay – pro Stadion

Flugsport und -sicherheit:

- Udo Harter (Chef der FFH Verkehrsfliegerschule)
- Deutsche Flugsicherung GmbH
- Segelflieger und Fallschirmspringer

Expertise und Planung:

- Ernst & Young
- Guido Kohnen (Beratung Schallschutz)
- Dirk Serwill (Verkehrsplaner)
- Büro Albert Speer und Partner
- versch. Experten zum Thema Verkehr und Architektur
- Fraunhofer Institut für physikalische Messtechnik
- Torsten Nagel (Meteorologe)

Wirtschaft & Industrie:

- IG Industriegebiet Nord
- Staatsbrauerei Rothaus
- IHK Südlicher Oberrhein

Sport:

- EHC Freiburg (Eishockey)
- Deutsche Fußball Liga (DFL)
- andere Vereine der Bundesliga
- Spieler des SC Freiburg
- Fans des SC Freiburg

Sonstige Akteure:

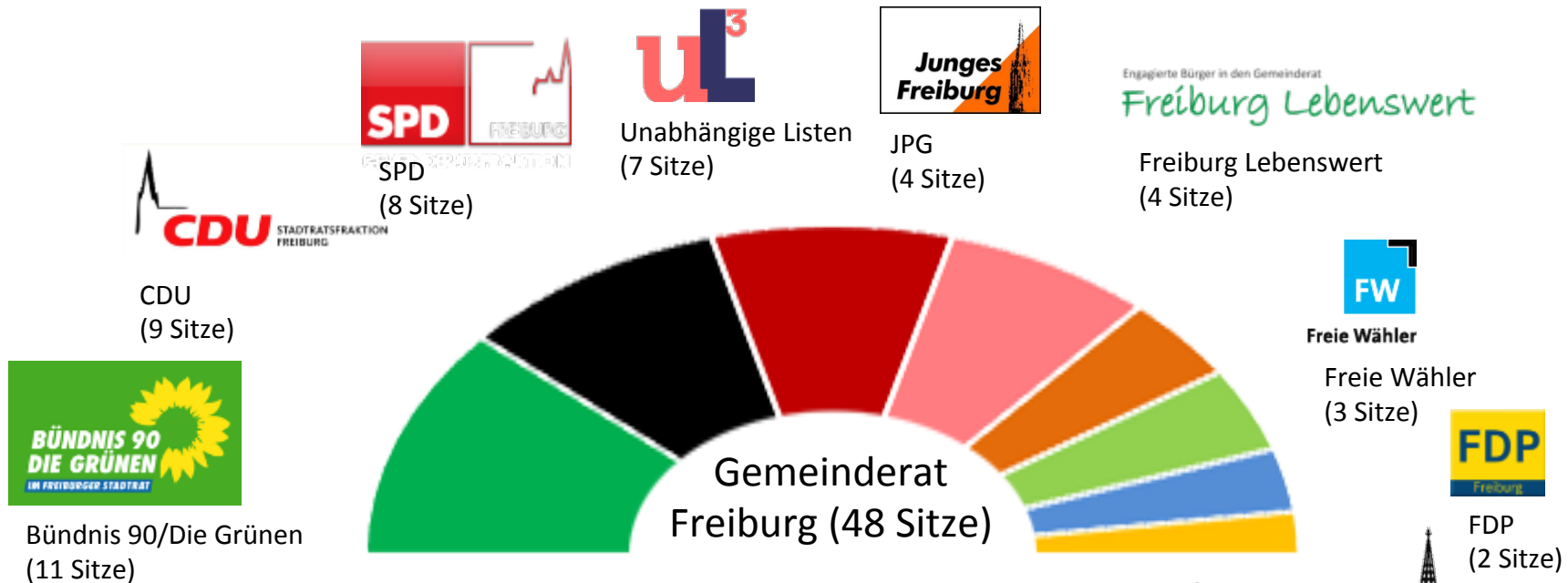
- Universität Freiburg
- Antje Grobe (Moderatorin)
- TNS Emnid
- Kleingärtner Hirschmatten



AKTEURE: PRO STADION

Steckbrief: Stadt Freiburg

- Der Gemeinderat:
 - Oberbürgermeister Dieter Salomon
 - plus 48 Stadträte
- Gemeinderat ist mehrheitlich für Neubau (außer Freiburg Lebenswert, SPD gespalten).

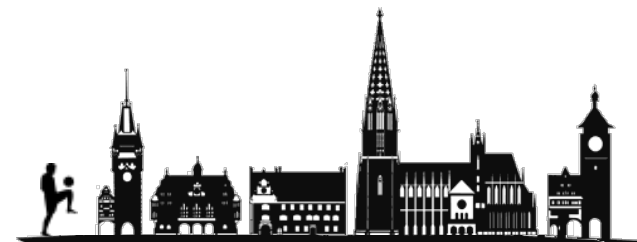


AKTEURE: PRO STADION

Steckbrief: **Stadt Freiburg**

- Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon
- Parteizugehörigkeit: Bündnis 90/Die Grünen
- seit 2002 im Amt
- sieht den SC Freiburg als Botschafter und Werbeträger der Stadt
- Da ein Umbau keine Alternative mehr ist, spricht sich der OB für den Neubau aus.

„Man sollte sich als Politiker nie hinstellen und sagen, etwas sei alternativlos. Aktuell sehe ich aber aufgrund der Ergebnisse der Gutachten keinen besser geeigneten Standort.“ (Dieter Salomon, OB Freiburg)



AKTEURE: PRO STADION

Steckbrief: **Stadt Freiburg**

Stellungnahmen:

„Nach einem Jahr ... haben wir dann zur Kenntnis nehmen müssen, dass ein Umbau dort wirtschaftlich für den SC nicht darstellbar wäre... Die Grünen favorisieren den Standort am Wolfswinkel vor allem deshalb, weil er ... der einzige Standort ist, zu dem die ... Zuschauer auf einigermaßen ökologisch verantwortbare Art und Weise hin- und zurückgelangen können.“

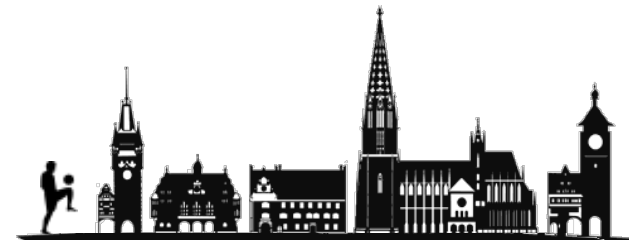
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Maria Viethen

„Der Wolfswinkel bleibt als Standort übrig.“

Kreisvorsitzender CDU, Klaus Schüle

„Der SPD-Kreisvorstand spricht sich grundsätzlich für den Neubau eines Fußball-Bundesliga-Stadions in Freiburg aus, nachdem sich abzeichnet, dass ein Umbau ... keine sinnvolle Alternative ist... Die beiden Untersuchungen zum möglichen Standort eines Neubaus lassen nach momentanem Sachstand einzig den Bereich am Wolfswinkel als sinnvoll erscheinen. Allerdings sind vor einer endgültigen Entscheidung eine Reihe von Anforderungen zu klären.“

Pressemitteilung SPD Kreisverband



AKTEURE: PRO STADION

Steckbrief: **SC Freiburg e. V.**

- Vorsitzender: Fritz Keller
- Geschäftsführer: Oliver Leki
- spielt aktuell in der ersten Fußball-Bundesliga
- spricht sich für einen Neubau aus: „Das neue Stadion – ein Gewinn für alle“

„Fakt ist, dass wir etwas machen müssen. Sonst wird es den Sportclub Freiburg mittelfristig nicht mehr geben.“

(Fritz Keller, Präsident des SC Freiburg)



AKTEURE: PRO STADION

Steckbrief: **Stadion in Freiburg – Initiative für ein Stadion in der Stadt**

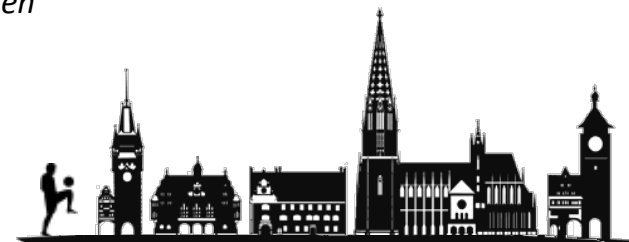
- Vereinigung von Fans des SC Freiburg (seit 2013)
- für einen Stadionstandort innerhalb der Stadt Freiburg (Wolfswinkel)
- Unterstützerliste: 9.136 Unterschriften (Stand 27.01.2015)

„Wir rufen alle SC-Fans dazu auf, unsere Kampagne zu unterstützen und sich dafür einzusetzen, dass wir in Freiburg ein tolles neues Fußballstadion bekommen.“ (Stadion in Freiburg - Initiative für ein Stadion in der Stadt)

Steckbrief: **SC Freiburg Fanggemeinschaft e. V.**

- Vorsitzender: Marc Schmidt
- Dachverband der organisierten Fans und Fanclubs des SC Freiburg
- Projekt „Ja zu FR“ vor dem Bürgerentscheid

„Die Fanggemeinschaft möchte mithelfen, langfristig die Voraussetzungen für einen Bundesligastandort zu erhalten, um allen ... ein besonderes Erlebnis in einem tollen Stadion zu ermöglichen.“ (SC Freiburg Fanggemeinschaft)



AKTEURE: PRO STADION

Steckbrief: **Pro SC F e. V.**

- Vorsitzender: Martin Braun
- Zweck:
 - Unterstützung des Profifußballs in der Region
 - die Chancen eines Stadionneubaus aufzeigen

„Die Mitglieder, Sponsoren und Förderer des PRO SC F sind davon überzeugt, dass der Profifußball in Freiburg nur weiter bestehen kann, wenn es eine geeignete Sportstätte in Freiburg gibt.“ (Pro SC F e. V.)

Steckbrief: **Großteil der Bevölkerung**

- Ergebnisse einer repräsentativen Emnid-Umfrage:
 - 75 Prozent befürworten einen Stadionneubau.
 - Profifußball mit hoher Bedeutung für die Menschen in der Region

„Drei von vier Südbadenern stehen hinter den Plänen des SC Freiburg, ein neues Fußballstadion zu bauen.“ (Artikel in der Badischen Zeitung zu den Umfrageergebnissen)



AKTEURE: CONTRA STADION

Steckbrief: **Pro Wolfswinkel e. V.**

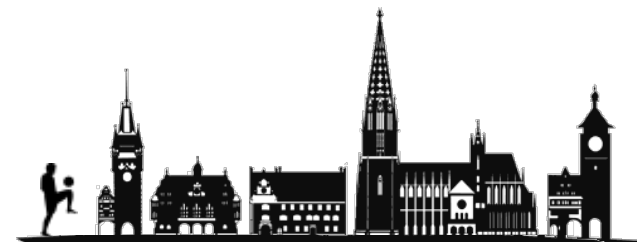
- Sprecherin: Uschi Jautz
- ca. 3.400 Mitglieder, hauptsächlich Bewohner des Stadtteils Mooswald
- gegen ein Stadion am Standort Wolfswinkel
- vielfältige Argumente gegen den Stadionneubau

„Äußerungen von Seiten der Stadt, dieser Standort sei alternativlos, lässt für die Zukunft Freiburgs nichts Gutes hoffen.“ (Offener Brief der Bürgerinitiative Pro Wolfswinkel)

Steckbrief: **Pro Flugplatz Freiburg e. V.**

- Vorsitzender: Axel Märtin
- Zusammenschluss der Flugsportler
- gegen ein Stadion auf dem Areal des Flugplatzes im Wolfswinkel
- Fokussierung auf Erhaltung des Flugsports und Flugverkehrs

„Der SC braucht ein neues Stadion - aber der Standort Wolfswinkel ist dafür ungeeignet!“ (Bürgerinitiative Pro Flugplatz Freiburg e. V.)



AKTEURE: CONTRA STADION

Steckbrief: **NABU Gruppe Freiburg**

- Vorsitzender: Dirk Niethammer
- gegen ein Stadion am Standort Wolfswinkel
- Fokussierung auf den Arten- und Biotopschutz

„Die wichtigsten Probleme: Der große Verlust an hochwertigen Magerrasenflächen, der drohende Verlust eines der ... Brutgebiete der Feldlerche, fehlende Ausweichquartiere für die ... Dohlen, unklare Auswirkungen auf das Lokalklima.“ (NABU Gruppe Freiburg)

Steckbrief: **Freiburg Lebenswert e. V.**

- Vorsitzende: Gerlinde Schrempp
- Zweck: Mitwirkung an der politischen Willensbildung auf kommunaler Ebene in Freiburg (Aufstellung einer Kandidatenliste zur Teilnahme an den Kommunalwahlen), 4 Sitze im Gemeinderat
- gegen ein Stadion am Standort Wolfswinkel

„Durch die Forderung nach einem neuen Stadionstandort droht dem SC nun ein Imageschaden, da er sich mit dieser Forderung in die Großmannssucht-Fantasien anderer Fußballvereine einreihen würde.“ (Freiburg Lebenswert e. V.)



AKTEURE: CONTRA STADION

Steckbrief: **Bürgerverein Freiburg Mooswald e. V.**

- Vorsitzender: Horst Bergamelli
- 476 Direktmitglieder und viele kooperative Mitglieder
- vor allem gegen den Standort Wolfswinkel

„Der Bürgervereins-Vorstand ist in seiner Mehrheit gegen den Stadionbau auf dem Freiburger Flugplatz!“ (Horst Bergamelli, Freiburg Mooswald e. V.)

Steckbrief: **Minderheit der Bevölkerung**

- Laut Umfrageergebnissen sind 25 Prozent der Bürger der Region Freiburg gegen einen Neubau.
- größtenteils Bewohner des Stadtteils Mooswald (ca. 7.000 Einwohner)



AKTEURE: MEDIEN

Steckbrief: **Badische Zeitung**

- dem Badischen Verlag zugehörig
- Verbreitungsgebiet der BZ: Stadt Freiburg und Region
- verbreitete Auflage: 144.905 Exemplare pro Tag (IVW II/2014)
- wechselnde Verantwortungsbereiche in der Berichterstattung zum Stadionneubau (von der Sport- zur Lokalredaktion)

„Unabhängige, überparteiliche Tageszeitung mit christlicher Grundhaltung.“ (Badische Zeitung)



ÜBERBLICK ZUM AKTUELLEN PLANUNGSSTAND



ÜBERBLICK ZUM AKTUELLEN PLANUNGSSTAND

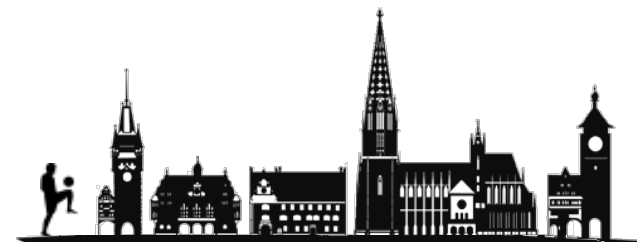
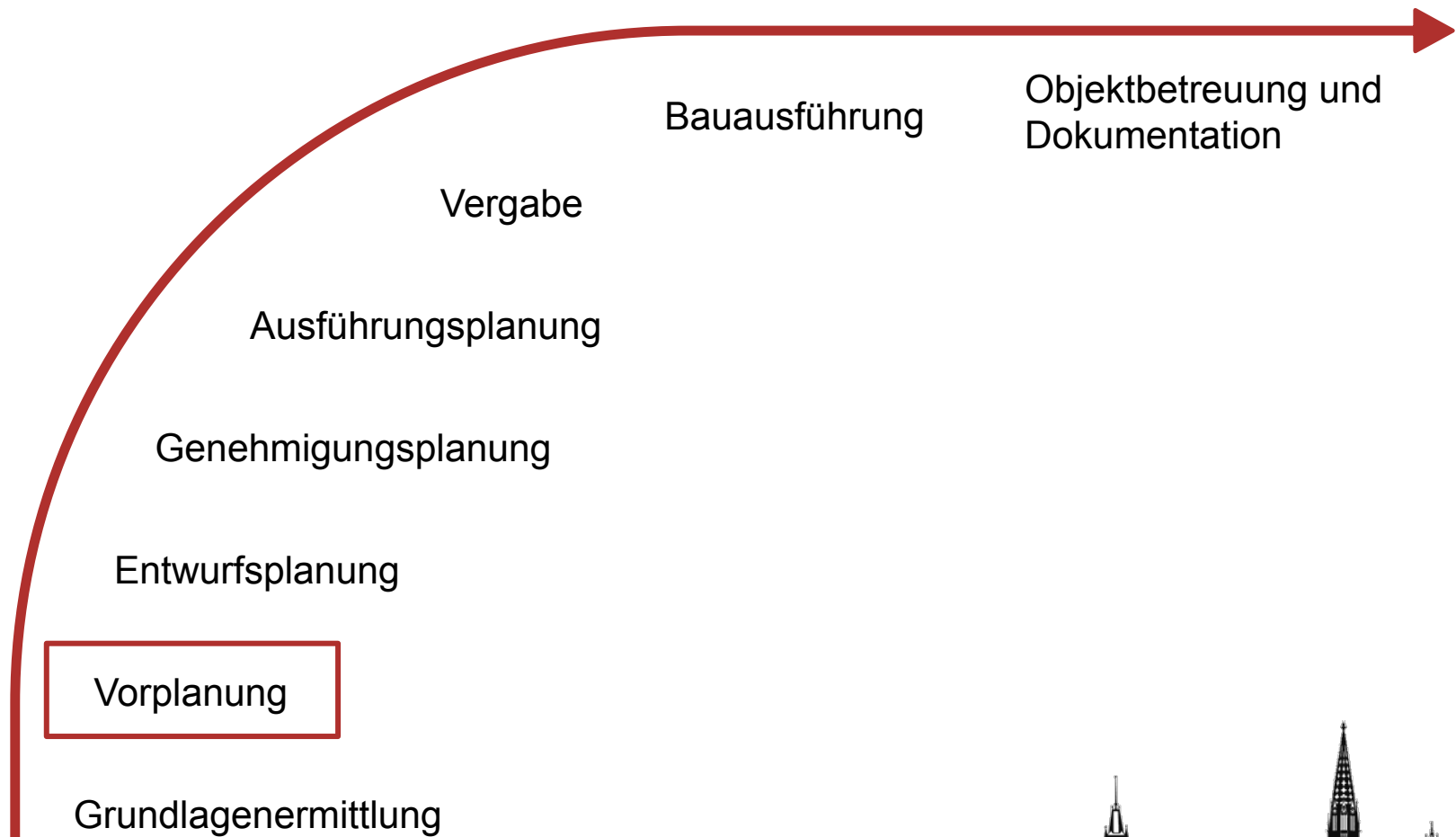


ÜBERBLICK ZUM AKTUELLEN PLANUNGSSTAND



ÜBERBLICK ZUM AKTUELLEN PLANUNGSSTAND

Leistungsphasen der Ingenieurplanung nach VDI-Richtlinie 7001



ÜBERBLICK ZUM AKTUELLEN PLANUNGSSTAND

Bauzeitraum

- Baubeginn: 2016
- erstes Spiel: 2019

Kosten

- Stadion: ca. 70 Mio. Euro
- Infrastruktur: ca. 38 Mio. Euro

Finanzierungskonzept

- Bauherrin: städtische Objektträgergesellschaft
 - Stadt: Grundstück
 - SCF: Kapitaleinlage von 15 bis 20 Mio. Euro
- Landeszuschuss: mind. 11 Mio. Euro
- SCF als Pächter des Stadions
- Finanzierung der Infrastruktur von der Stadt

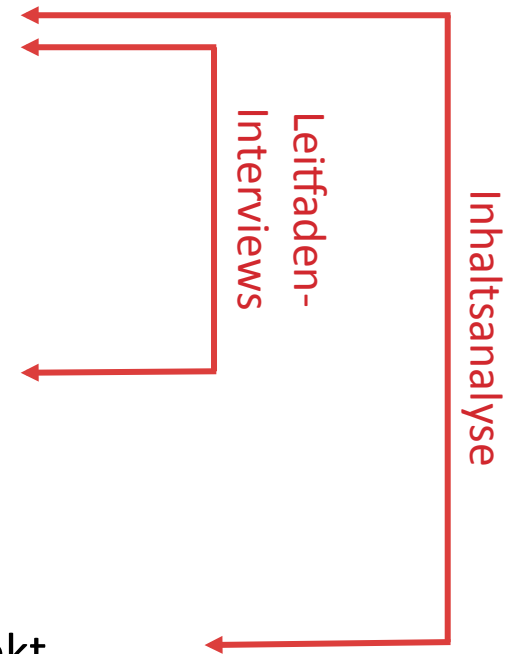


FORSCHUNGSFRAGEN UND METHODIK



FORSCHUNGSFRAGEN UND METHODIK

1. Welche (Konflikt-)Themen spielen beim Stadionneubau in Freiburg bei den betroffenen Akteuren eine Rolle?
2. Inwiefern entspricht die Kommunikation zum Stadionneubau in Freiburg den erfolgsversprechenden Faktoren von Projektkommunikation (nach VDI-Richtlinie 7001)?
3. Welche Rolle spielen die Medien hinsichtlich ausgewogener Berichterstattung über das Projekt Stadionneubau?



METHODIK: ÜBERBLICK

Leitfadeninterviews

Interviews mit
Befürwortern, Gegnern,
Stadt Freiburg/SC Freiburg
und neutralem Beobachter

Inhaltsanalyse

Analyse von 65 Artikeln der
Badischen Zeitung im
Zeitraum November 2012
bis Dezember 2014

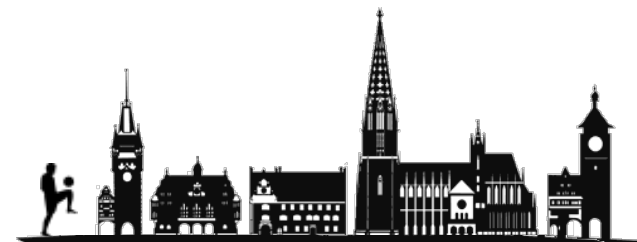


LEITFADENINTERVIEWS



LEITFADENINTERVIEWS

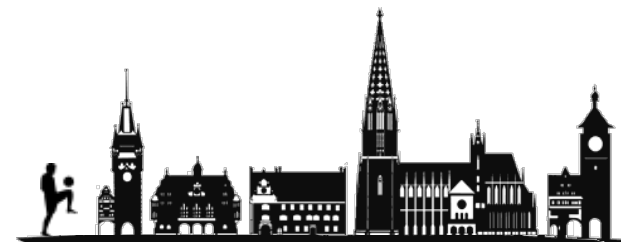
- 4 verschiedene Leitfäden
 - Befürworter
 - Gegner
 - Stadt/SC Freiburg (Vorhabenträger)
 - Presse (Medien)
- Je 3 verschiedene Bereiche
 - *Fragenkomplex 1*: Stadionneubau allgemein, Gründe für/gegen das Stadion, Austausch mit anderen Anspruchsgruppen, genutzte Informationsquellen
 - *Fragenkomplex 2*: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001) seitens der Vorhabenträger sowie teilweise seitens der Gegner und Befürworter
 - *Fragenkomplex 3*: Ausstieg



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- *Eisbrecherfrage*
- *Fragenkomplex 1:*
 - **Stadionbau allgemein, Gründe für das Stadion, Grundlage der Argumente der Befürworter, bekannte Gründe gegen das Stadion, genutzte Informationsquellen: Offene Fragen**
 - **Austausch mit den Stadiongegnern** in Form von Skalen-Fragen, z. B.: *Bewerten Sie folgende Aussagen auf einer Skala von 1 wie „Ich stimme voll und ganz zu“ bis 5 wie „Ich stimme überhaupt nicht zu“: „Der Austausch mit den Stadiongegnern verlief fair und fand auf Augenhöhe statt.“*

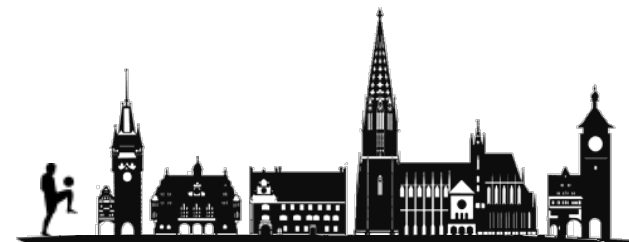


LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**
- Inwiefern haben insbesondere die Vorhabenträger (Stadt und SC Freiburg) und die Stadiongegner folgende Grundregeln beachtet?
 - *Klare Rahmenbedingungen*
 - *Vielfalt der genutzten Kommunikationsinstrumente*
 - *Verständlich kommunizieren*
 - *Frühzeitige Einbeziehung der Bürger*
 - *Umfassende Faktenklärung*
 - *Einbeziehung unterschiedlicher Interessen*
 - *Aufgeschlossene und wertschätzende Grundhaltung*
 - *Professionelle Prozessgestaltung für Fairness und Transparenz*
 - *Anschlussfähigkeit der Ergebnisse*
 - *Transparenz in der Finanzierung*

→ Offene Fragen und Skalenfragen



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- *Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)*

Klare Rahmenbedingungen

Dimensionen:

- **Vermittlung von Zweck, Zielsetzung, Ablauf, Freiheitsgraden und Spielräumen des Projekts**
 - **Klare Kommunikation von Zuständigkeiten**
 - Klare Kommunikation von Risiken
 - Aufstellung klarer Spielregeln für den Dialogprozess
 - Initiierung des Beteiligungsverfahrens mittels offener Fragestellung
- Offene Fragen, z. B. **„Inwiefern wurden Sie von der Stadt/vom SC Freiburg über die Ziele, den Zweck und den Ablauf des Stadionprojekts informiert?“** und **„An welche Person konnten Sie sich mit Ihren Anliegen bei der Stadt bzw. beim SC Freiburg wenden?“**



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**

Vielfalt der genutzten Kommunikationsinstrumente

Dimensionen:

- Gewährleistung einer umfassenden Information der breiten Öffentlichkeit
 - **Einsatz zahlreicher Kommunikationsinstrumente** (z. B. Massenmedien, Social Media und Face-to-Face-Kommunikation mit den Stakeholdern)
 - **Abstimmung aller Kommunikationsinstrumente**
- Offene Fragen, z. B. **„Wie haben Sie die Informationen zum Stadionprojekt von der Stadt Freiburg, dem SC Freiburg und den Stadiongegnern erhalten?“** und **„Haben die Informationen, die Sie aus diesen unterschiedlichen Quellen erhalten haben, immer inhaltlich zueinander gepasst? Gab es Diskrepanzen?“**



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**

Verständlich kommunizieren

Dimensionen:

- **Verständliche Ausdrucksweise**
 - **Verständliche Sprache (keine Fachwörter) und Visualisierungen**
- Offene Fragen, z. B. „**Gab es Probleme hinsichtlich der verwendeten Sprachlichkeit/Fachsprache?**“
- Skalen-Fragen, z. B. „**Wie verständlich verlief die gesamte Diskussion zum Stadionneubau Ihrer Meinung nach auf einer Skala von 1 (unverständlich) bis 5 (verständlich)?**“



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**

Frühzeitige Einbeziehung der Bürger

Dimensionen:

- **Frühzeitige Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung**
 - **Proaktive, offene und transparente Kommunikation**
 - **Nutzung aller Möglichkeiten des informellen Austauschs**
- Offene Fragen, z. B. „**Wann hatten Sie zum Thema Stadionneubau erstmals Kontakt mit der Stadt und dem SC Freiburg?**“ und „**Wie sah dieser erste Kontakt aus?**“



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**

Umfassende Faktenklärung

Dimensionen:

- **Systematische und gemeinsame Faktenklärung zum gemeinsamen Verständnis**
 - **Einbeziehung unabhängiger Experten und Gutachten, die für Fragen aller Gruppen zur Verfügung stehen**
 - **Verständliche Kommunikation von Fakten**
- Offene Fragen, z. B. **„Inwiefern wurde für einen gemeinsamen Wissensstand und ein gemeinsames Faktenverständnis zwischen der Stadt oder dem SC Freiburg und den anderen Beteiligten gesorgt?“** und **„Inwieweit gab es dabei unabhängige Experten und Gutachten?“**



LEITFADENINTERVIEWS

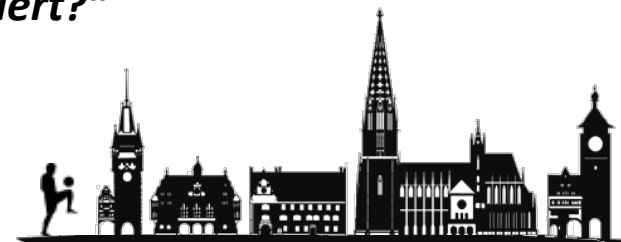
Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**

Einbeziehung von unterschiedlichen Interessen

Dimensionen:

- **Einbeziehung aller relevanter Interessengruppen in das Dialogverfahren**
 - **Einbeziehung unter proaktivem Vorgehen des Projektträgers**
 - **Herausarbeitung zentraler Streitfragen**
 - **Transparente Aufarbeitung von Konsens oder Dissens**
- Offene Fragen, z. B. **„Welche Gruppen nahmen teil?“, „Wurden Sie von der Stadt oder dem SC Freiburg eingeladen? und „Inwiefern haben die Stadt und/oder der SC Freiburg die dort aufgetakommenen Argumente außerhalb der Dialogveranstaltungen kommuniziert?“**



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**

Aufgeschlossene und wertschätzende Grundhaltung

Dimensionen:

- **Dialog auf Augenhöhe**
- **Zuhören**
- Erklärung und Begründung der eigenen Position
- **Diskussion von Alternativen**

→ Offene Fragen, z. B. **„Inwieweit hatten Sie während des Dialoges mit der Stadt und dem SC Freiburg das Gefühl, dass dieser auf Augenhöhe stattfand?“** und **„Inwieweit haben die Stadt oder der SC Freiburg Ihre Position als echte Alternative verstanden und diese in die Entscheidungen mit einbezogen?“**

→ Skalen-Fragen, z. B. Bewerten Sie folgende Aussagen auf einer Skala von 1 bis 5: **„In der gesamten Diskussion fühlte ich mich von der Stadt Freiburg fair behandelt.“**



LEITFADENINTERVIEWS

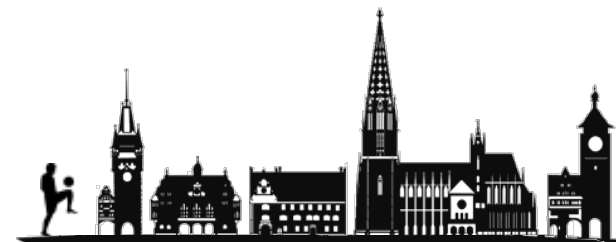
Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**

Professionelle Prozessgestaltung für Fairness und Transparenz

Dimensionen:

- **Beteiligungsverfahren als professionell und neutral moderierter Dialog**
 - Verständliche und transparente Prozessstruktur
 - Sinnvolle und auf Projekt angepasste Auswahl an Beteiligungsformaten
 - **Aufarbeitung der Beteiligungsergebnisse zu entscheidungsrelevanten Elementen durch neutralen Prozessgestalter**
- Offene Fragen, z. B. **„Hat die Stadt oder der SC Freiburg das klare Ziel der jeweiligen Veranstaltungen kommuniziert?“**, **„Wurden diese Veranstaltungen moderiert?“** und **„Wie wurden die Ergebnisse dieser Veranstaltungen im Anschluss kommuniziert?“**



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- **Fragenkomplex 2: Erfüllung der zehn Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung (VDI-Richtlinie 7001)**

Professionelle Prozessgestaltung für Fairness und Transparenz

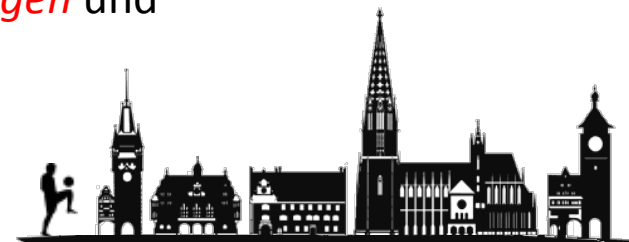
- Skalen-Fragen, z. B. Bewerten Sie folgende Aussagen auf einer Skala von 1 wie „Ich stimme voll und ganz zu“ bis 5 „Ich stimme überhaupt nicht zu“: **„Die Stadt Freiburg sorgte dafür, dass alle Parteien in der Diskussion gleich behandelt wurden.“**

Anschlussfähigkeit der Ergebnisse

Abfrage bei den Grundregeln *Professionelle Prozessgestaltung für Fairness und Transparenz* und *Aufgeschlossene und wertschätzende Grundhaltung*

Transparenz in der Finanzierung

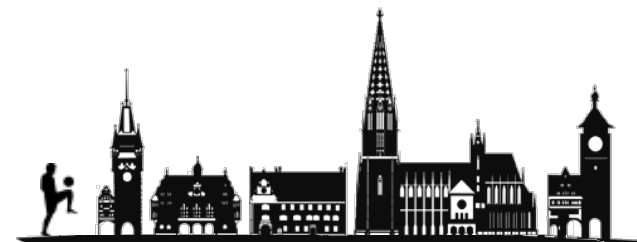
Abfrage bei den Grundregeln *Klare Rahmenbedingungen* und *Umfassende Faktenklärung*



LEITFADENINTERVIEWS

Beispiel: Leitfaden für die Befragung der Befürworter

- *Fragenkomplex 3: Allgemein*
 - Konflikthaftigkeit der aktuellen Stimmung: Skalenfrage
 - Berücksichtigung zusätzlicher Aspekte im Leitfaden: Offene Frage



LEITFADENINTERVIEWS: INTERVIEWPARTNER

PRO STADION

Die Vorhabenträger: Stadtverwaltung und Verein

- *SC Freiburg e. V.*
- *Amts für Projektentwicklung und Stadterneuerung*

Die wichtigsten Vertreter des Freiburger Gemeinderats

- *Stadtrat CDU-Fraktion Freiburg*
- *Stadtrat SPD-Fraktion Freiburg*
- *Stadtrat Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion Freiburg*

Befürworter (Fanggruppierungen)

- *Pro SCF e. V.*
- *Initiative für ein Stadion*
- *SC Freiburg Fanggemeinschaft e. V.*

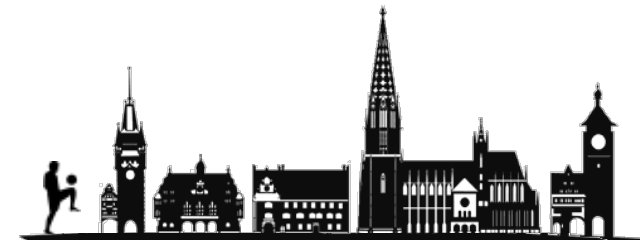
CONTRA STADION*

- *NABU Freiburg e. V.*
- *Bürgerverein Freiburg Mooswald e. V.*
- *Arbeitsgruppe Stadion Freiburg Lebenswert e. V.*

MEDIEN

- *Badische Zeitung*

** Trotz mehrmaliger Kontaktaufnahme konnten die beiden Vereine „Pro Wolfswinkel e. V.“ und „Pro Flugplatz e. V.“ nicht zu einem Interview bewegt werden. Dies gilt es bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.*



FORSCHUNGSERGEBNISSE LEITFADENINTERVIEWS



GRÜNDE FÜR UND GEGEN DEN STADIONNEUBAU



ZUSAMMENFASSUNG DER PROTESTGRÜNDE

NIMBY

Verborgene Gründe
(„Nostalgie“)

Umwelt/
Natur

Kosten/
Finanzierung

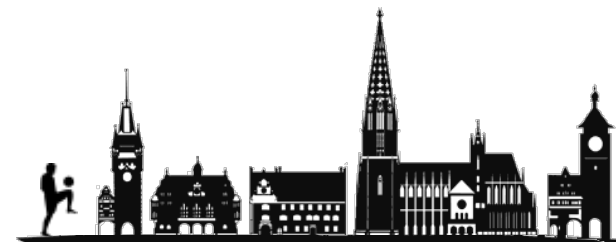
Infrastruktur

Gutachten

Wahlen

Mangelnde
Transparenz

Zu wenig Diskussion
von Standort-
alternativen



GRUNDREGELN FÜR GUTE KOMMUNIKATION



KLARE RAHMENBEDINGUNGEN

Inwiefern wurden Sie **von der Stadt** über die Ziele, den Zweck und den Ablauf des Stadionprojekts informiert?



Befürworter:

- Anfangs viele Informationen nur intern, später stärkerer Informationsfluss extern
- Generell keine gute Information bei: Standortsuche, Sponsorenauswahl

Gegner:

- Gute Information über Dialogveranstaltungen
- *„Die Informationen liefen auch seitens der Stadt gut. Selbst, wenn wir diese nicht teilen.“*
- *„Zum Schluss sind wir doch ein bisschen stiefmütterlich behandelt worden, weil die Stadt ... die Informationen dann so weitergibt, wie sie es braucht“.*

Presse:

- Hohe Transparenz („guter Job“), trotz schwierigen Balanceakts
- Informationen oft erst nach den nicht-öffentlichen Dialog-Veranstaltungen bekannt
- Nur „ein bis zwei Mal“ war die Badische Zeitung schneller
- Einziges Manko: Interne Kommunikationsabläufe dauern teilweise zu lange
- *„Wenn die Stadt einmal Informationen zurückgehalten hat, dann aus Befindlichkeitsgründen der Akteure.“*



I. KLARE RAHMENBEDINGUNGEN

Inwiefern wurden Sie **vom SC Freiburg** über die Ziele, den Zweck und den Ablauf des Stadionprojekts informiert?



Befürworter:

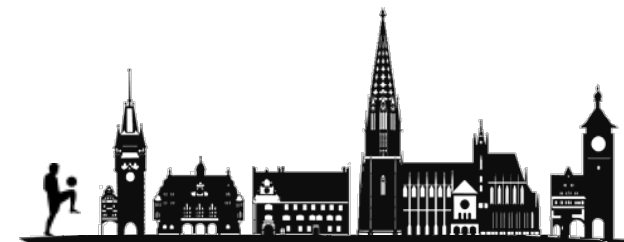
- Persönlicher, direkter Kontakt
- *„Wir haben von Problemen erfahren, von denen uns der SC Freiburg nicht berichtet hatte – ich glaube sogar, dass der SC Freiburg teilweise seine Probleme nur durch uns erkannt hat.“*

Presse:

- Interessengebundene und selektive Kommunikation, um Neubau zu forcieren
- *„Der SC Freiburg hat die Informationen oft selektiv herausgegeben, um die eigene Position zu stärken.“*

Gegner:

- Kritisches Lager:
 - Information erst im Nachgang
 - *„Die vom SC Freiburg sind nicht so an die Öffentlichkeit gegangen.“*
- Wohlwollendes Lager:
 - Transparentes Vorgehen
 - *„Wenn ich an die Politiker denke, graust es mich noch immer, diese Salami-Taktik dort, während der Verein da immer gerade heraus und transparent gearbeitet hat.“*



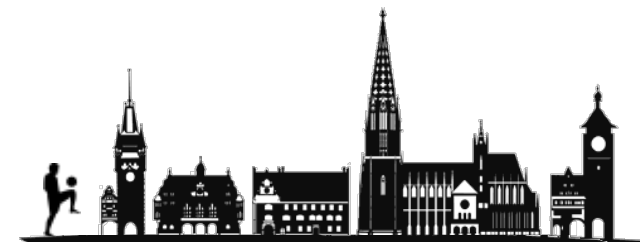
II. VIELZAHL AN KOMMUNIKATIONSSINSTRUMENTEN



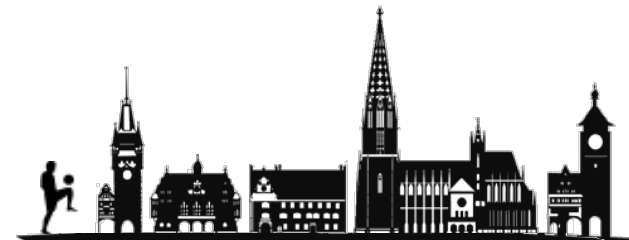
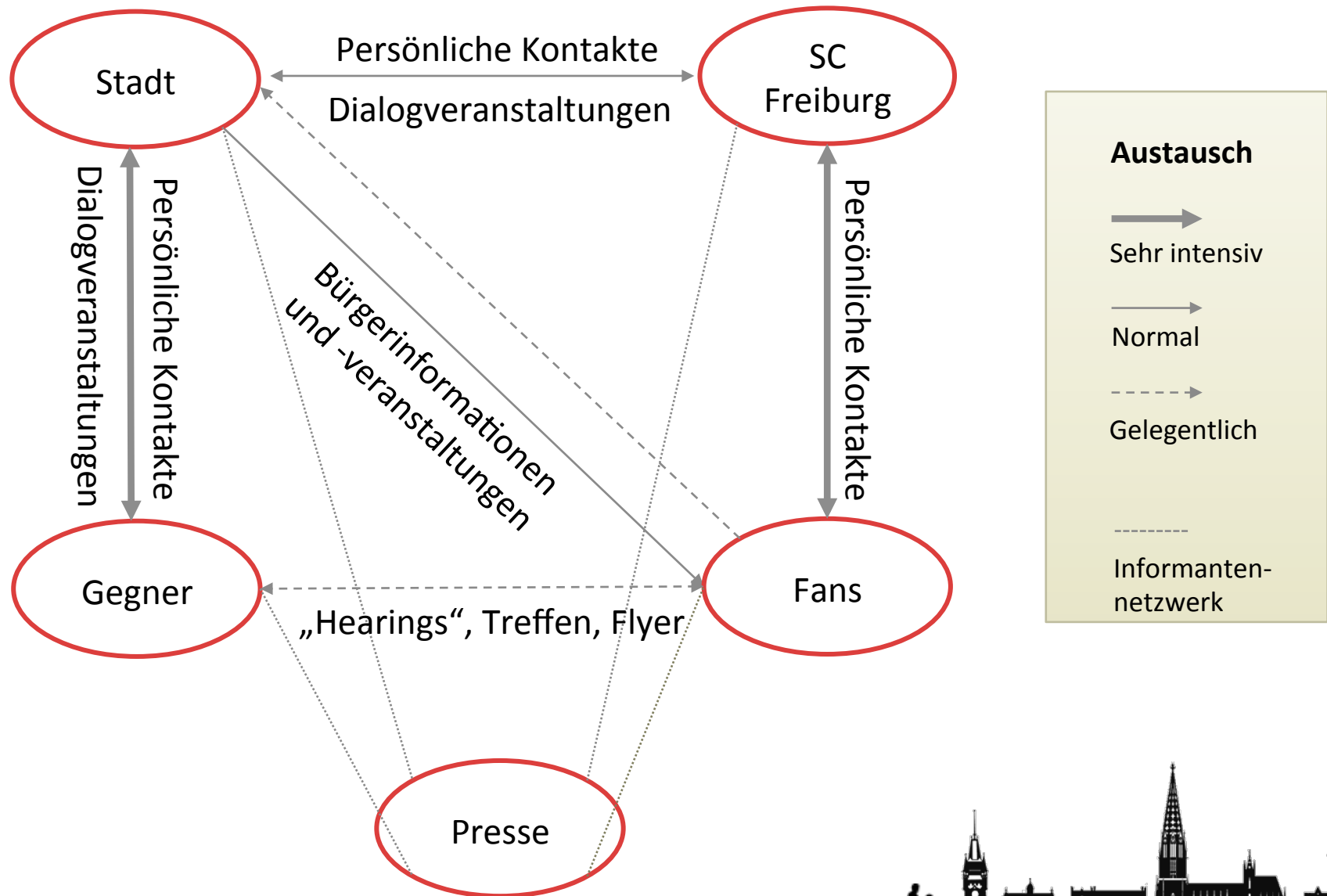
II. VIELZAHL AN KOMMUNIKATIONSINSTRUMENTEN

Wie halten Sie sich aktuell über den Stadionbau auf dem Laufenden?

- **Face-to-Face:** Direkter Austausch mit Verein/Stadt (Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinderat), Gegnern, Gutachtern, Experten, Fans
- **Medien:** Badische Zeitung (u. a. auch Lesebriefe), Der Sonntag, Wochenbericht/Stadtkurier, Amtsblatt, Radio (SWR), TV
- **Dialogveranstaltung:** Nicht-öffentliche runde Tische, Informationsmesse, Informationsstände, Bürgertreffen, Bürgerforen, Bürgerversammlungen, Bürgerbeteiligungsverfahren, Besuch im Stadtviertel, öffentliche Kundgaben
- **Pressematerialien:** Pressemitteilung, Pressekonferenz
- **Online Medien:** Social Media (Facebook: z. B. Junge Stadträte, Netzwerk Freiburg), Webseiten (Gutachten und Dokumente), Medienticker
- **Informelle Quellen:** Anonyme Briefe, Kontakt mit Informanten, private Verbindungen
- **Projekte:** Städtische Kommission, Arbeitsgruppen



II. ÜBERBLICK: WO WERDEN WELCHE INSTRUMENTE GENUTZT?



III. VERSTÄNDLICHKEIT

Wie verständlich verlief die gesamte Diskussion?

Stadt/ SC Freiburg:

- Viele Bürgerversammlungen zu den Gutachten, bei Bedarf wurden weitere Konferenzen ergänzt
- Gutachter haben selbst erklärt
- *„Ganz verständlich ist es nie, aber wir haben unser Bestes versucht.“*

Gegner / Befürworter / Presse:

- Nachfragen waren immer möglich
- Klare Aussagen, kaum Probleme
- *„Es gab nur dann Probleme, wenn es zum gleichen Thema zwei Gutachten gab.“*



IV. FRÜHZEITIGE EINBEZIEHUNG DER BÜRGER

Wann hatten Sie zu diesem Thema erstmals Kontakt mit der Stadt und dem SC Freiburg?

Die Antworten variieren innerhalb der Akteursgruppen sowohl bei der Nennung des ersten Kontakts als auch bei der Art des Kontaktes.

Wenig Kontakt

- Zur Stadt: Zeitpunkt und Art des Kontakts unklar
- Zum SCF: Zeitpunkt und Art des Kontakts unklar

Intensiver Kontakt:

- Zur Stadt: Persönlich (u. a. Veranstaltungen) oder telefonisch Kontakt aufgenommen
 - schon zu Beginn der Umbau-/Ausbaudiskussion vor drei Jahren
- Zum SCF: Gespräche auf Veranstaltungen, eher weniger Kontakt als zur Stadt

„Es ging von keinem direkt der Kontakt aus, man kam einfach so ins Gespräch.“



V. UMFASSENDE FAKTENKLÄRUNG

Gemeinsamer Wissensstand und Faktenverständnis

Gegner:

- „Wurde auf jeden Fall entwickelt.“
- Ausnahme: Finanzierung (ist immer noch nicht sicher, beruht auf Prognosen, auf Annahmen) und Standortfrage
- „Die Stadt hat im Endeffekt schon den einzigen plausiblen Standort präsentiert.“

Befürworter:

- „Es gab keine gemeinsame Grundlage. Selbst bei den Stadträten besteht kein einheitliches Bild.“

Presse:

- Auf Basis von Gutachten und Bauplänen wurde eine gemeinsame Basis geschaffen und festgelegt, was am Standort zu prüfen ist.
- Dies geschah erst in nicht-öffentlichen Dialogveranstaltungen, danach wurde die Öffentlichkeit miteinbezogen.
- „Die Stadt hat gemeinsam mit den Anwohnern festgelegt, was geprüft wird am Standort.“



V. UMFASSENDE FAKTENKLÄRUNG

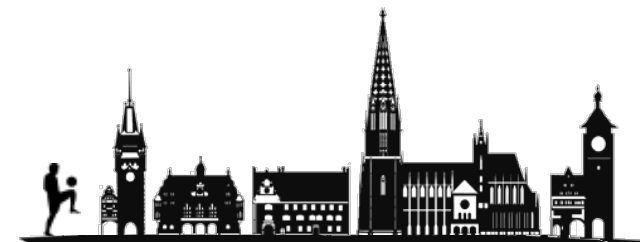
Inwieweit haben unabhängige Experten/Gutachten für einen gemeinsamen Wissensstand gesorgt?

Gegner:

- Kombination aus vereinfachten Gutachten renommierter Unternehmen und Einzelgutachten aus verschiedenen Bereichen
- Positiv: viele Gutachten in Auftrag gegeben
- *„Es gab zwar Experten und Gutachten, aber diese waren sehr einseitig.“*
- *„Kann der Gutachter, der von der Stadt bezahlt wird, objektiv sein? ... Oder sagt der halt das, was der hören will, der es bezahlt?“*

Befürworter:

- Man hatte die ganze Zeit die Möglichkeit, mit den Gutachtern Kontakt aufzunehmen (z. B. auf der Messe).
- *„Gar nicht!“*
- *„Bei den Gutachten muss man schauen, wer sie mit ... bezahlt.“*



VI. EINBEZIEHUNG UNTERSCHIEDLICHER INTERESSEN

Wenn Sie nun an die Teilnahme diverser Gruppen an den Dialogveranstaltungen wie z. B. Diskussionsrunden denken: Welche Gruppen nahmen teil?

Universität Freiburg:

Bernhard Arnhold, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Karl-Heinz Bühler, Universitätsbauamt Freiburg
Prof. Dr. Yiannos Manoli, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Ralph Milatz, Universitätsbauamt Freiburg

Bürgerinitiative/ Bürgerverein

Dr. Michael Ben
Horst Bergamel
Dieter Dormeier
Uschi Jautz, Bür
Prof. Dr. Gerd J
Wolfgang Keffel
Karl-Heinz Kraw
Gisela Maass, S
Gerhard Meier, Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH
Dirk Niethammer, NABU Gruppe Freiburg
Detlef Romeiko, Sport-Club Freiburg e. V.
Gerlinde Schrempp, Bürgerinitiative Pro Wolfswinkel
Gerd Schütt, Breisgauverein für Segelflug e. V.

Stadt/ Ämter

Dr. Hans Burgbacher, Forstamt
Prof. Dr. Martin Haag, Dezernat V.
Bruno Gramich, Amt für Liegenschaften u. Wohnungswesen
Georg Herffs, Garten- u. Tiefbauamt
Klaus Lehn, Umweltschutzamt
Herbert Mayer, Sportreferat

"[Bei den öffentlichen Veranstaltungen] waren mehrheitlich Gegner da. Das waren erst 90 Prozent, dann 70 und dann so um die 60 Prozent. Irgendwann hat der SC Freiburg auch mobilisiert, dass mehr Fans zu den Veranstaltungen kamen."

. Stadterneuerung,
dterneuerung

Freiburg-

Ewald Baron, BRAUN Möbel-Center GmbH
Florian Maser, IG Nord – Industriegemeinschaft Industriegebiet Nord
Sascha Weil, XXXLutz
Artur Kos, Hild Radwelt
Thomas Ritterfeld, IKEA Deutschland, Standort Freiburg

Sonstige Institutionen:

Jörg Walter, Fraunhofer IPM
Dr. Bernd Dallmann, FWTM
Daniel Strowitzki, FWTM
Harry Hochuli, Polizeirevier Freiburg-Nord
Gabriel Winterer, Polizeirevier Freiburg-Süd



VI. EINBEZIEHUNG UNTERSCHIEDLICHER INTERESSEN

Wenn Sie nun an die Teilnahme diverser Gruppen an den Dialogveranstaltungen wie z. B. Bürgerversammlung oder Diskussionsrunden denken: Welche Gruppen nahmen teil?

„So eine richtige Lücke, würde ich sagen, gab es nicht.“

„Es wurden alle Gruppen angehört, es gab auch Stände. Beim Gutachterverfahren hatte die Stadt ausreichend Zeit, dieses darzustellen, während die einzelnen Gruppen dann jeweils nur noch drei Minuten Redezeit hatten und dann abrupt abgewürgt wurden.“

„[Bei den öffentlichen Veranstaltungen] waren mehrheitlich Gegner da. Das waren erst 90 Prozent, dann 70 und dann so um die 60 Prozent. Irgendwann hat der SC Freiburg auch mobilisiert, dass mehr Fans zu den Veranstaltungen kamen.“

Wo waren...

- andere Initiative und Vereine (z.B. Pro SC F, Initiative für ein Stadion)?
- SC Freiburg?
- Fans?



VI. EINBEZIEHUNG UNTERSCHIEDLICHER INTERESSEN

Inwiefern haben die Stadt und/oder der SC Freiburg die aufgetakommenen Argumente außerhalb der Dialogveranstaltungen kommuniziert?

Den tragenden Part in der Organisation hat die Stadt übernommen, um unparteilich gegenüber dem SC Freiburg zu sein.

Allgemeiner Tenor zur Information nach den Dialogveranstaltungen:

- Hauptsächlich über Pressemitteilungen bei öffentlichen, eher defensiv bei nicht-öffentlichen Dialogveranstaltungen
- Berichterstattung in der Badische Zeitung (Leserbriefe und Interviews, die zum Teil für Aufregung sorgten)
- „Die Stadt hat die auf den Veranstaltungen aufgetakommenen Argumente im Nachhinein prüfen lassen und die danach über eine Pressekonferenz kommuniziert, ... da die Stadt so überrascht war, wie viele Argumente es seitens der Bürger gibt.“



VII. AUFGESCHLOSSENE & WERTSCHÄTZENDE GRUNDHALTUNG

Inwieweit hatten Sie während des Dialogs mit der Stadt und dem SC Freiburg das Gefühl, dass dieser auf Augenhöhe stattfand?

Befürworter:

- *„Das war kein Thema, man unterstützt sich.“*

Presse:

- *„Es kann gar kein Dialog auf Augenhöhe gewesen sein. Die Gegner waren oft emotional und auch giftig: Wenn man in der Defensive ist, schlägt man eher um sich.“*

Gegner:

- *„Ich habe mich nicht übergangen gefühlt.“*
- *„Dass man für ernst genommen wird vielleicht, aber Augenhöhe...?“*
- *„Auch wenn wir andere Argumente haben, gehen wir ja fair miteinander um. Andere Meinungen nehmen wir zur Kenntnis, müssen diese aber nicht teilen.“*



VIII. PROFESSIONELLE PROZESSGESTALTUNG FÜR FAIRNESS UND TRANSPARENZ

Wenn Sie nun an den Ablauf der Veranstaltungen denken, die im Dialog stattfanden: Haben die Stadt oder der SC Freiburg das klare Ziel der jeweiligen Veranstaltungen kommuniziert? Wurden die Veranstaltungen moderiert?

Befürworter:

- An nicht-öffentlichen Dialogveranstaltungen nicht teilgenommen

Gegner:

- *„War schon immer klar.“*
- *„Die Informationen liefen auch seitens der Stadt gut.“*
- *„Die Moderation hat zur Ausgewogenheit beigetragen.“*
- *„Hatte manchmal das Gefühl, dass die Moderatorin die Meinungen der Stadt länger vorträgt als die der Gegner.“*



Moderation der Bürgerversammlungen und nicht-öffentlichen Veranstaltungen

- Moderatorin: Dr. Antje Grobe von der Agentur DIALOG BASIS mit Sitz in Dettenhausen/Tübingen
- DIALOG BASIS: *„wissenschaftlich orientierte, inter-disziplinäre Dialog-Organisation mit hoher methodischer Fachkompetenz für Bürgerbeteiligung und Stakeholder-Dialoge“*
- Moderation wurde von der Stadt Freiburg bestellt und bezahlt.
- Die Moderationsleistung wurde von den meisten Interviewpartnern (sowohl von Befürworter als auch von Gegnern) als qualifiziert und sachkundig beschrieben.

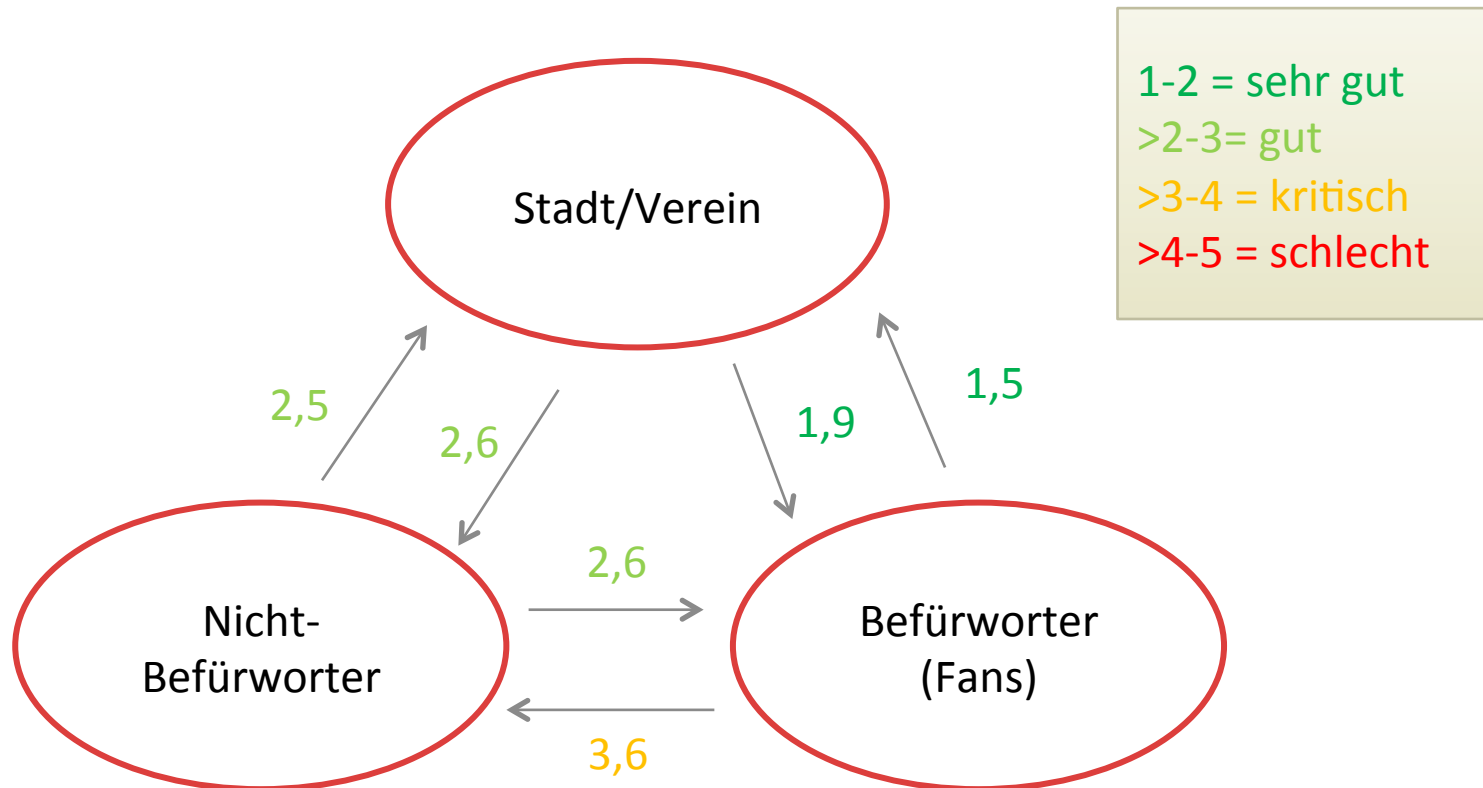
„Die Moderation hat zur Ausgewogenheit beigetragen.“

„Ich hatte manchmal das Gefühl, dass die Moderatorin die Meinungen der Stadt länger vorträgt, als die der Gegner.“



ÜBERBLICK: SO BEWERTEN DIE AKTEURE DEN AUSTAUSCH

Übersicht über den wahrgenommenen Austausch hinsichtlich guter Kommunikation

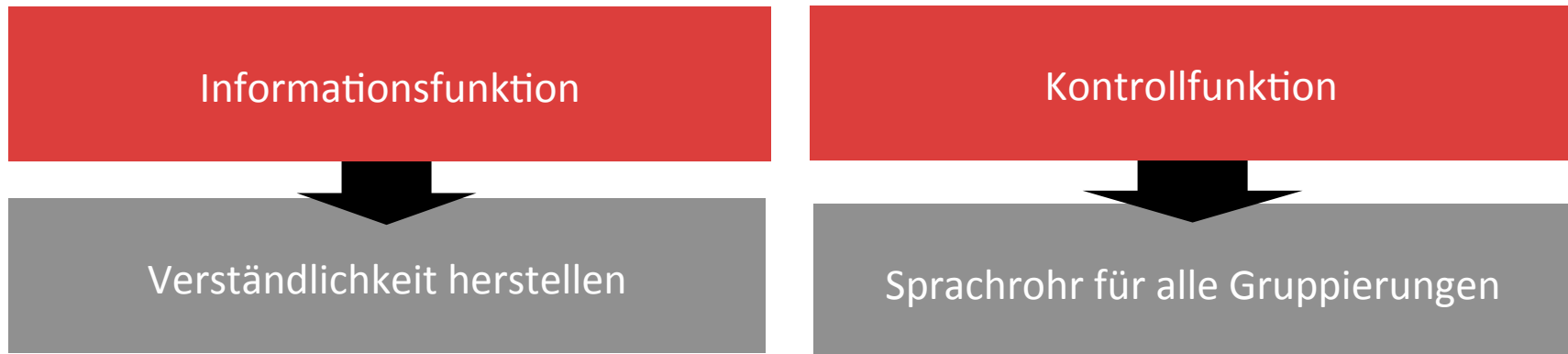


EINORDNUNG DER BERICHTERSTATTUNG



AUSGANGSPUNKT: SO SIEHT SICH DIE BADISCHE ZEITUNG

Anspruch der BZ: „Wir wollen alle Seiten zu Wort kommen lassen!“



Besondere Rolle: „Einzige Zeitung.“



SO BEWERTEN DIE GEGNER DIE BADISCHE ZEITUNG

Subjektive Wahrnehmung der GEGNER

Informative Darstellung

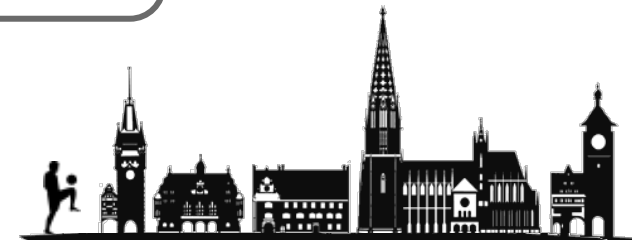
*„sehr informative
Darstellung.“*

Ausgewogene Darstellung der Akteure

*„Die Badische Zeitung war für
beide Standpunkte, Meinungen
und Kommentare ausgewogen.“*

*„Die Gegner kamen
kaum zu Wort.“*

*„Jeden Tag ist da was
drin an Werbung.“*



SO BEWERTET DAS FANLAGER DIE BADISCHE ZEITUNG

Subjektive Wahrnehmung der BEFÜRWORDER aus dem Fanbereich

Informative Darstellung

„Die journalistische Leistung der Badischen Zeitung ist durchweg kritisch zu sehen.“

Ausgewogene Darstellung der Akteure

„Der Grundtenor der BZ ist Pro Stadion.“



SO BEWERTET DER GEMEINDERAT DIE BADISCHE ZEITUNG

Subjektive Wahrnehmung des GEMEINDERATS

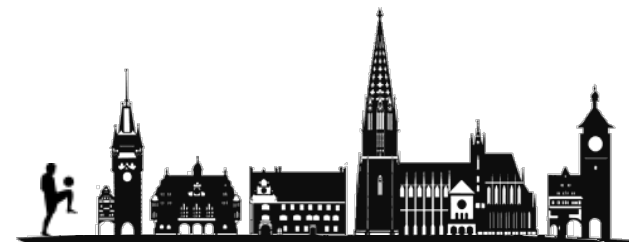
Informative Darstellung

„journalistisch gute und ausführliche Darstellung.“

Ausgewogene Darstellung der Akteure

„Die Befürworter finden natürlich immer, dass den Gegnern mehr Platz eingeräumt wurde.“

„Dazu sage ich jetzt mal nichts.“



SO BEWERTET DER SC FREIBURG DIE BADISCHE ZEITUNG

Subjektive Wahrnehmung der Stadtverwaltung und des SC Freiburg

Informative Darstellung

Ausgewogene Darstellung der Akteure

„Natürlich würde man sich wünschen, dass die Pro-Argumente stärker aufgegriffen werden.“

„ausgeglichen.“



MEDIENINHALTSANALYSE



MEDIENINHALTSANALYSE: METHODIK

- **Untersuchungszeitraum**
 - Beginn: 14.11.2012 (Machbarkeitsstudie)
 - Ende: 31.12.2014
- **Auswahleinheit und Aufgreifkriterium**
 - Print- und Online-Artikel der regionalen Tageszeitung „Badische Zeitung“
 - Stadion-Neubau im Titel, Untertitel oder ersten Absatz (Suchfunktion im Online-Portal: „Stadion“, „Neubau“, „Freiburg“)
- **Analyseeinheit**
 - Artikeltext
 - keine Bilder und Bildunterschriften
 - keine Zwischenüberschriften
 - keine Links
 - Infoboxen gehören zum Artikel



MEDIENINHALTSANALYSE: METHODIK

- **Reliabilitätstest**
 - Anzahl der Codierer: 3
 - Ausführliche Schulung und Absprache der Codierer
 - Durchführung eines Intercoder-Reliabilitätstests mit allen Codierern
 - Testcodierung einer Stichprobe (15 Artikel) aus dem Codiermaterial
 - Berechnung der Intercoder-Reliabilität auf Artikel- und Aussageebene nach dem Holsti-Index
- **Ergebnisse des Reliabilitätstests (Holsti-Index)**
 - auf Artikelebene: 0,81 (sehr gut)
 - auf Aussageebene: 0,74 (gut)



MEDIENINHALTSANALYSE: METHODIK

- **Codiereinheit**

- Erste Ebene: Gesamter Artikel
 - Formalia
 - Themen (Hauptthema + 2 Nebenthemen)
 - Akteure und wie sie mit dem Hauptthema in Verbindung stehen
- Zweite Ebene: Aussagen
 - Akteure
 - Wortumfang
 - Thema



FORSCHUNGSERGEBNISSE MEDIENINHALTSANALYSE



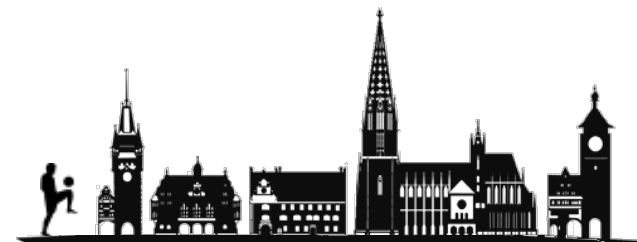
ARTIKELEBENE



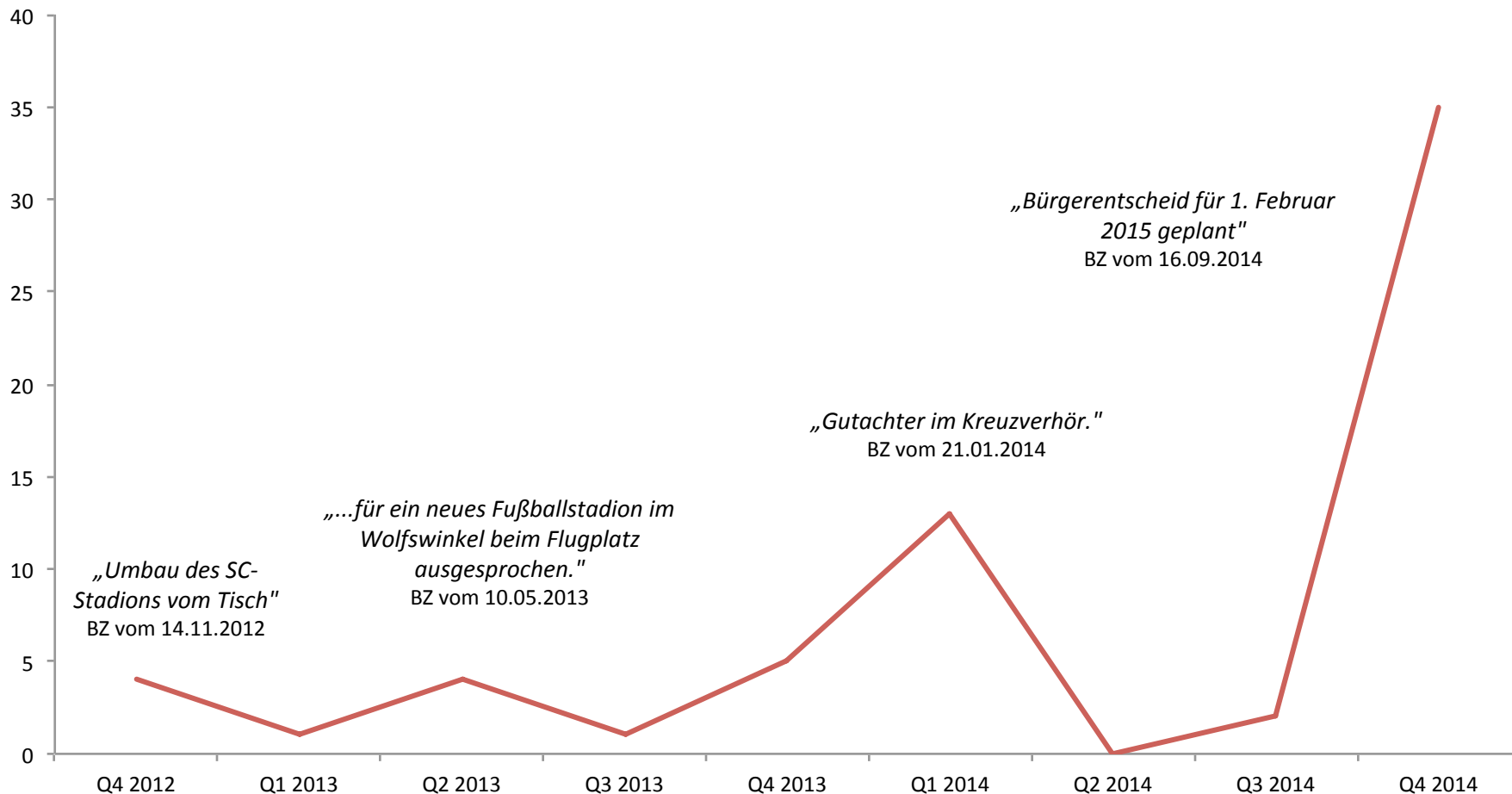
BESCHREIBUNG DES ANALYSEMATERIALS

ARTIKELEBENE

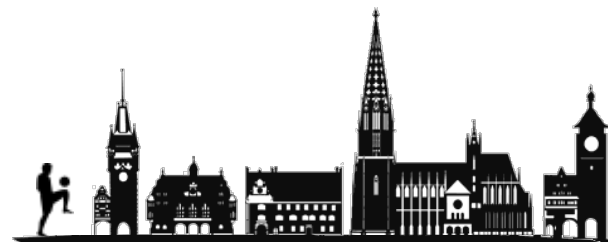
Anzahl der codierten Artikel:	n = 65 Artikel
Artikellänge in Wörter:	zwischen 134 und 4.370 Wörter, Durchschnitt: 778 Wörter



Anzahl der Artikel im Zeitverlauf



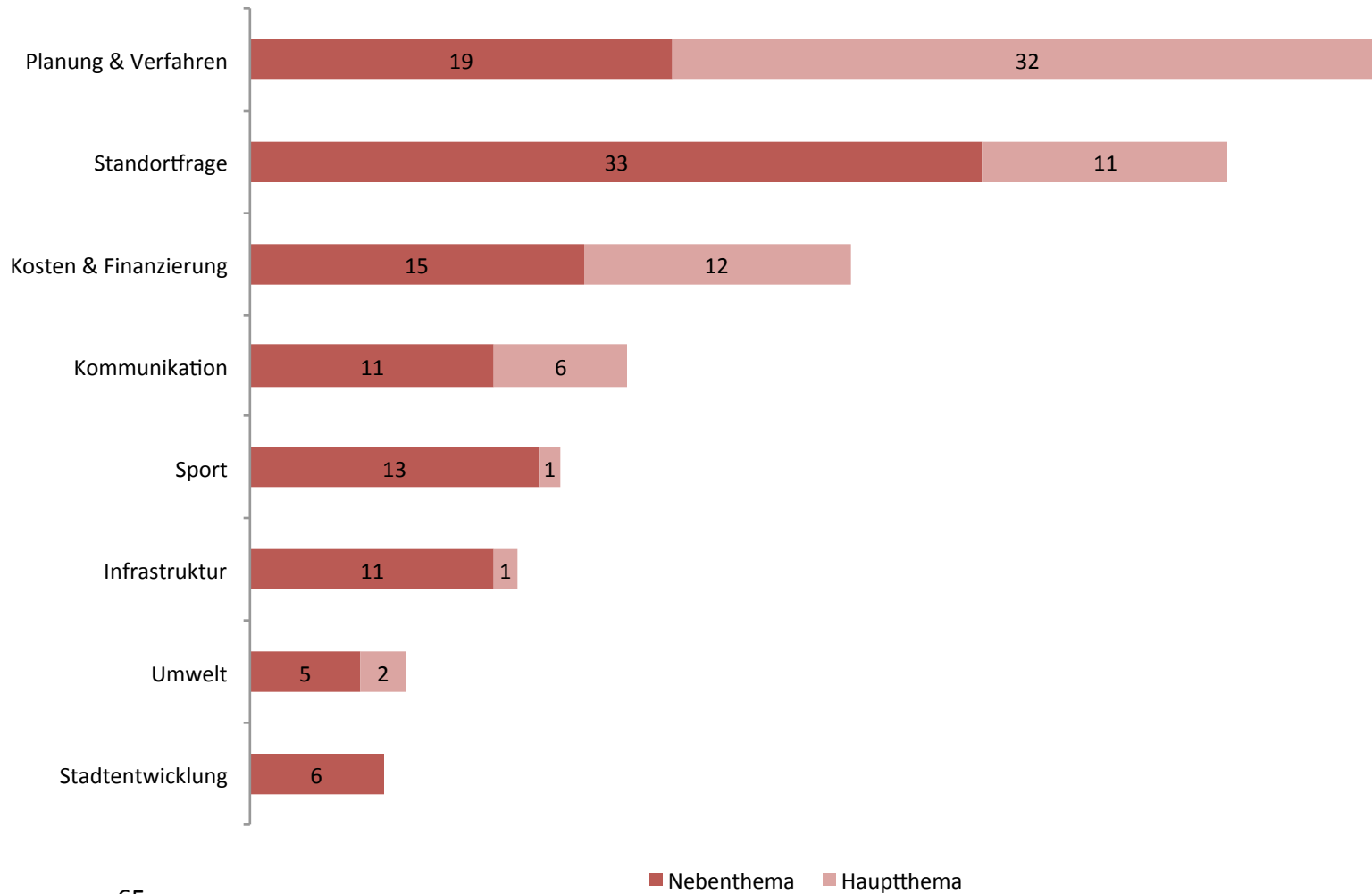
n = 65



THEMEN AUF ARTIKELEBENE

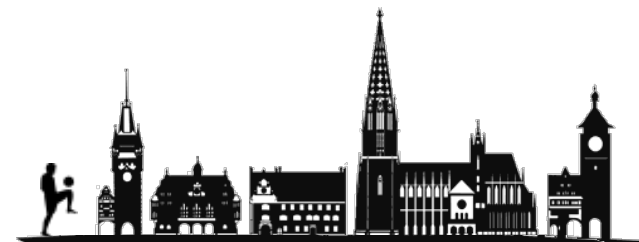


Häufigkeit der Themen (gesamt)

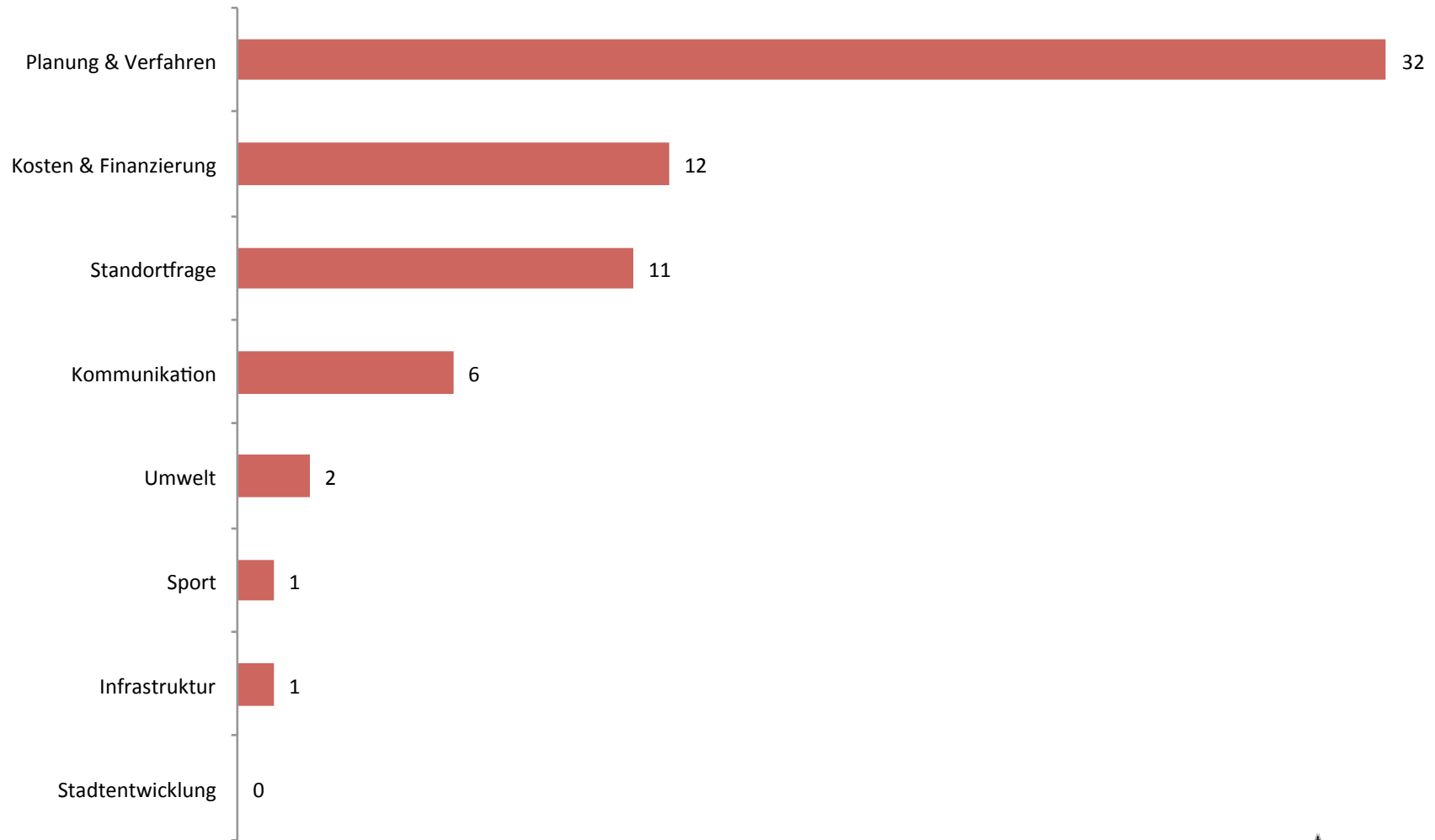


n = 65

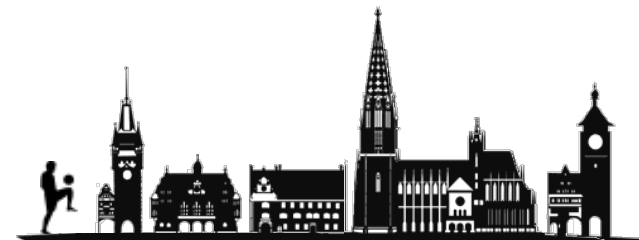
■ Nebenthema ■ Hauptthema



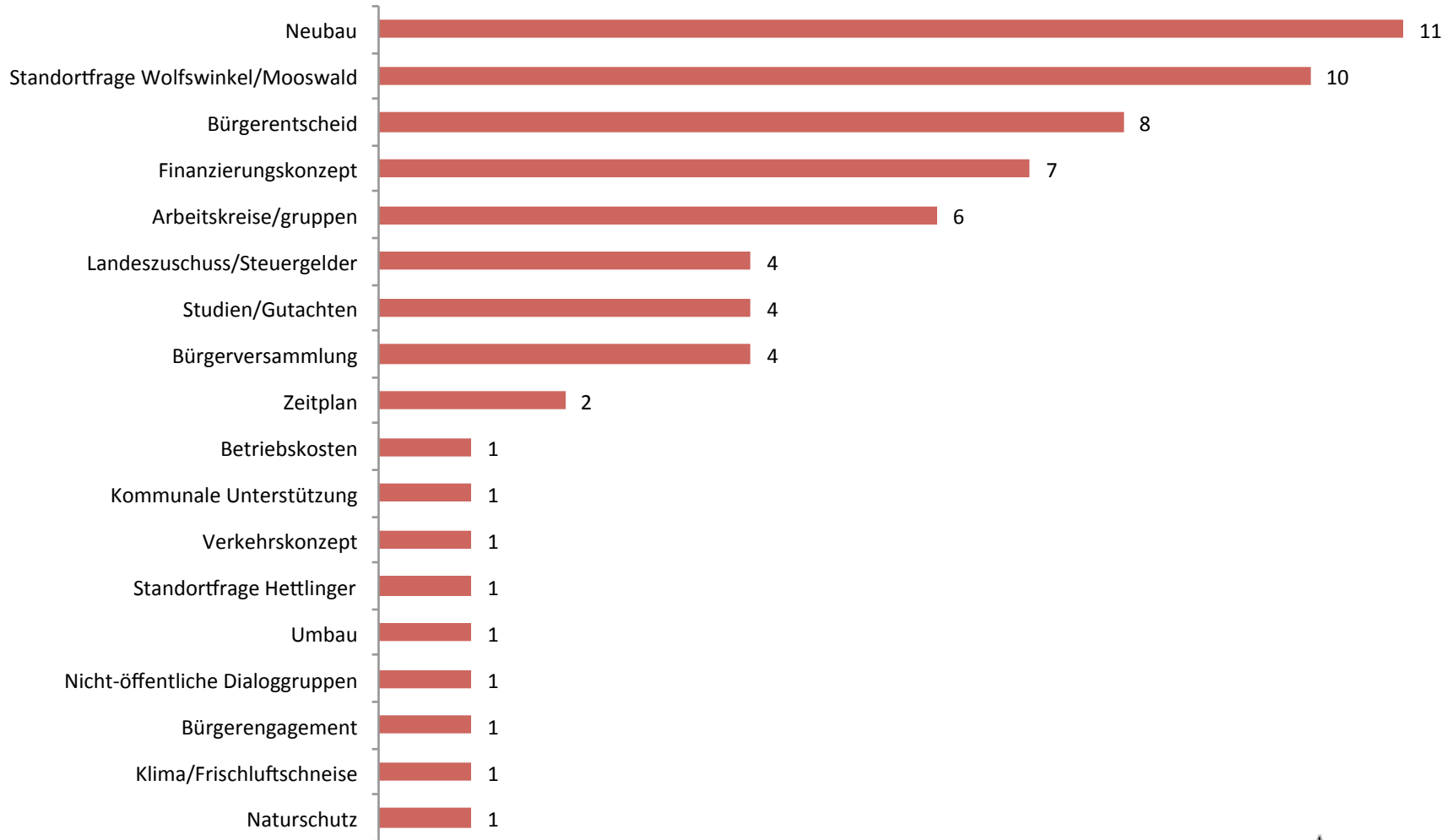
Häufigkeit der Hauptthemen (nicht detailliert)



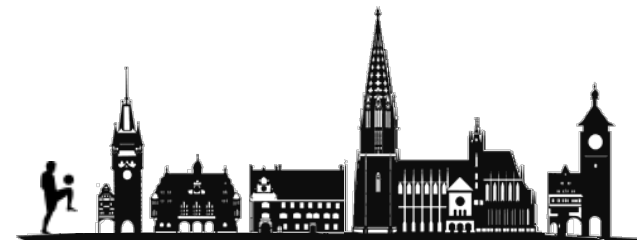
n = 65



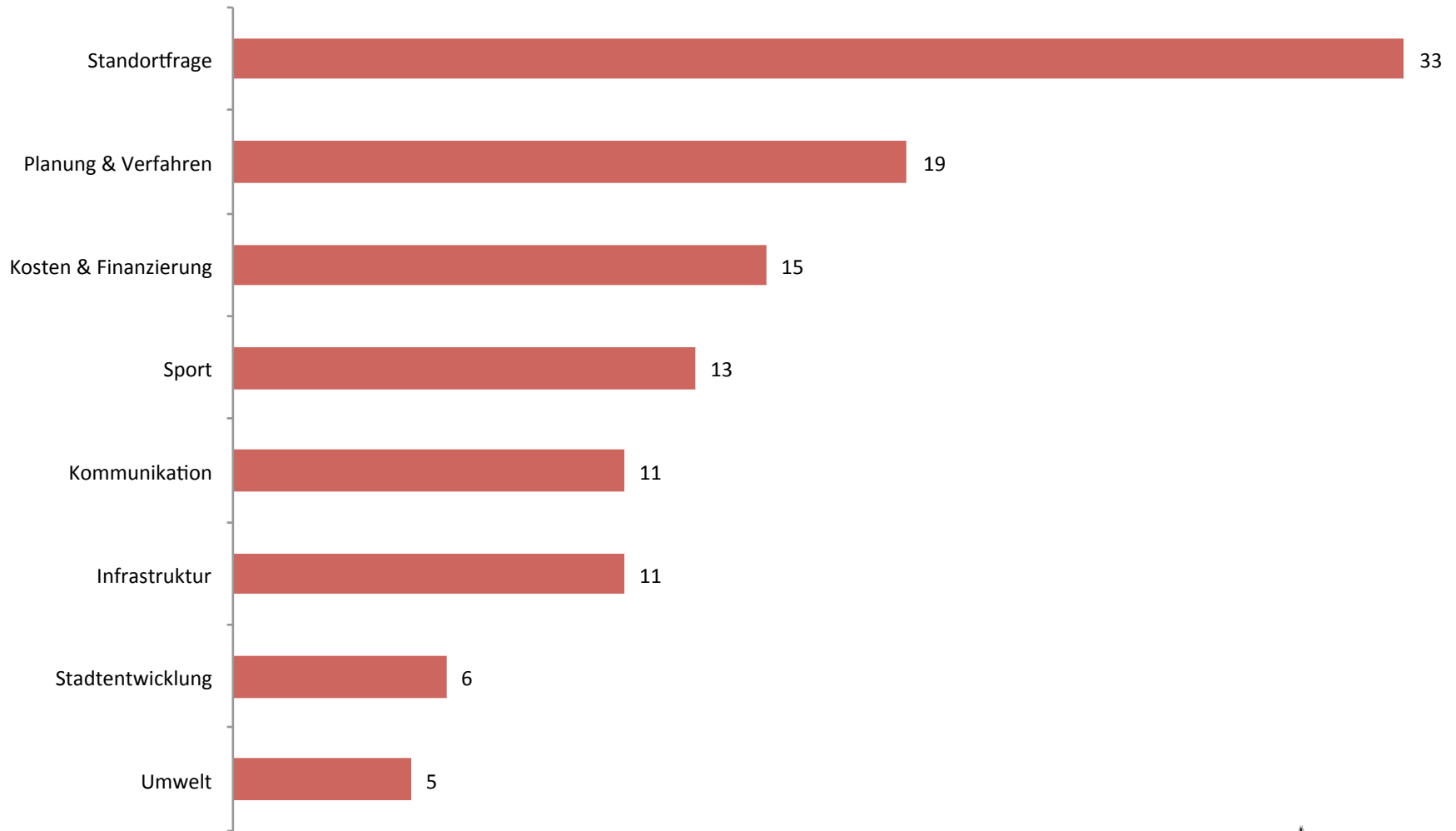
Häufigkeit der Hauptthemen (detailliert)



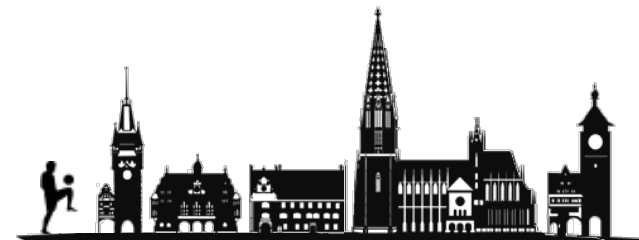
n = 65



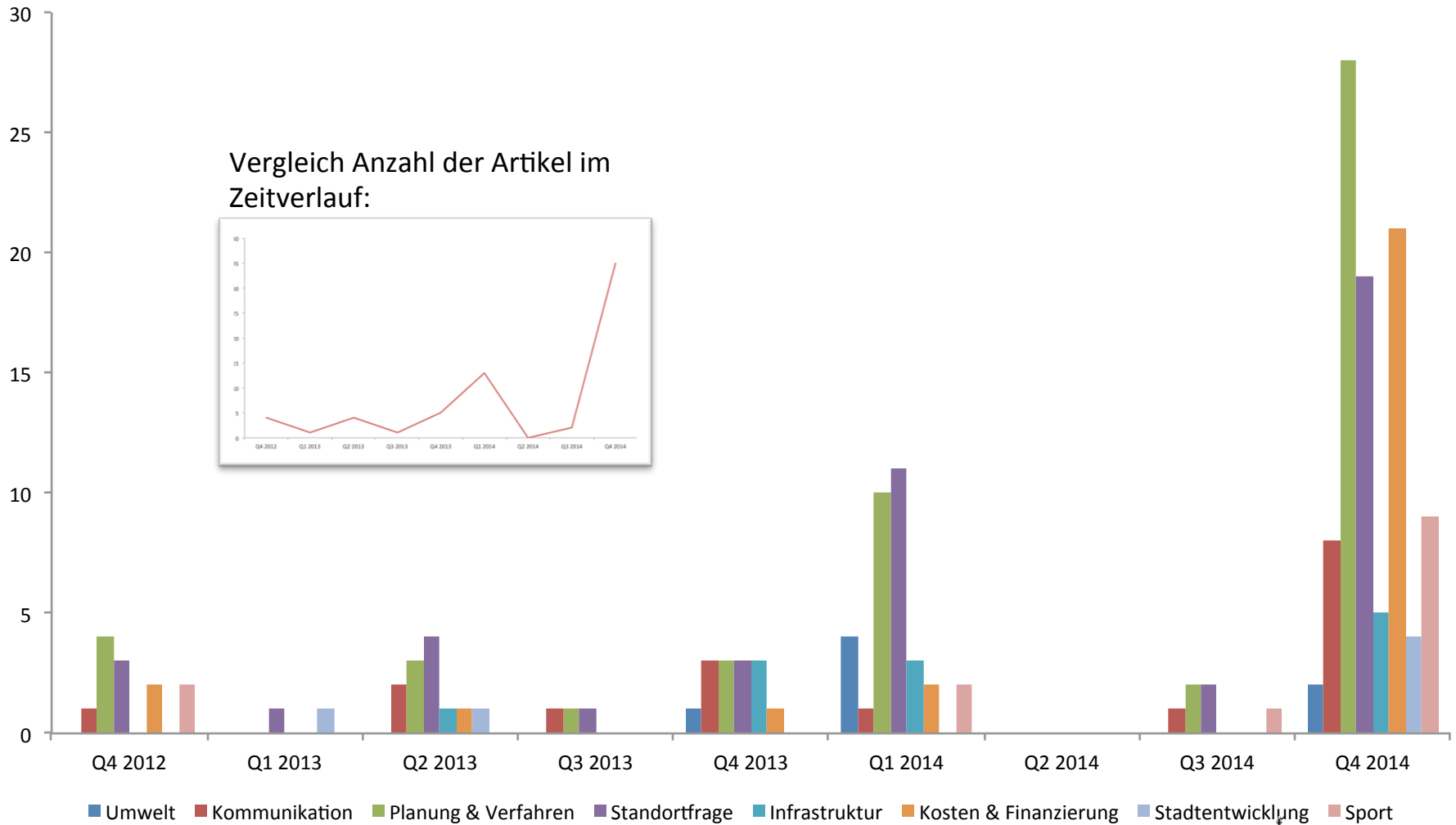
Häufigkeit der Nebenthemen



n = 65



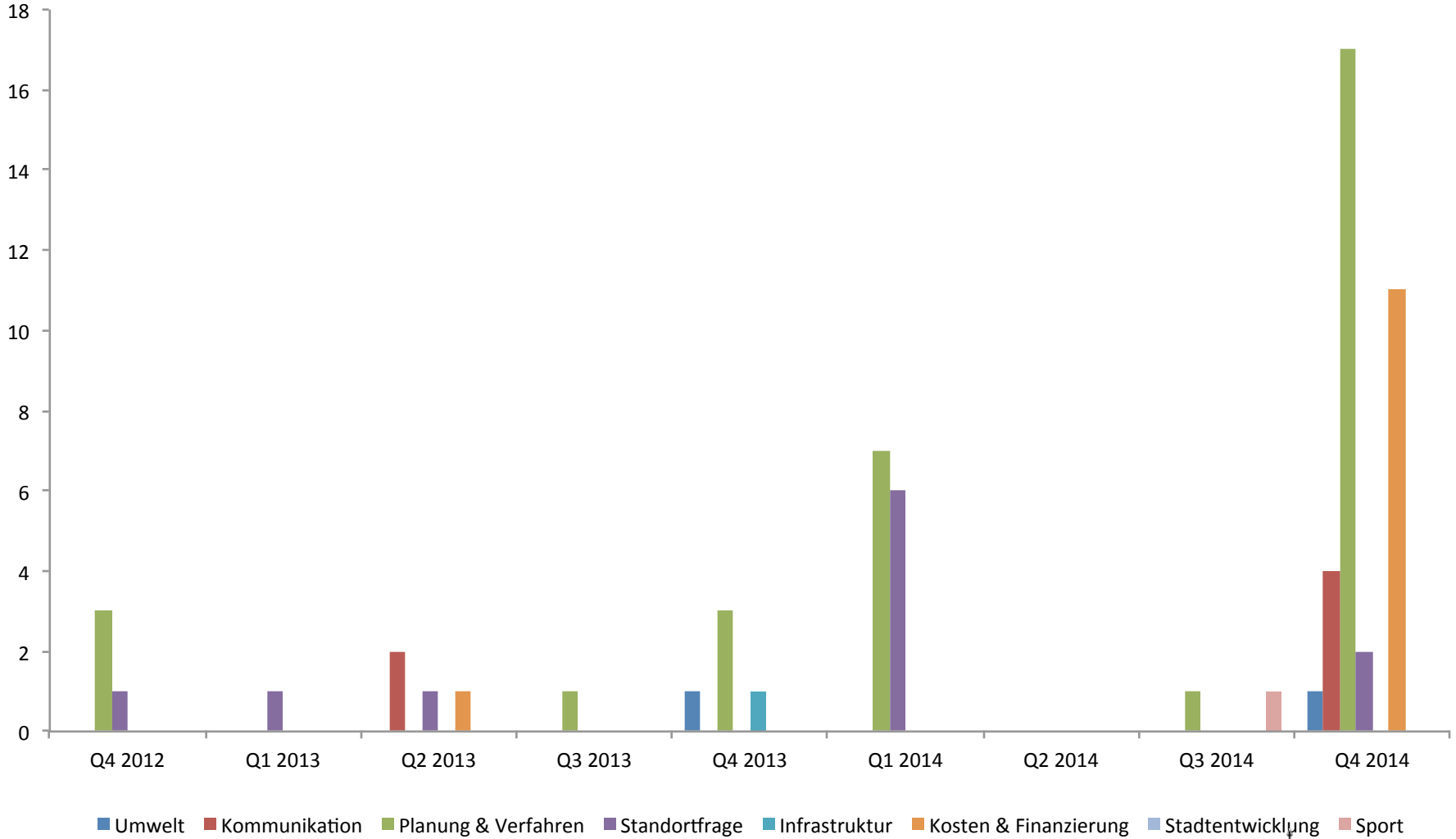
Die Themen im Zeitverlauf (gesamt)



n = 65



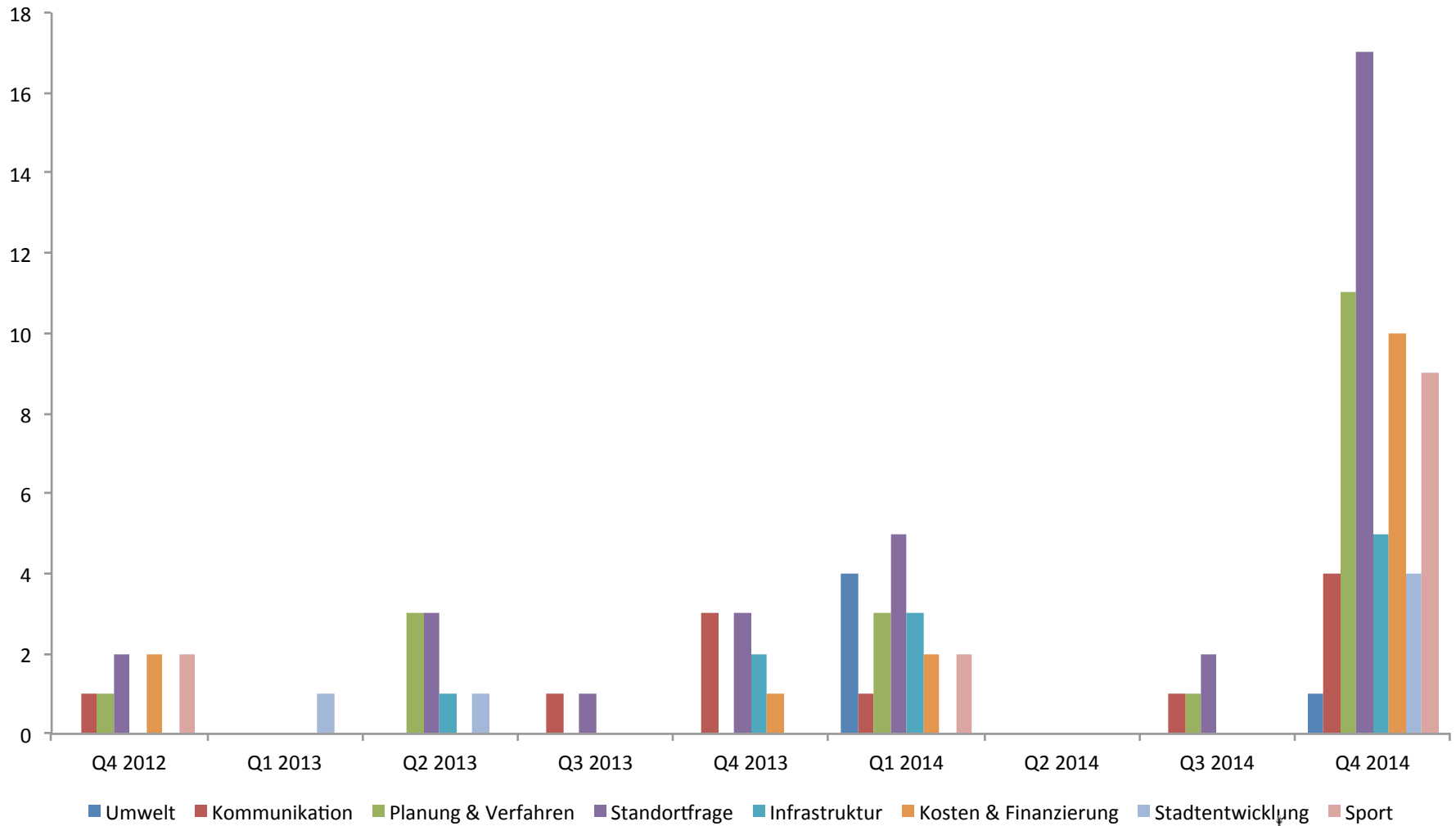
Die Hauptthemen im Zeitverlauf (nicht detailliert)



n = 65



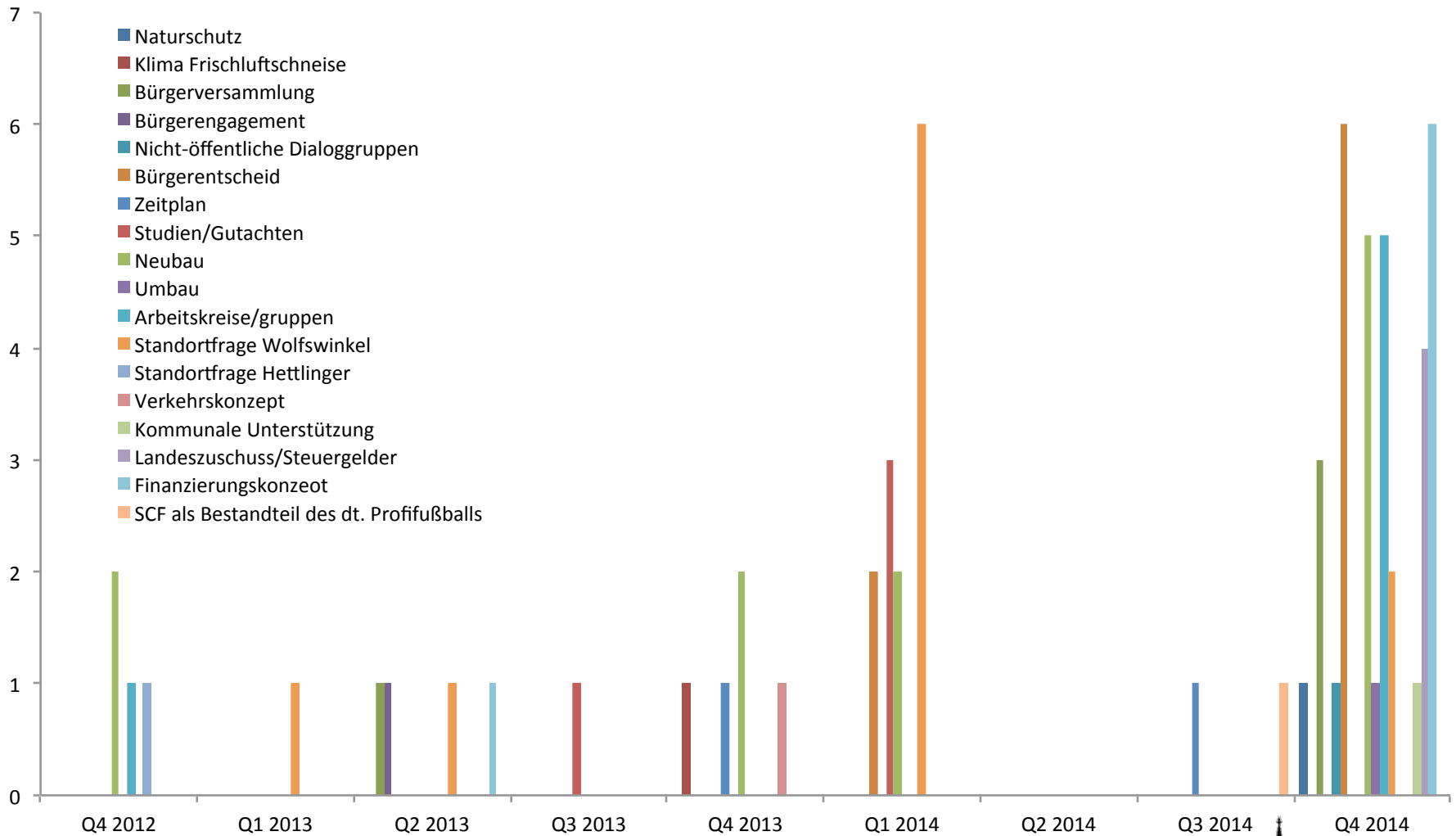
Die Nebenthemen im Zeitverlauf



n = 65



Die Hauptthemen im Zeitverlauf (detailliert)



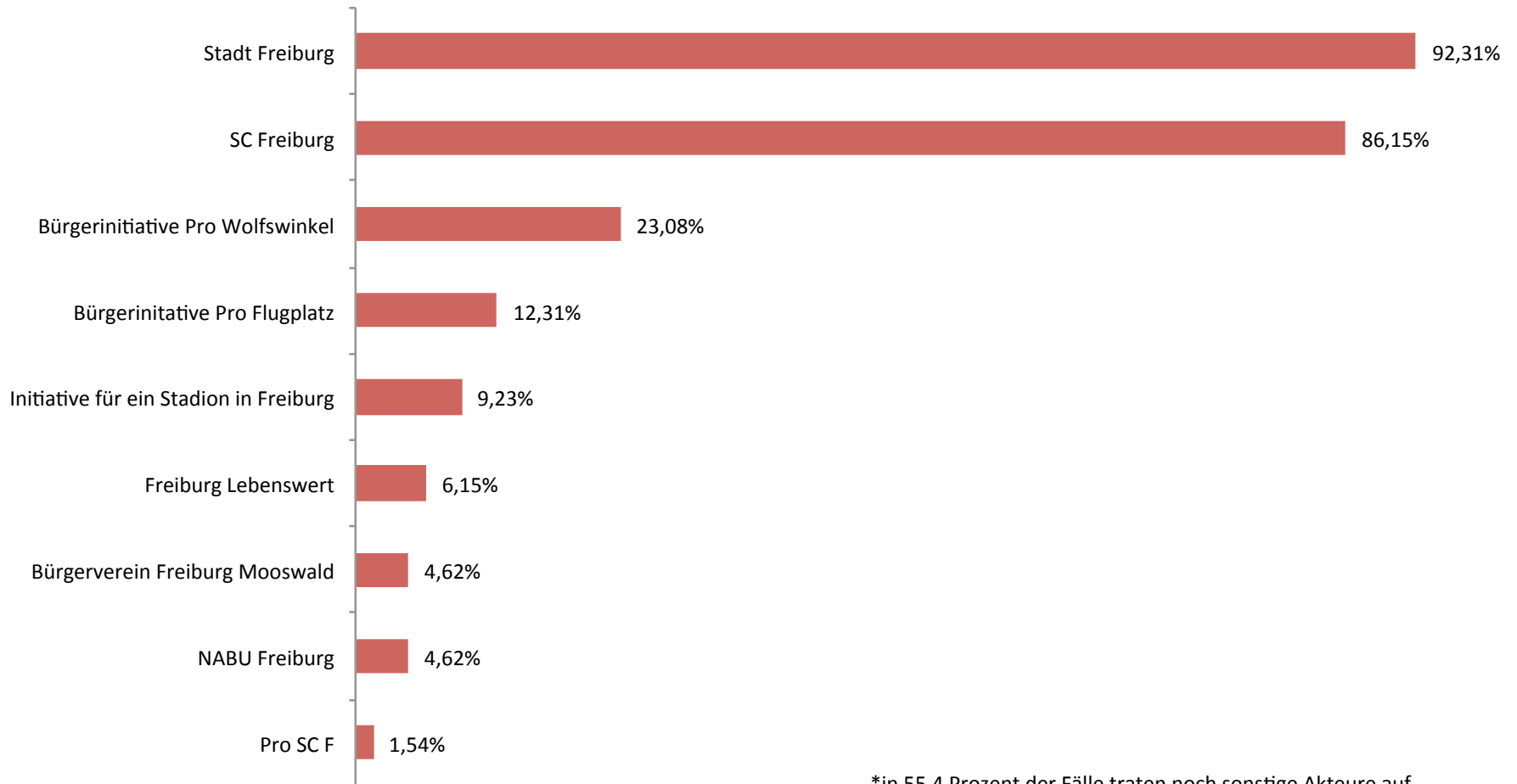
n = 65



AKTEURE AUF ARTIKELEBENE

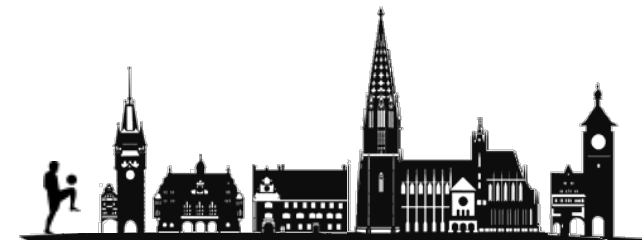


Häufigkeit der Akteure*

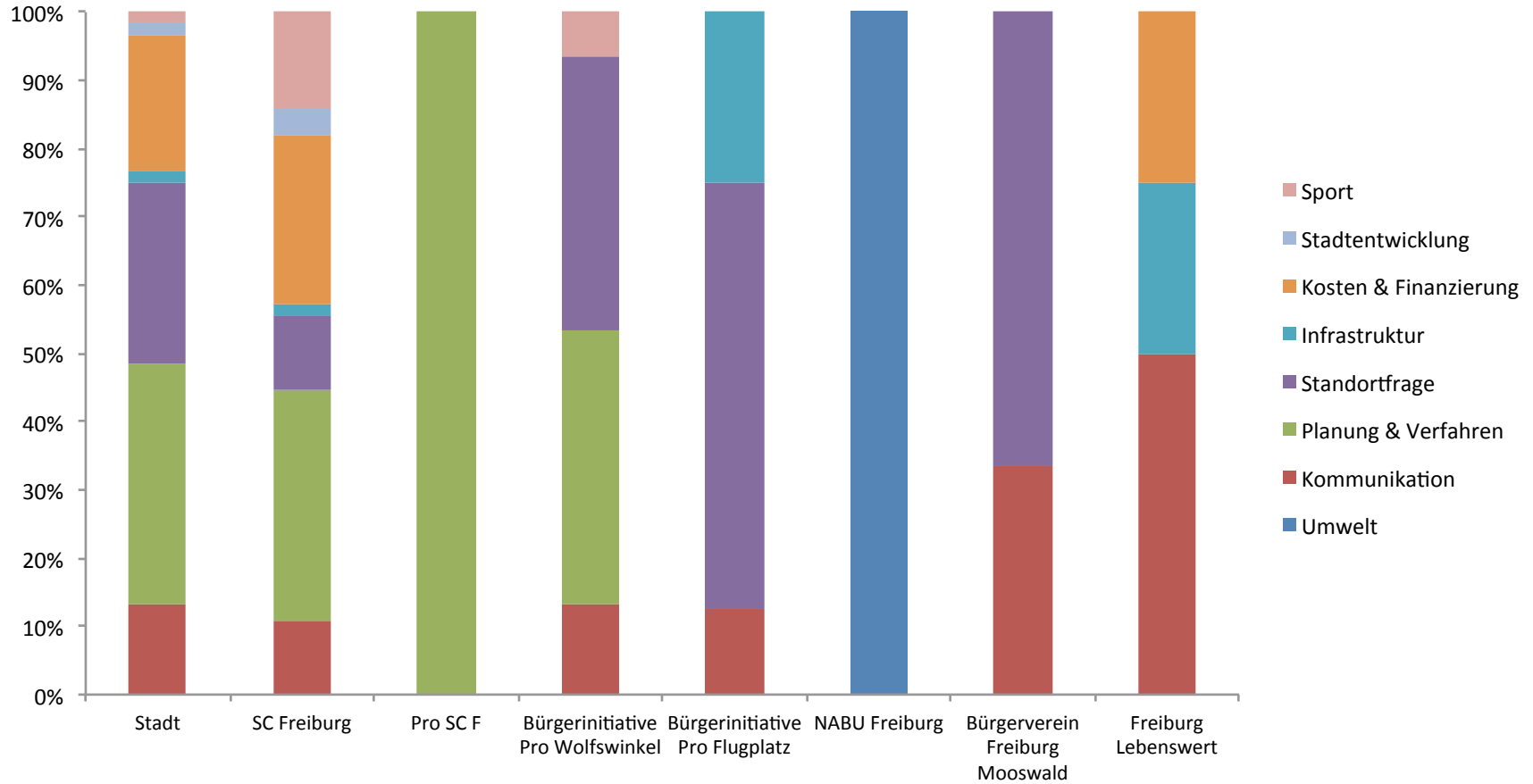


n = 65

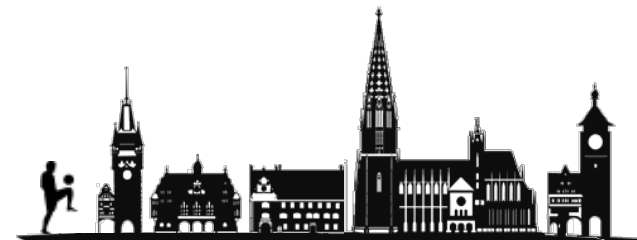
*in 55,4 Prozent der Fälle traten noch sonstige Akteure auf.
Eine Auflistung dieser Akteure ist im Kapitel Akteure zu finden



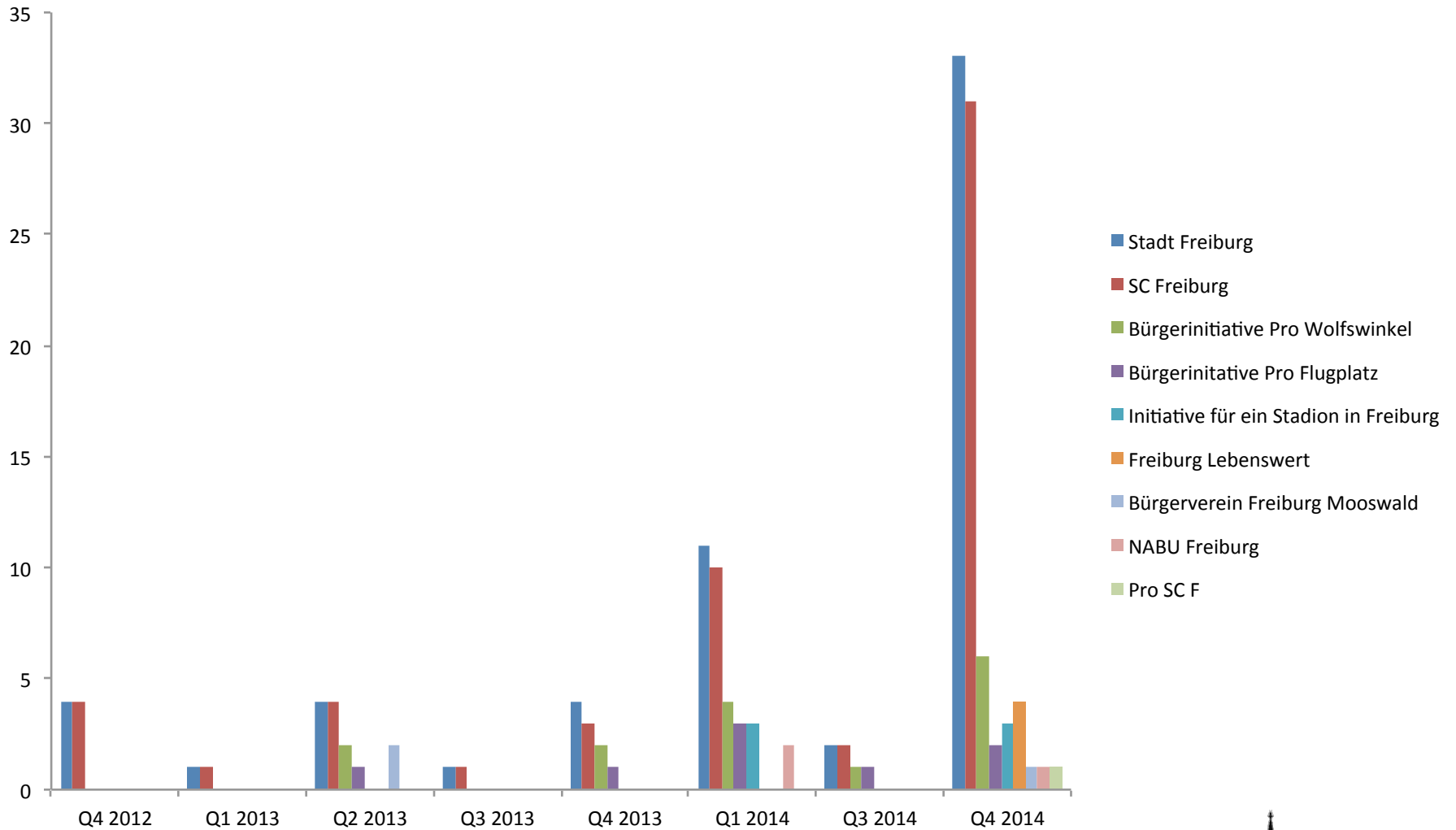
Thematisches Umfeld der Akteure



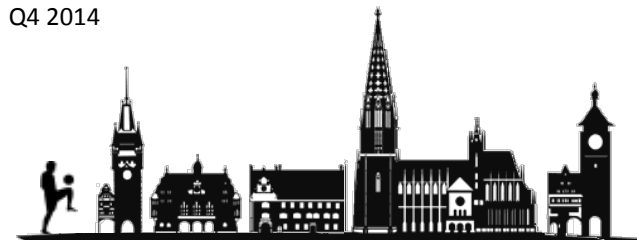
n = 65



Die Akteure im Zeitverlauf



n = 65



AUSSAGENEBENE



BESCHREIBUNG DES ANALYSEMATERIALS

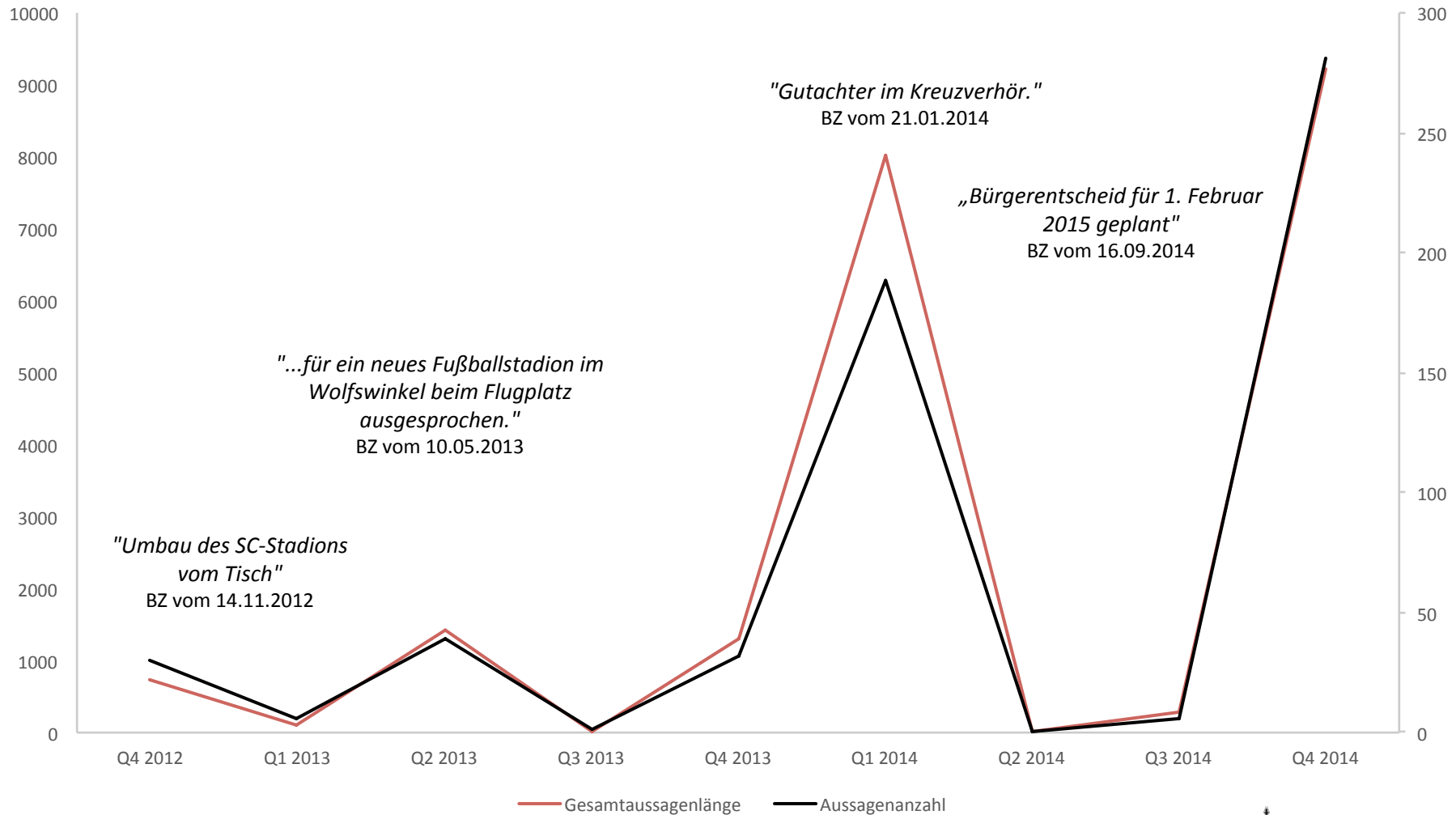
AUSSAGENEBCN

Anzahl der codierten Aussagen	n = 583 Aussagen*
Aussagenlänge in Wörter	zwischen 3 und 211 Wörter, Durchschnitt: 36 Wörter
durchschnittliche Anzahl an Aussagen pro Artikel	8,97 (583 Aussagen in 65 Artikeln)
prozentualer Anteil pro Artikel	41,75% der Artikel sind Aussagen (Artikel gesamt: 50.566 Wörter, Aussagen gesamt: 21.110 Wörter)

*Codiert wurden die Aussagen der bedeutenden Akteuren und Themen.



Gesamtaussagenlänge und Aussagenanzahl im Zeitverlauf



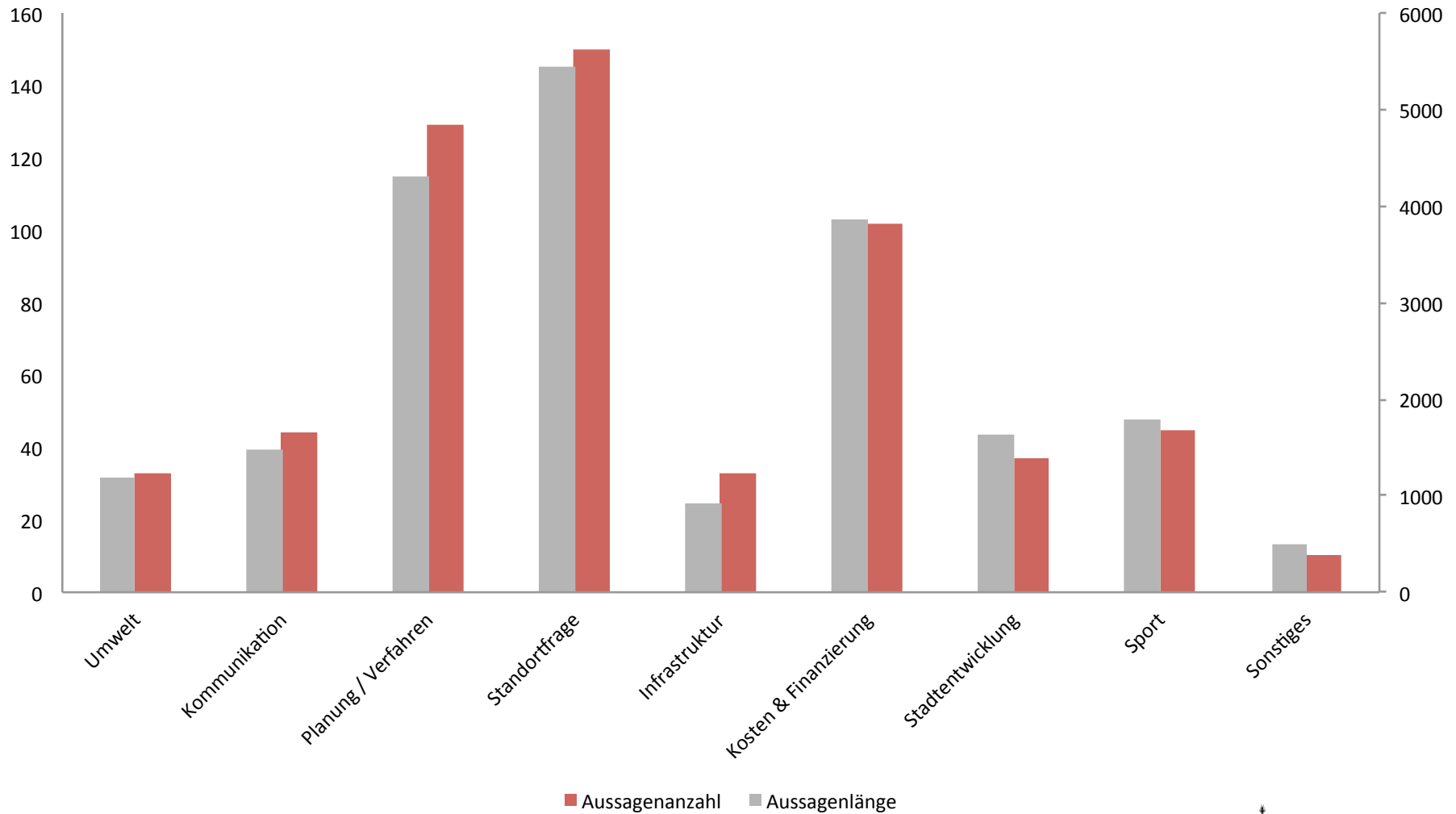
n = 583



THEMEN AUF AUSSAGENEBENE

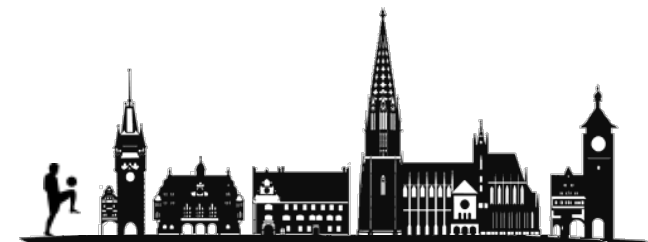


Aussagenanzahl und Gesamtaussagenlänge nach Themen

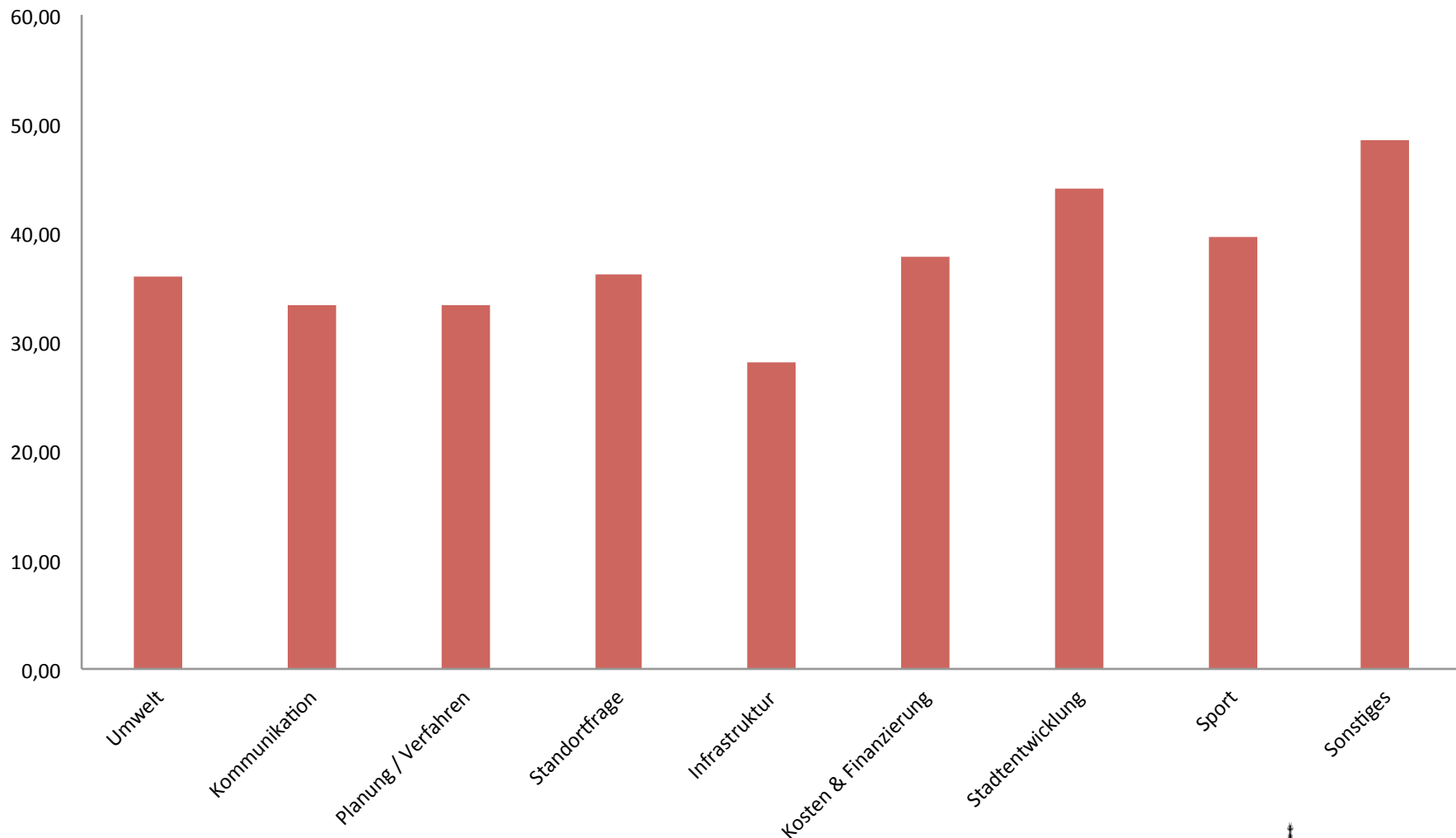


n = 583

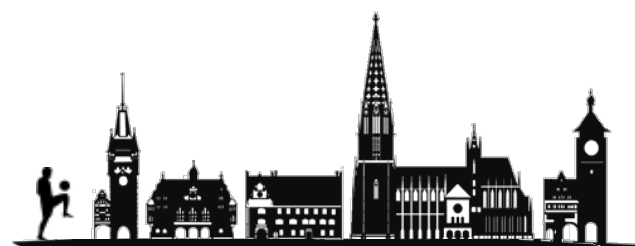
■ Aussagenanzahl ■ Aussagenlänge



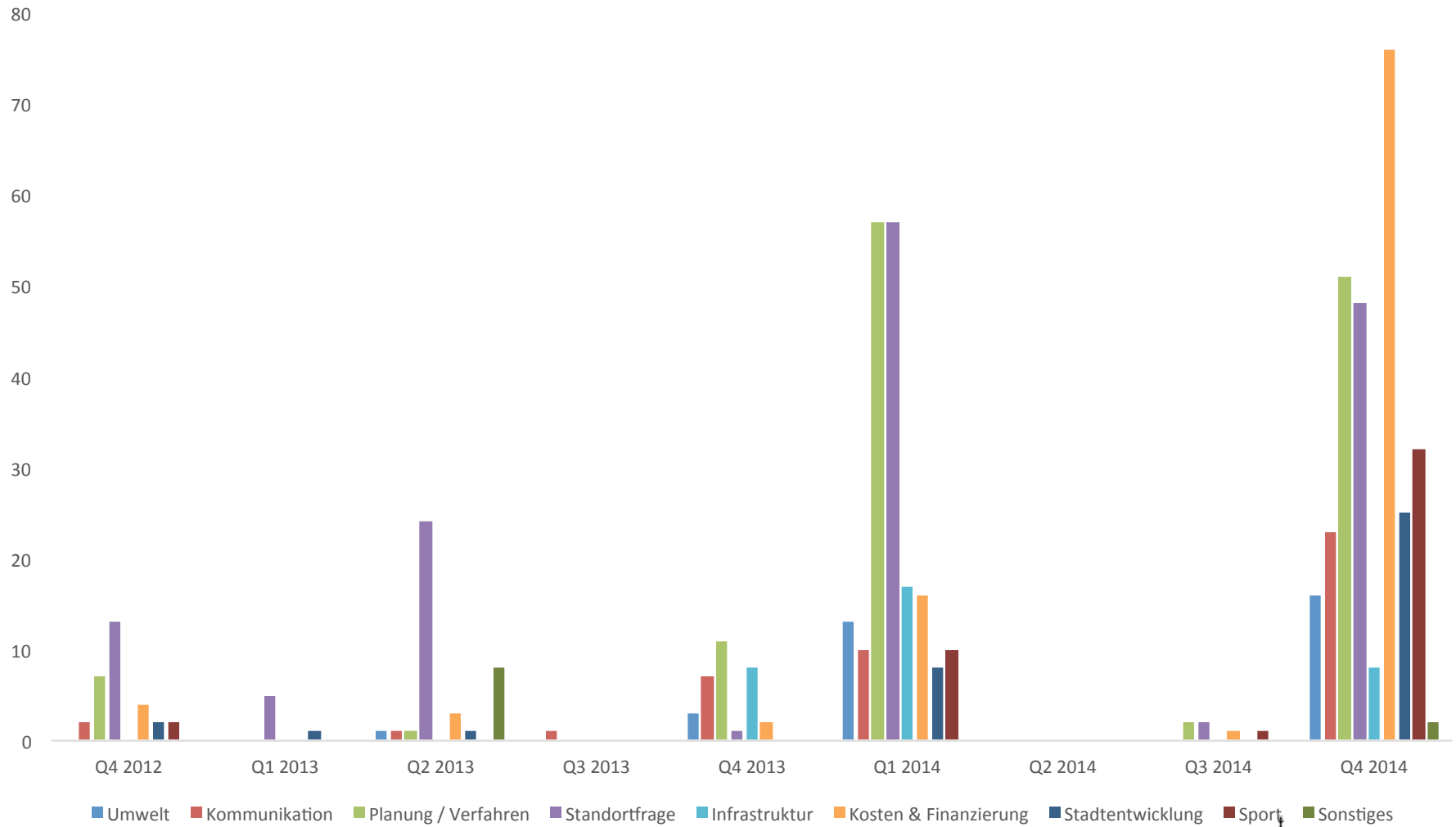
Mittlere Aussagenlänge nach Themen



n = 583



Aussagenanzahl nach Themen im Zeitverlauf



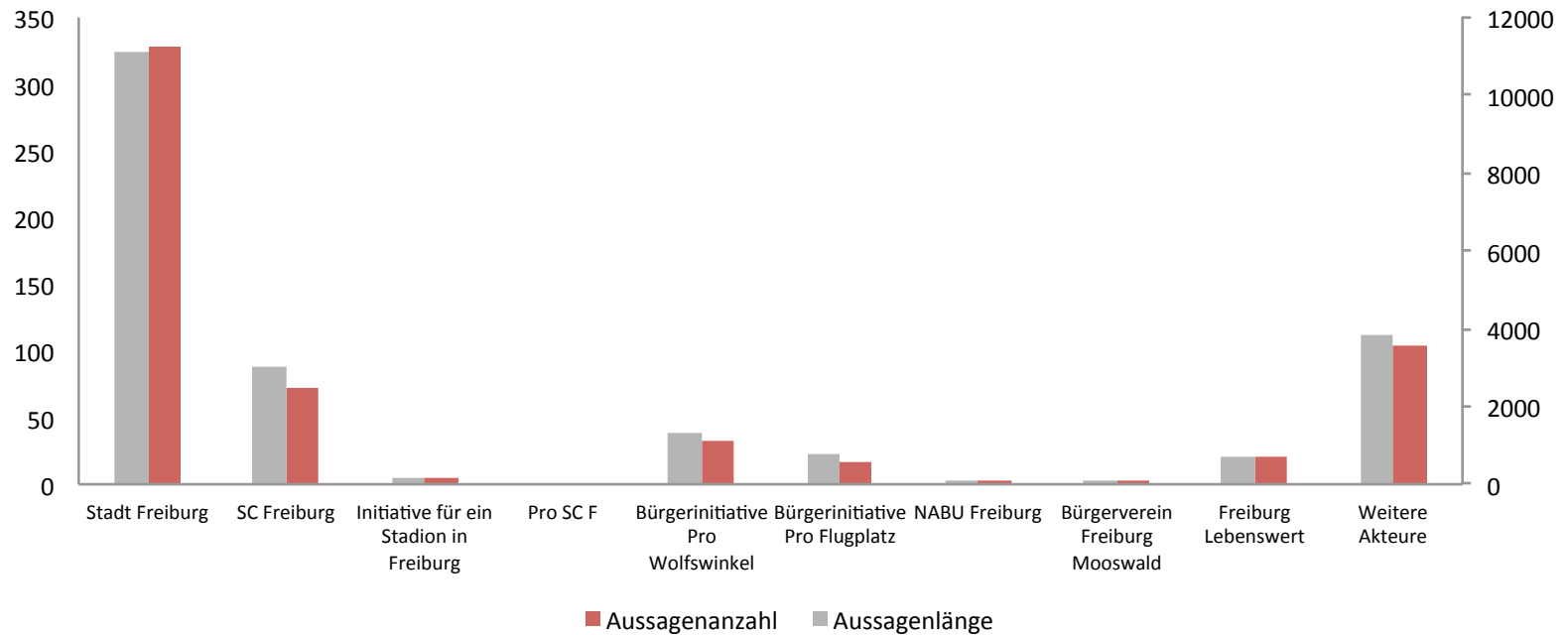
n = 583



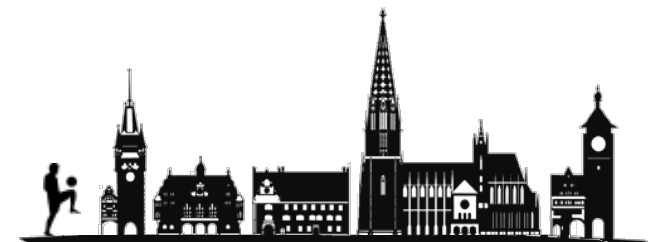
AKTEURE AUF AUSSAGENEBENE



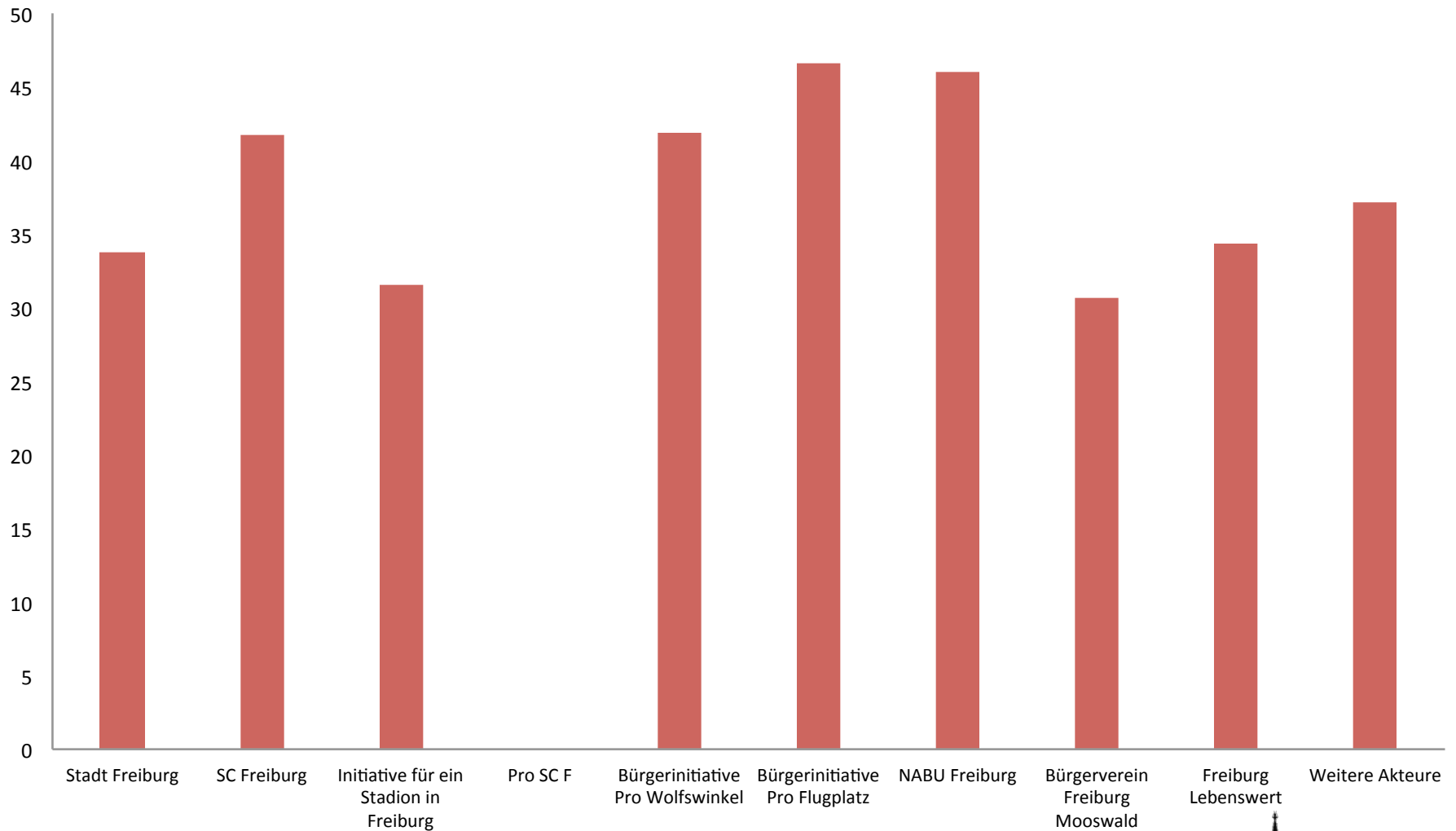
Aussagenanzahl und Gesamtaussagenlänge nach Akteuren



n = 583



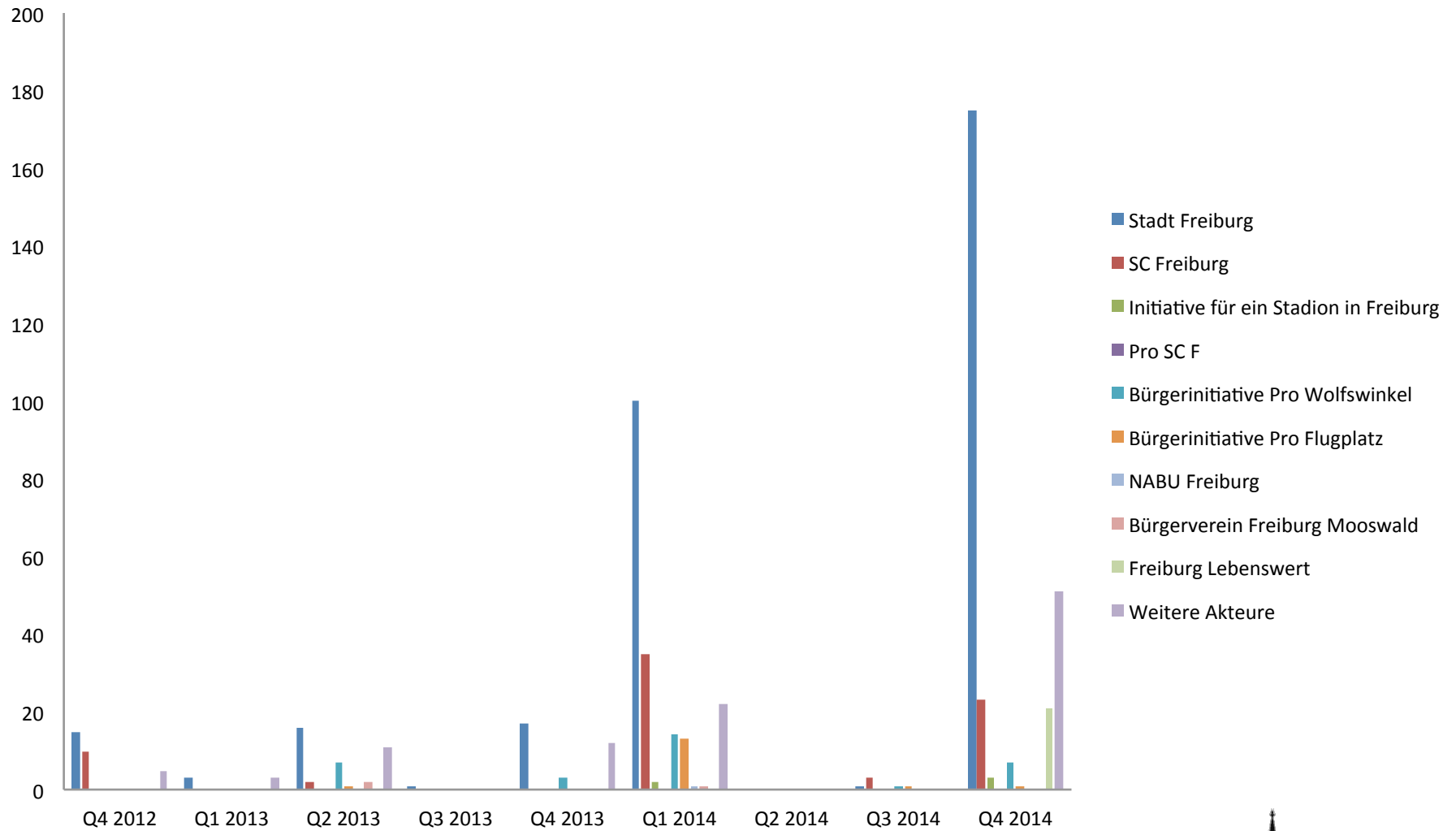
Mittlere Aussagenlänge nach Akteur



n = 583



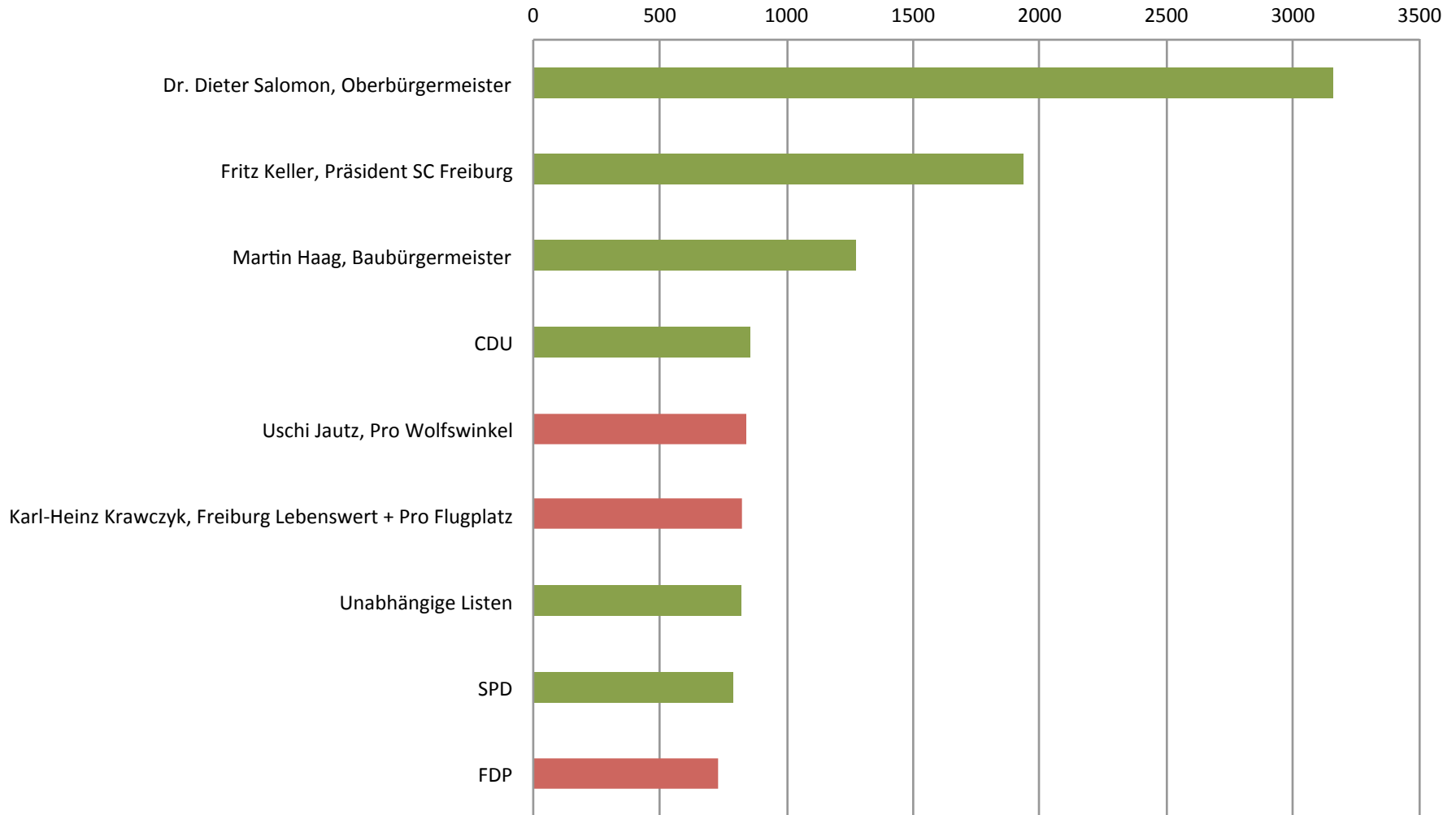
Aussagenanzahl nach Akteuren im Zeitverlauf



n = 583



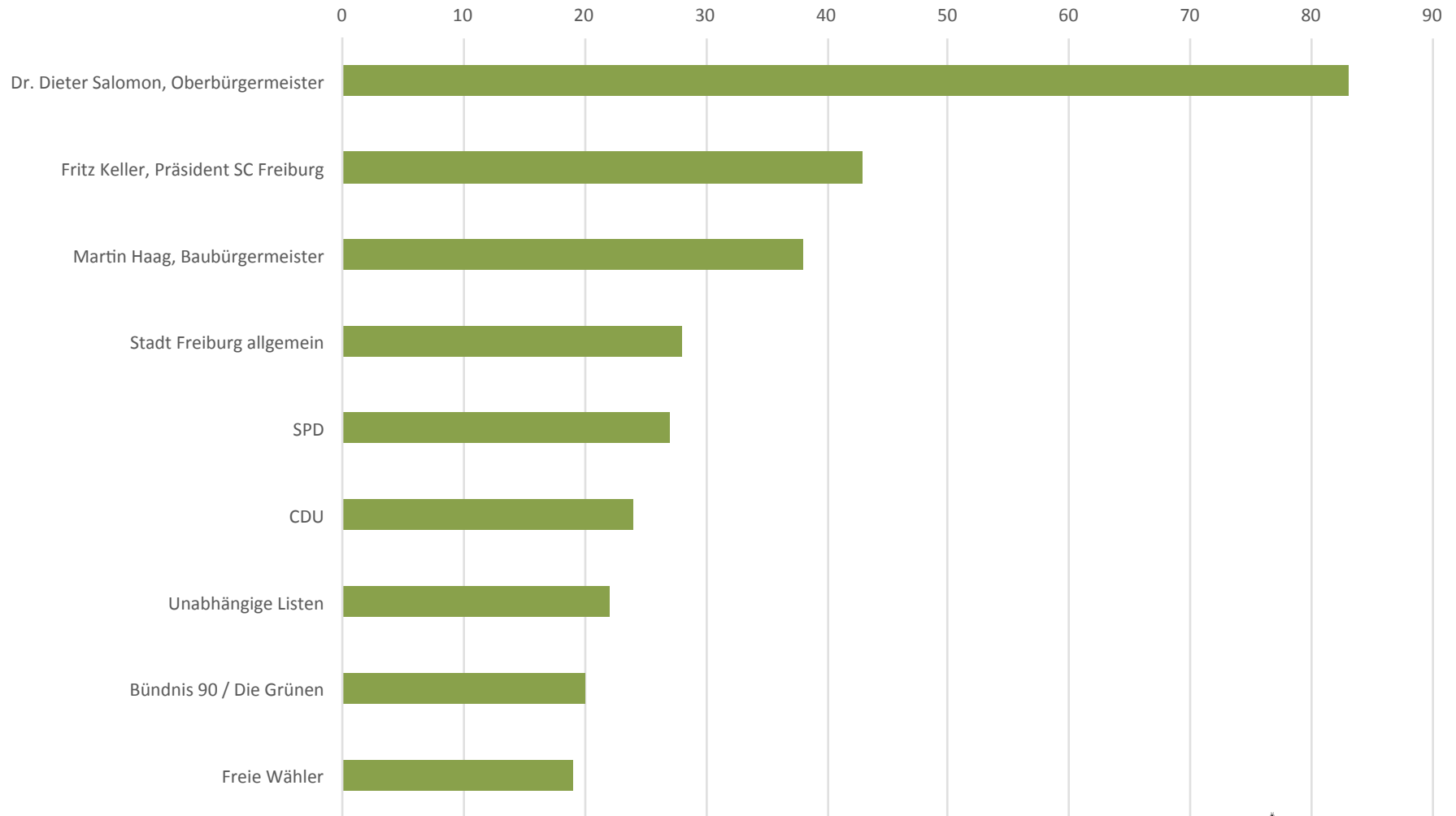
Top 10 der Akteure nach Aussagenlänge



n = 583



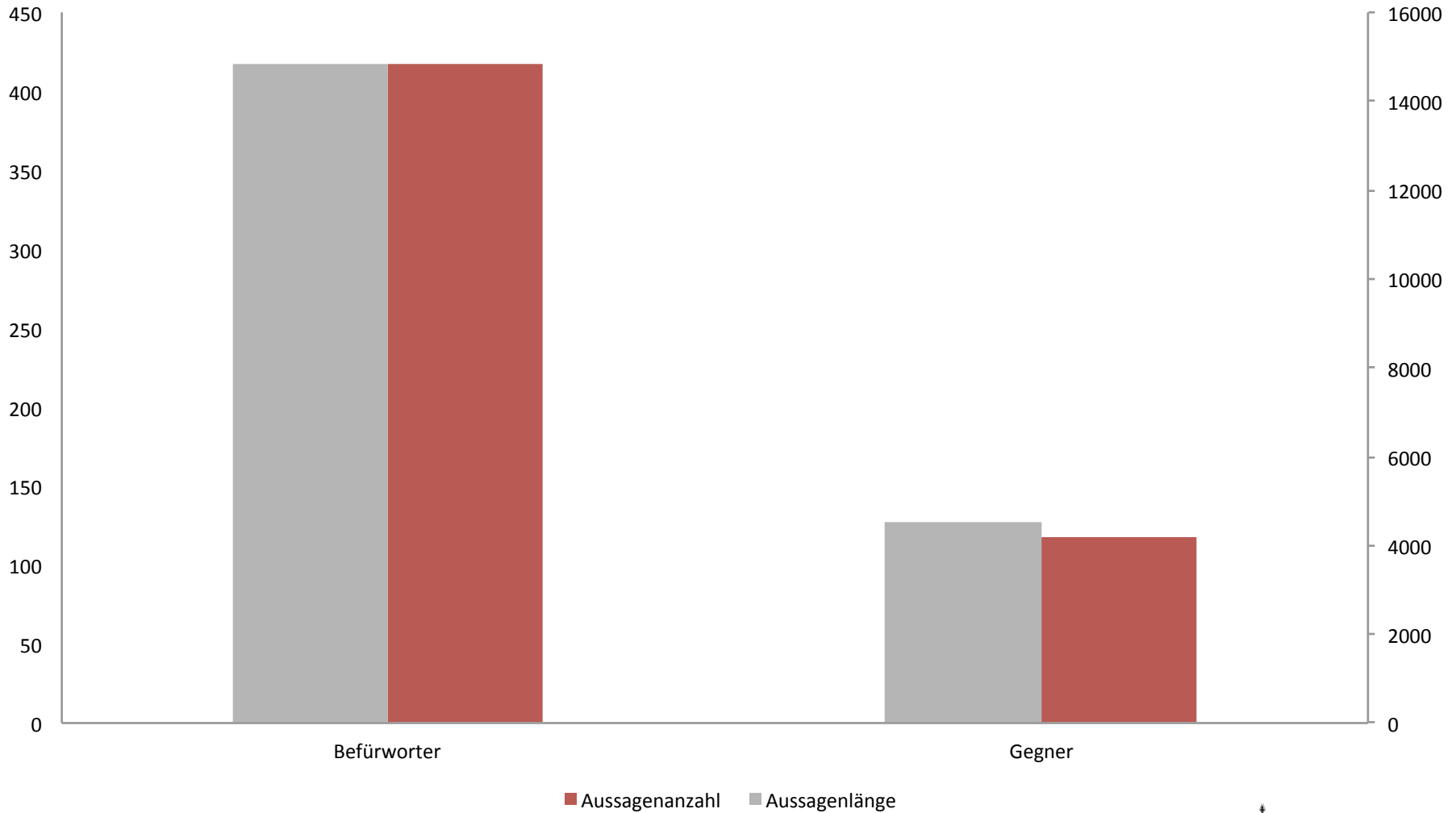
Top 10 der Akteure nach Aussagenanzahl



n = 583



Aussagen der Befürworter und Gegner

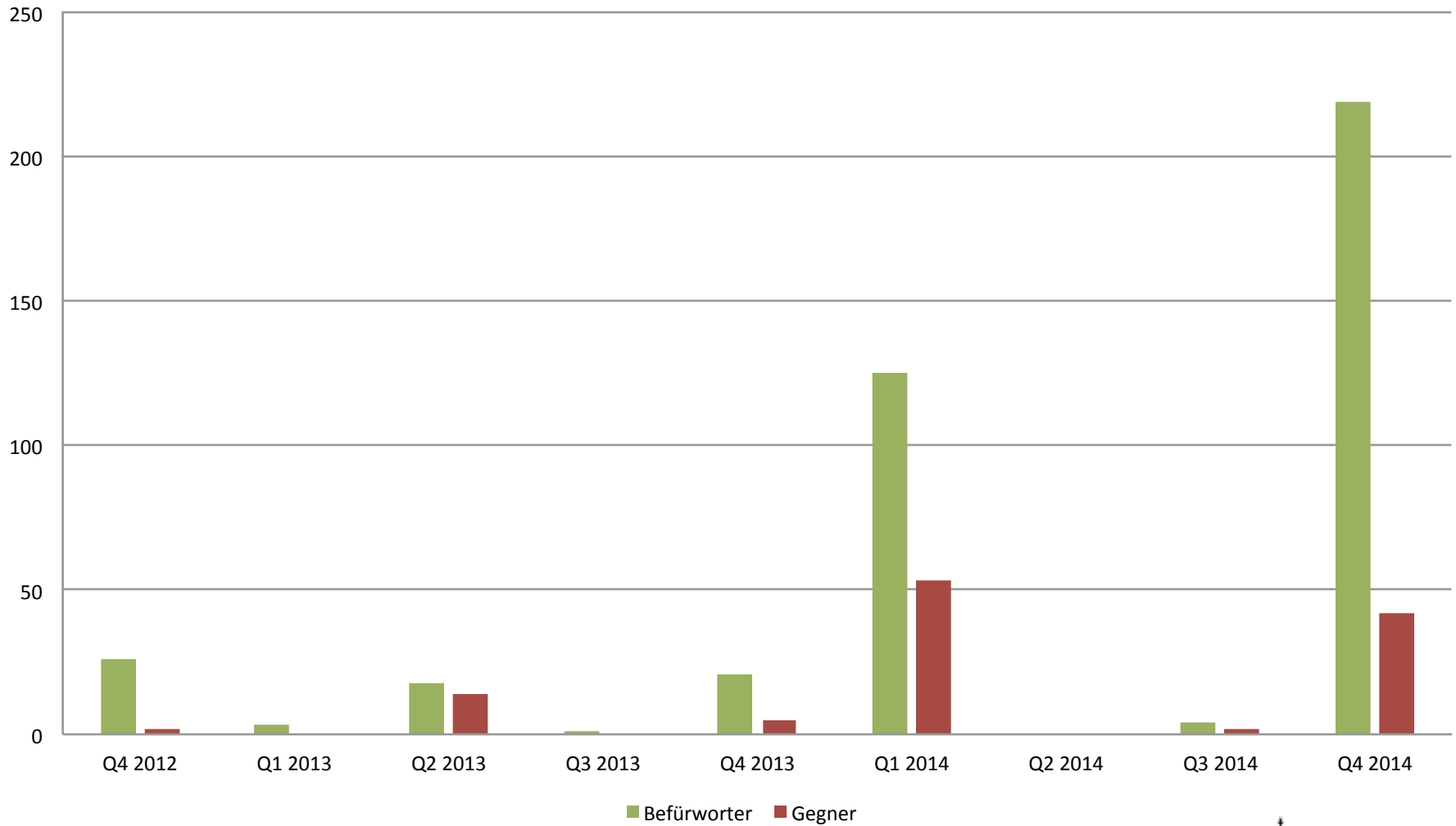


n = 535

■ Aussagenanzahl ■ Aussagenlänge



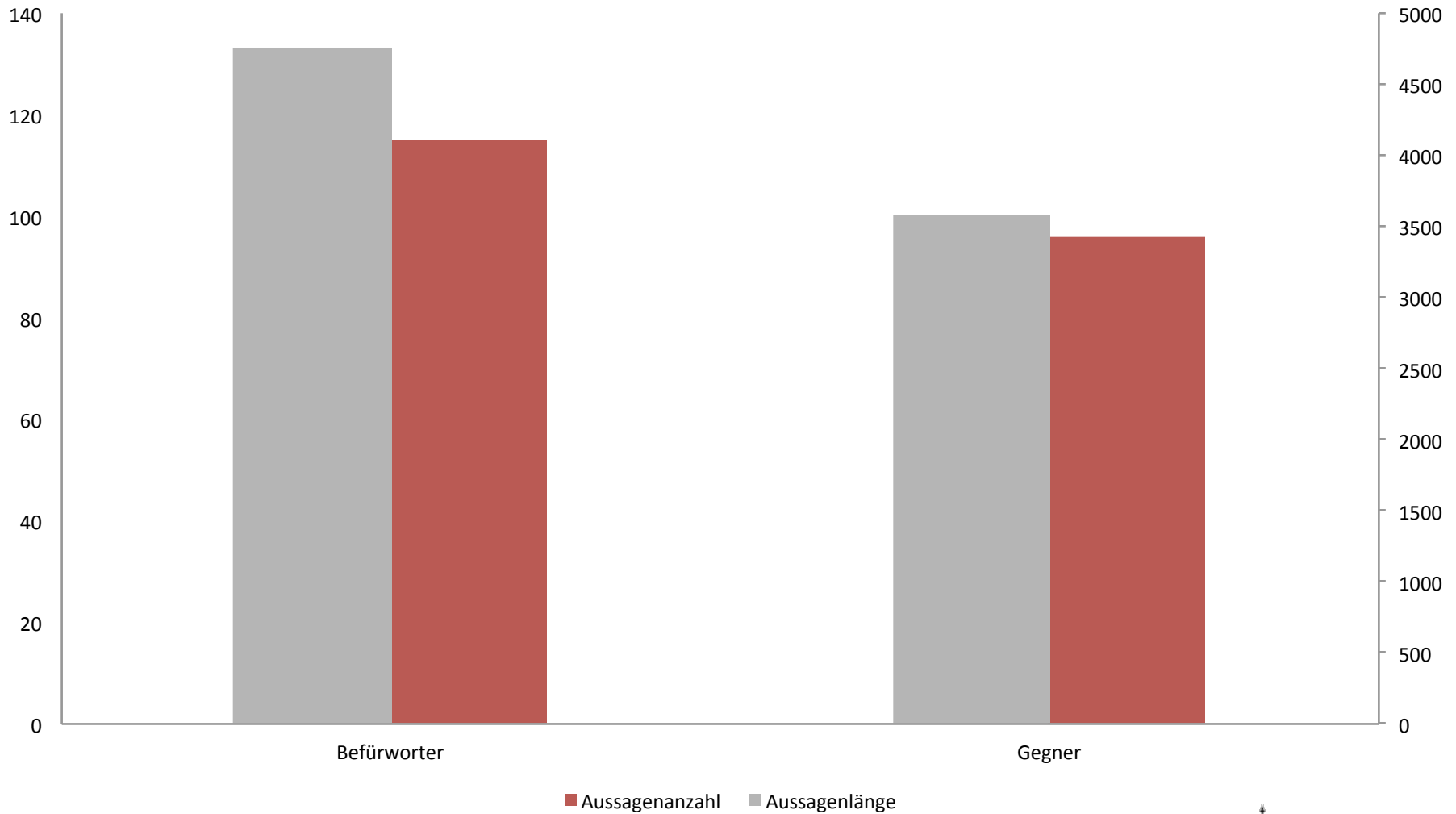
Aussagen der Befürworter und Gegner im Zeitverlauf



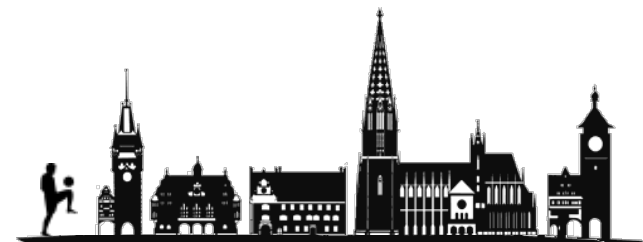
n = 583



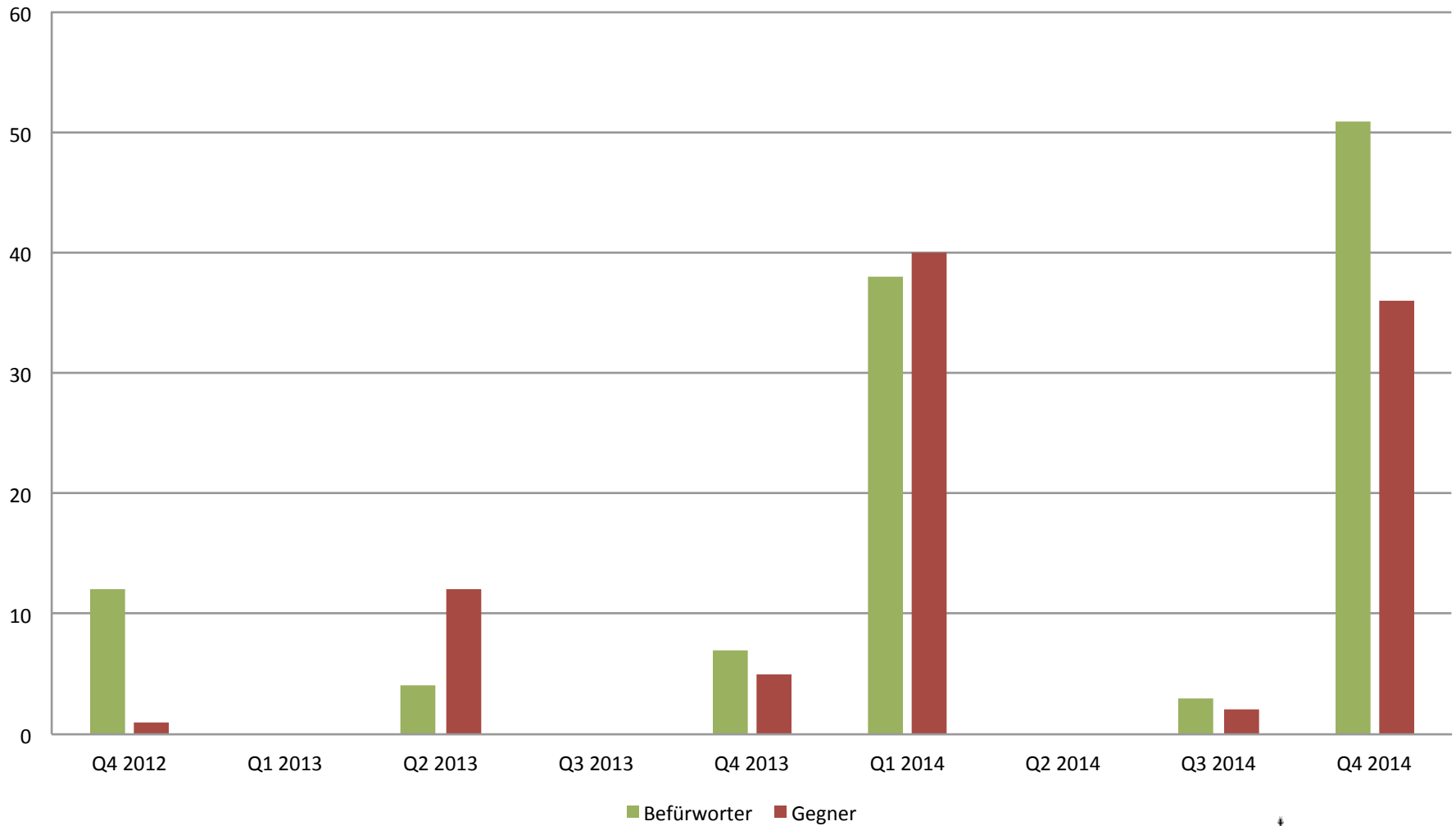
Aussagen der Befürworter und Gegner (ohne Stadt Freiburg)



n = 211



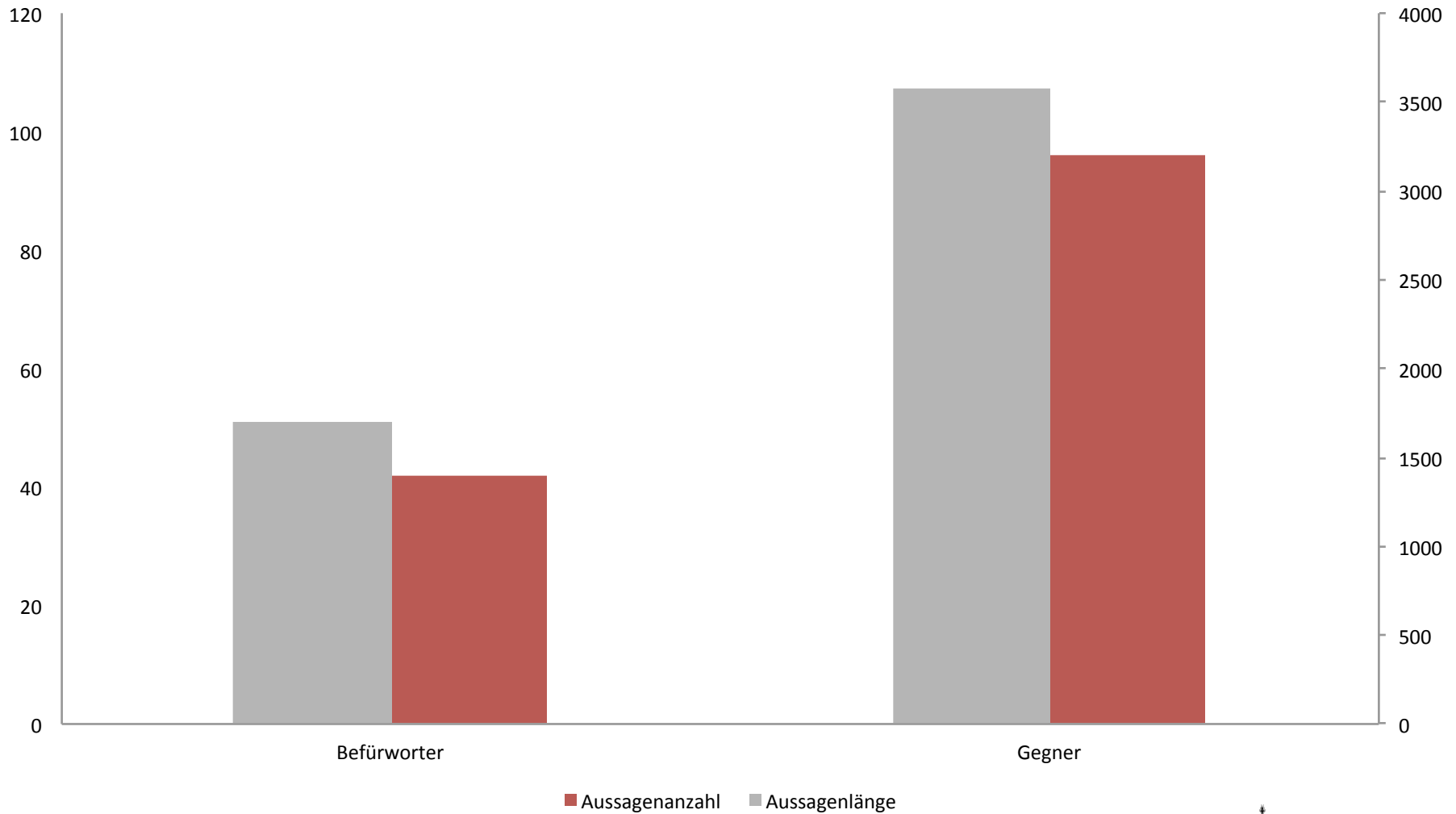
Aussagen der Befürworter und Gegner im Zeitverlauf (ohne Stadt Freiburg)



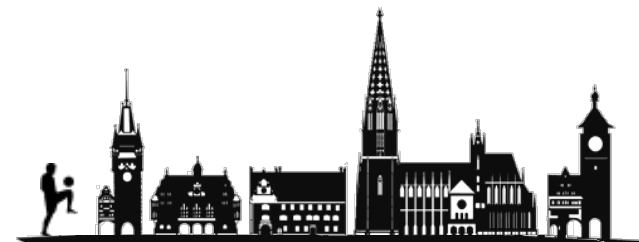
n = 211



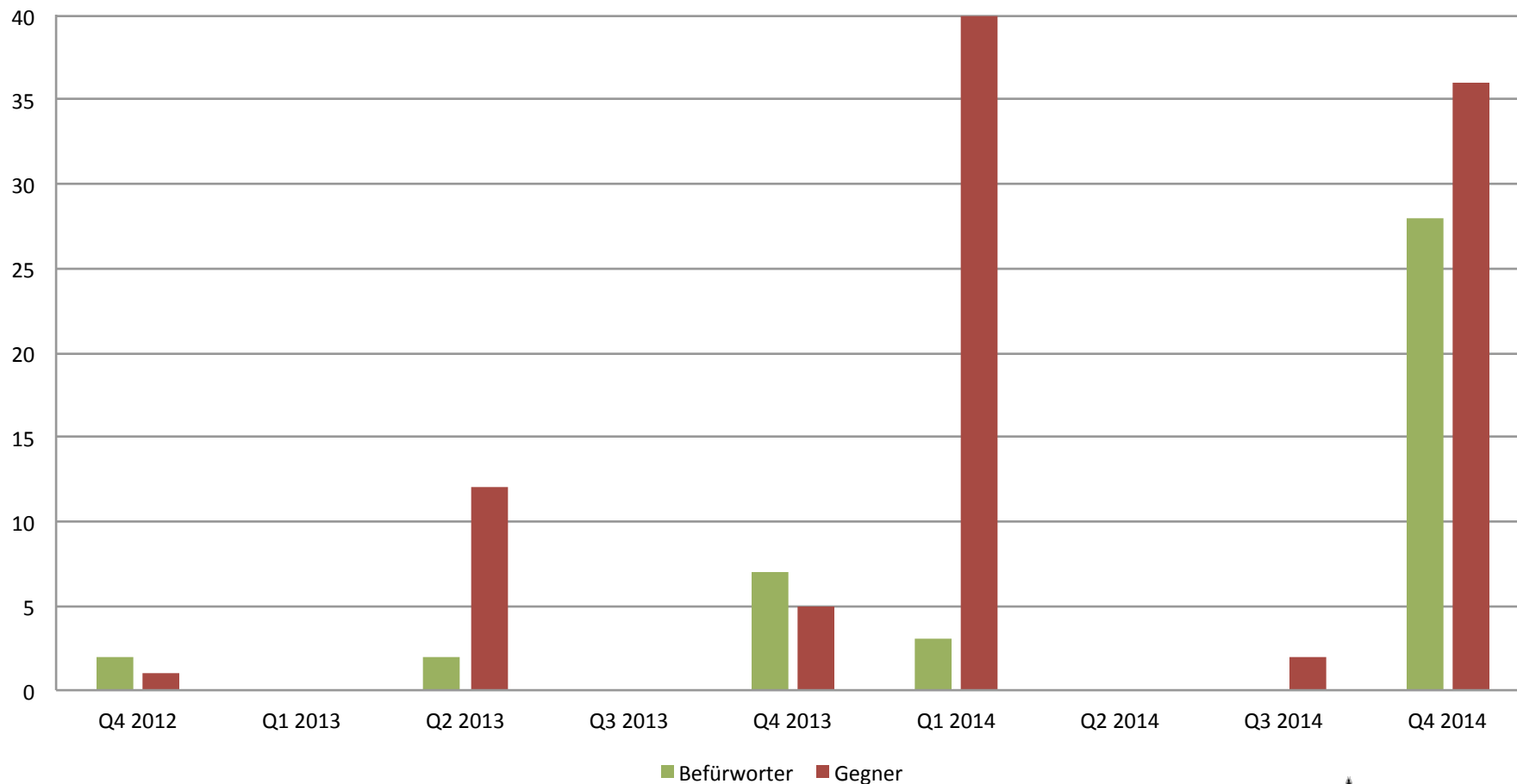
Aussagen der Befürworter und Gegner (ohne Stadt Freiburg und SC Freiburg)



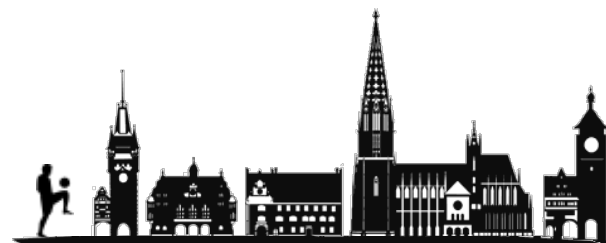
n = 138



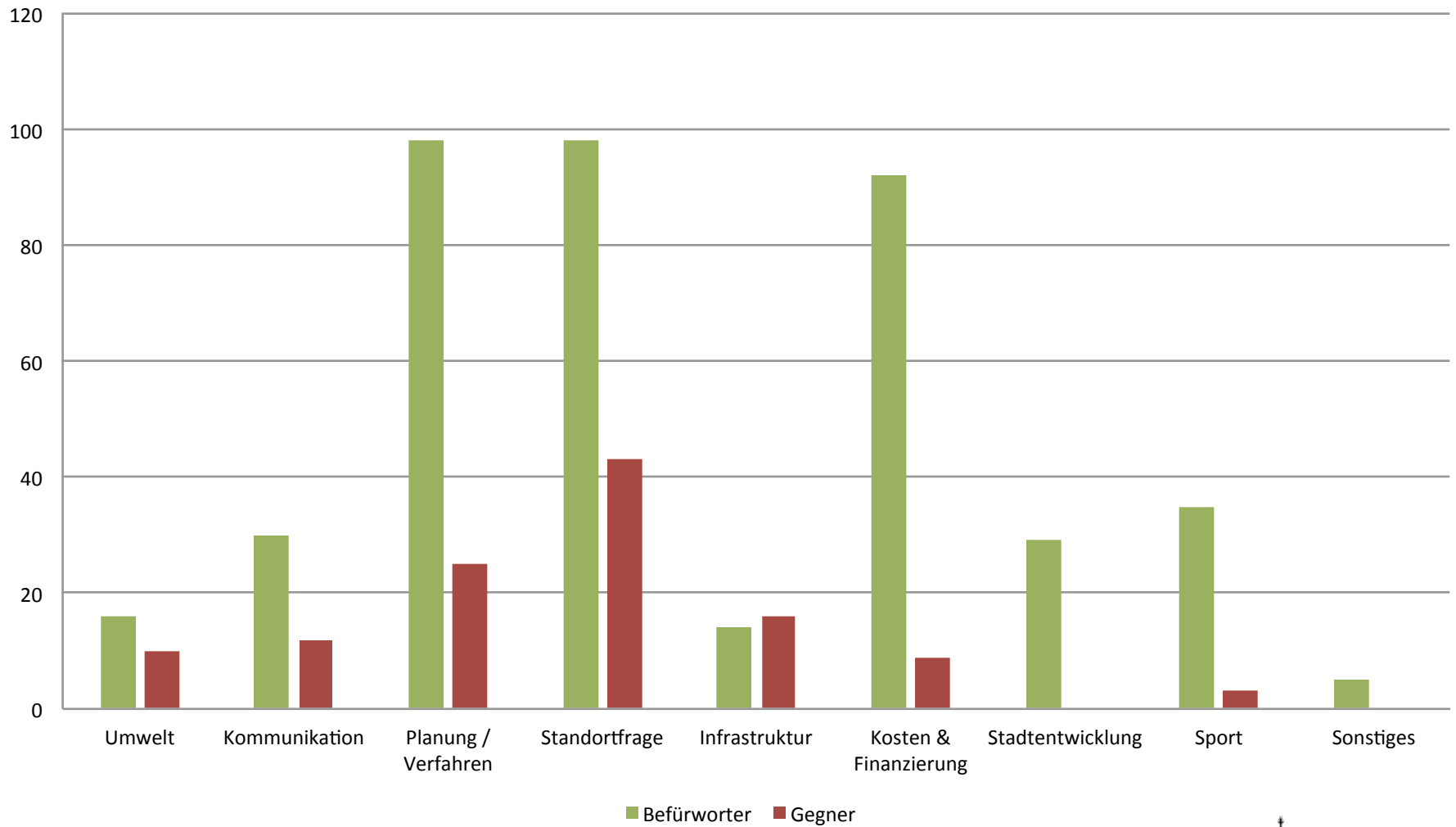
Aussagen der Befürworter und Gegner im Zeitverlauf (ohne Stadt Freiburg und SC Freiburg)



n = 138



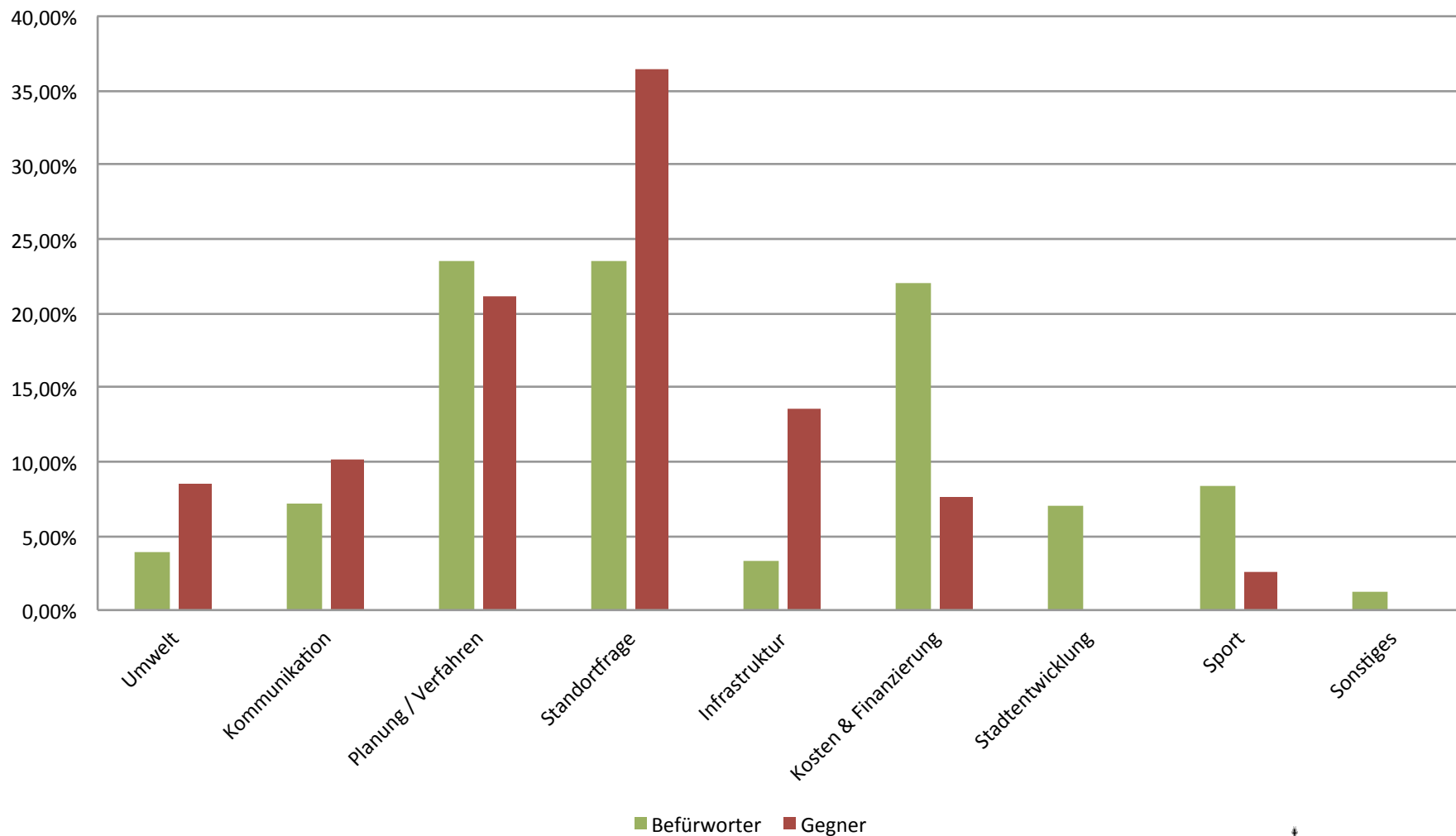
Themen der Aussagen von Befürwortern und Gegnern



n = 535



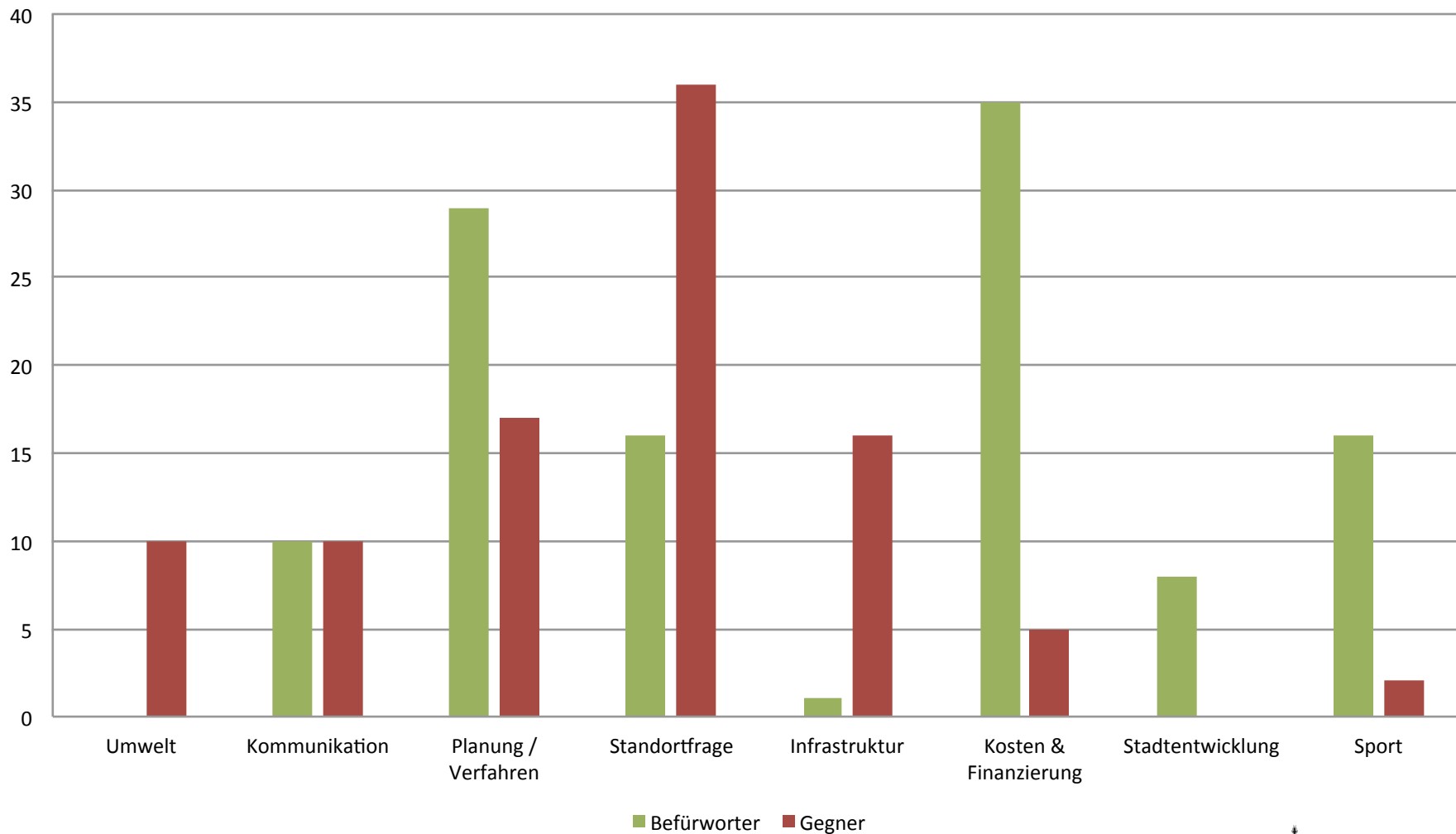
Themen der Aussagen von Befürwortern und Gegnern (in Prozent)



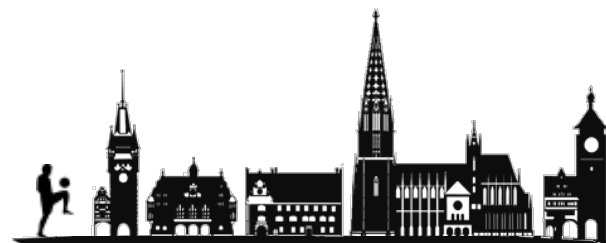
n = 535



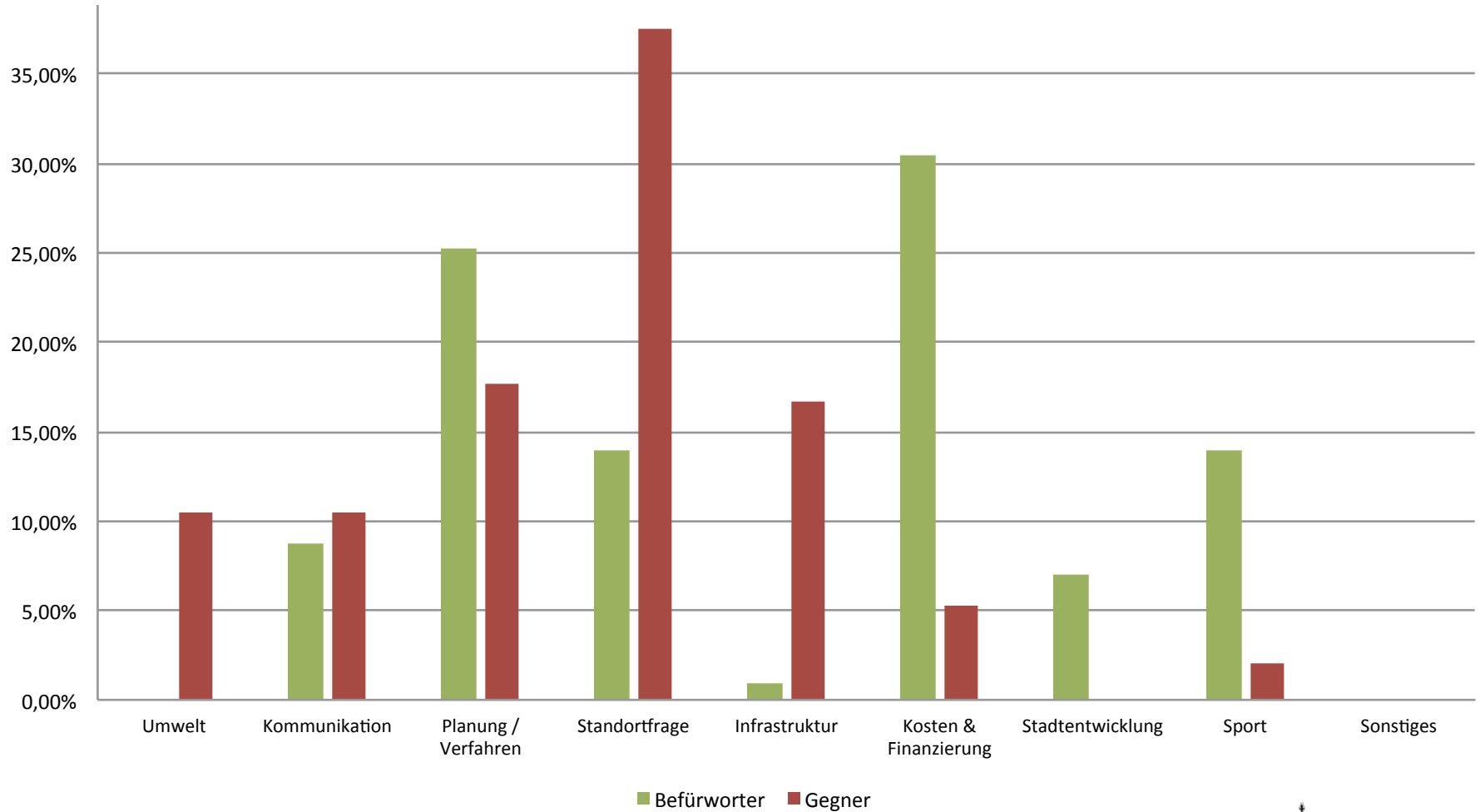
Themen der Aussagen von Befürwortern und Gegnern (ohne Stadt Freiburg)



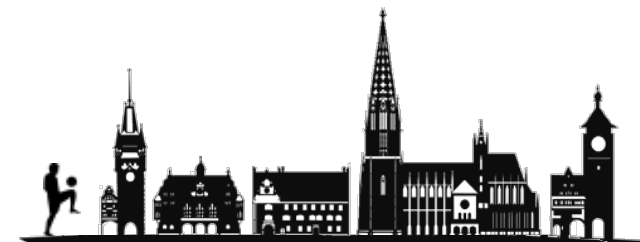
n = 211



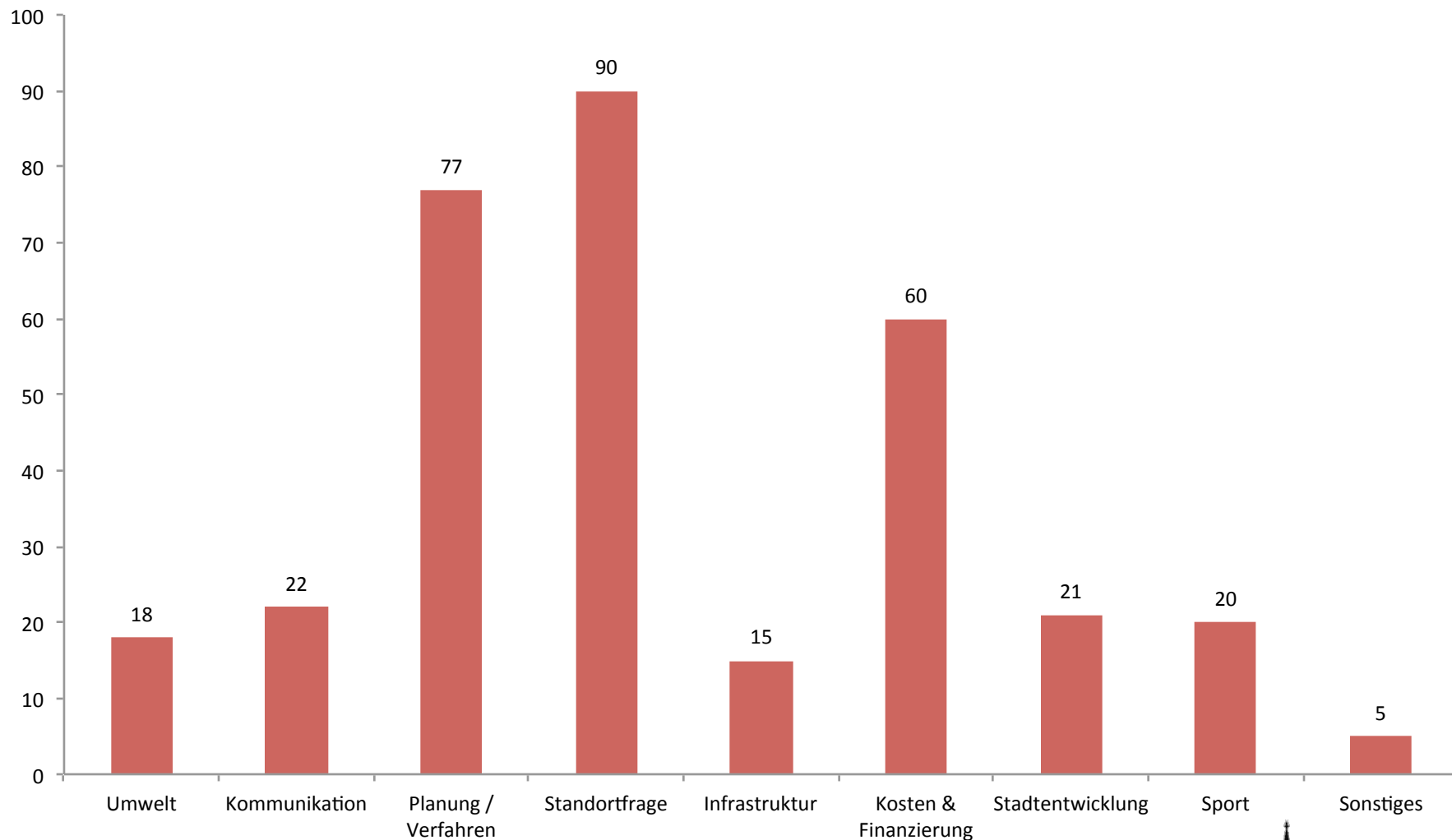
Themen der Aussagen von Befürwortern und Gegnern (ohne Stadt Freiburg) (in Prozent)



n = 211



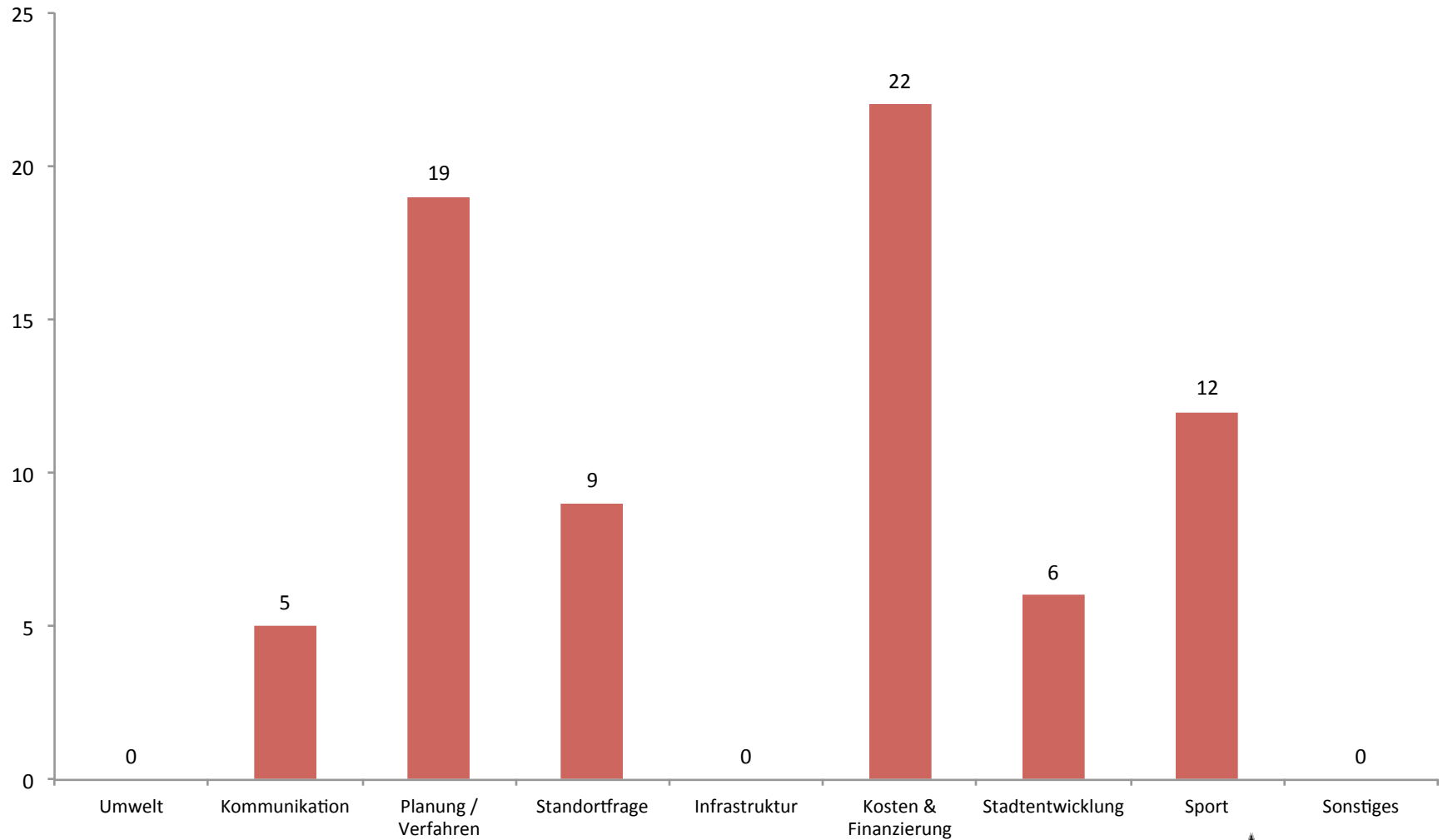
Themen der Aussagen der Stadt Freiburg



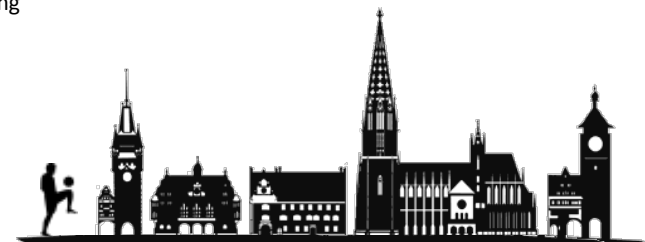
n = 328



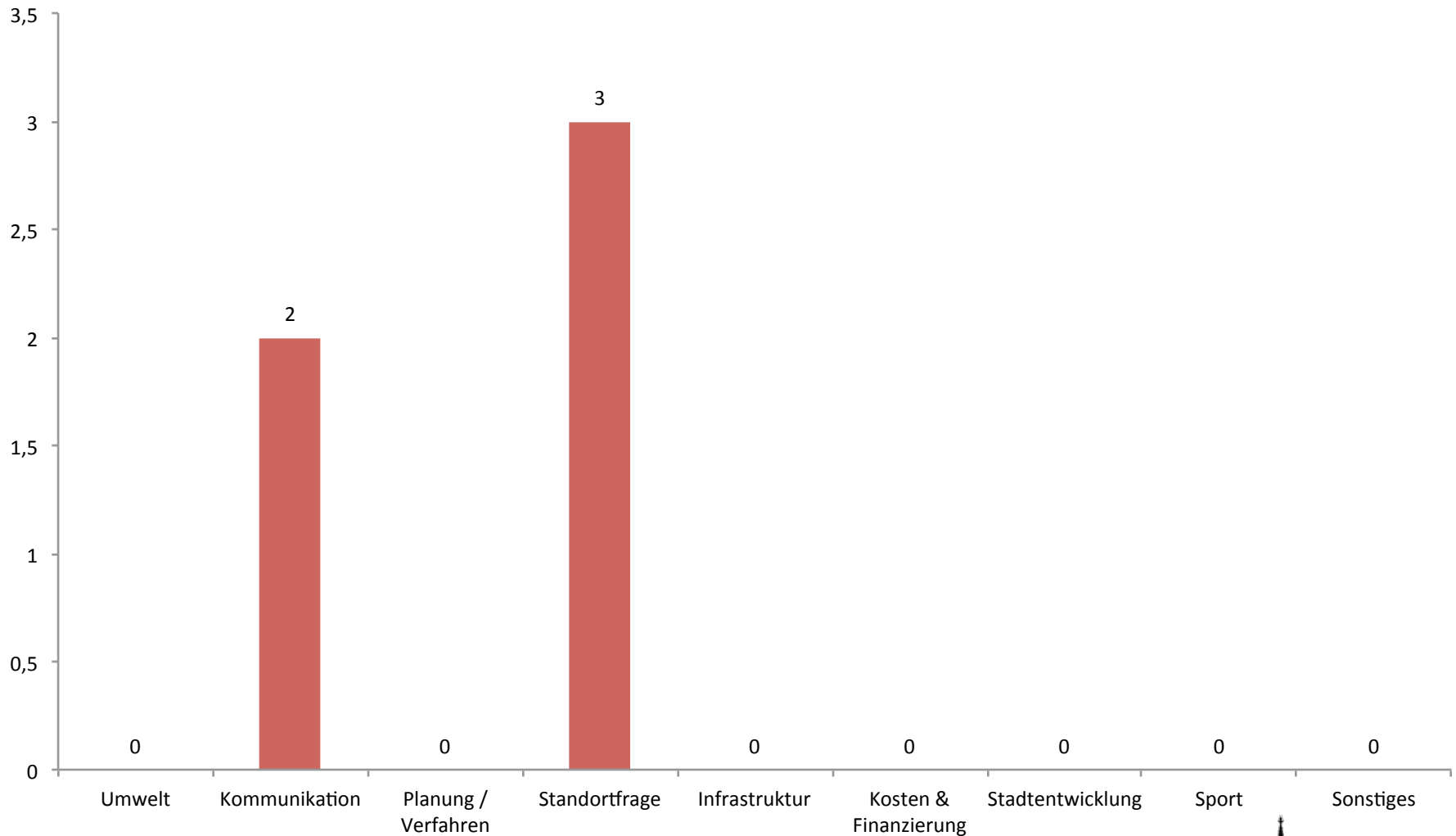
Themen der Aussagen des SC Freiburg



n = 73



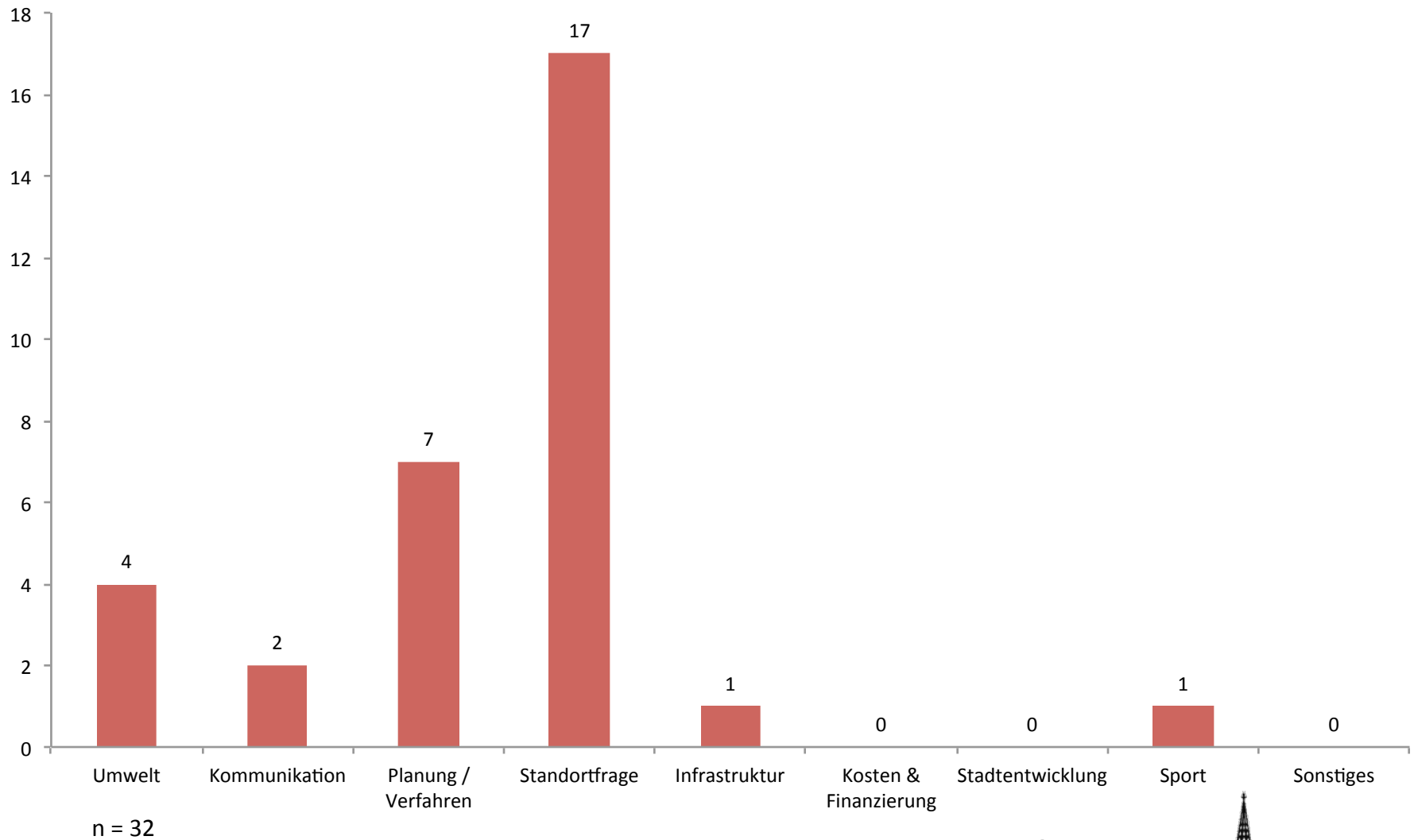
Themen der Aussagen der Initiative für ein Stadion in Freiburg



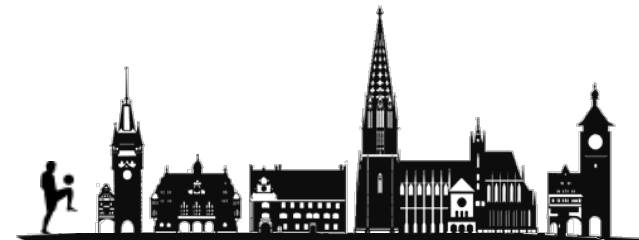
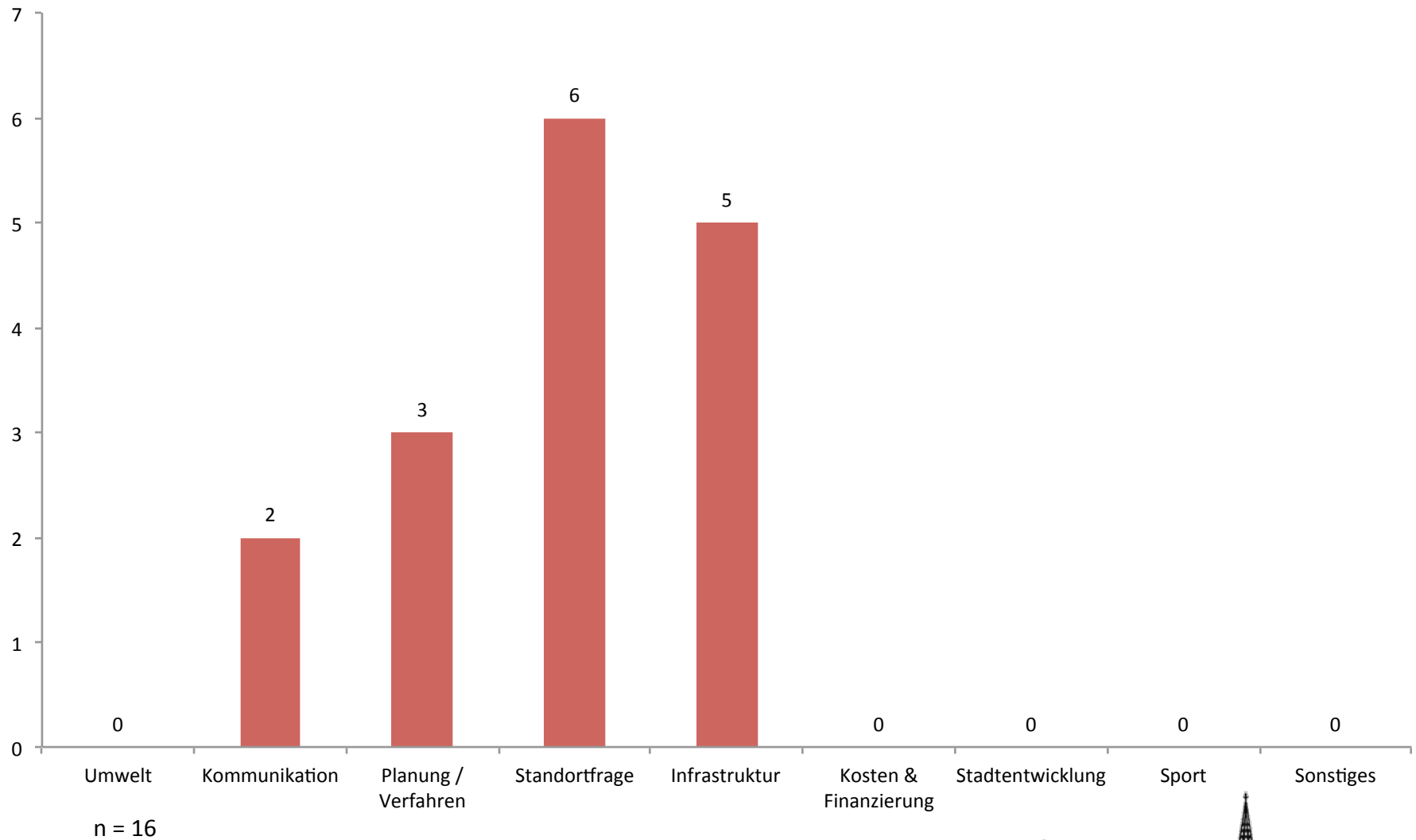
n = 5



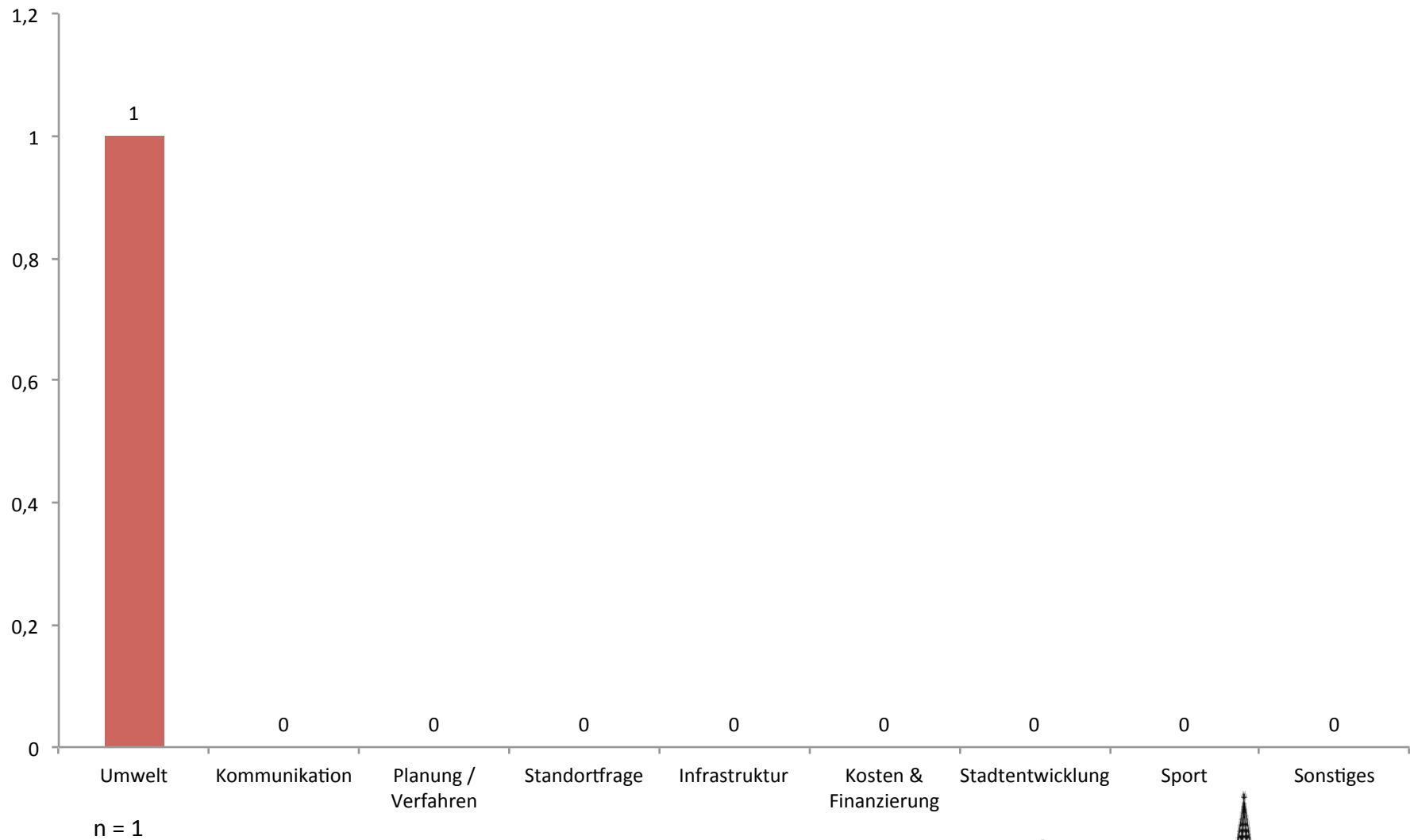
Themen der Aussagen der Bürgerinitiative Pro Wolfswinkel



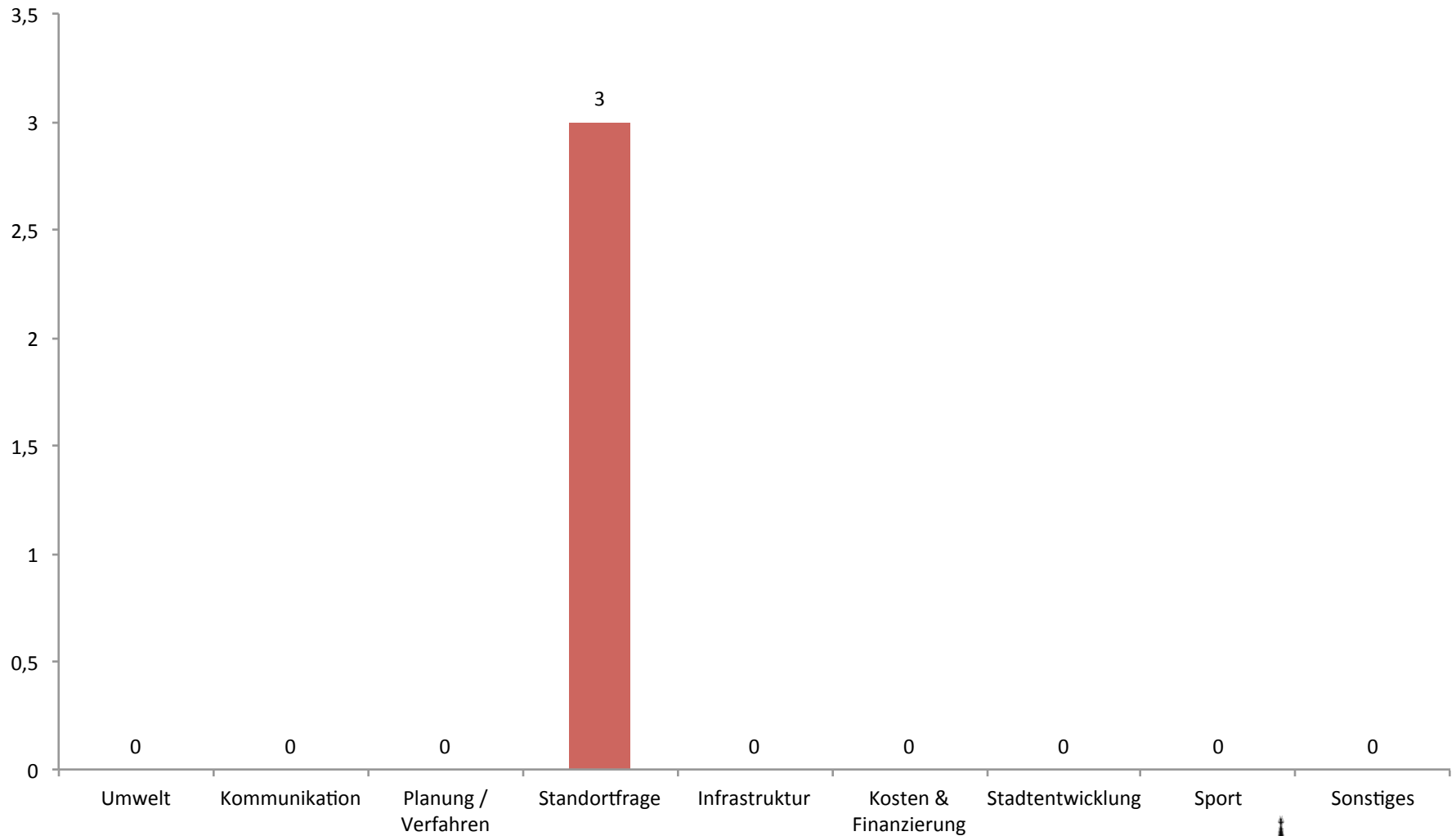
Themen der Aussagen der Bürgerinitiative Pro Flugplatz



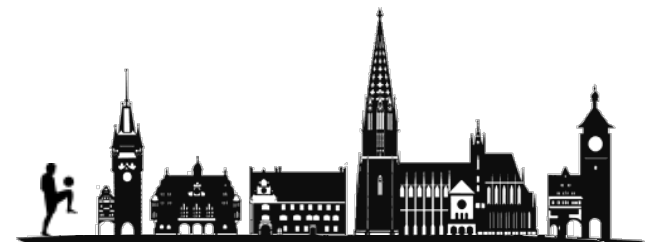
Themen der Aussagen des NABU Freiburg



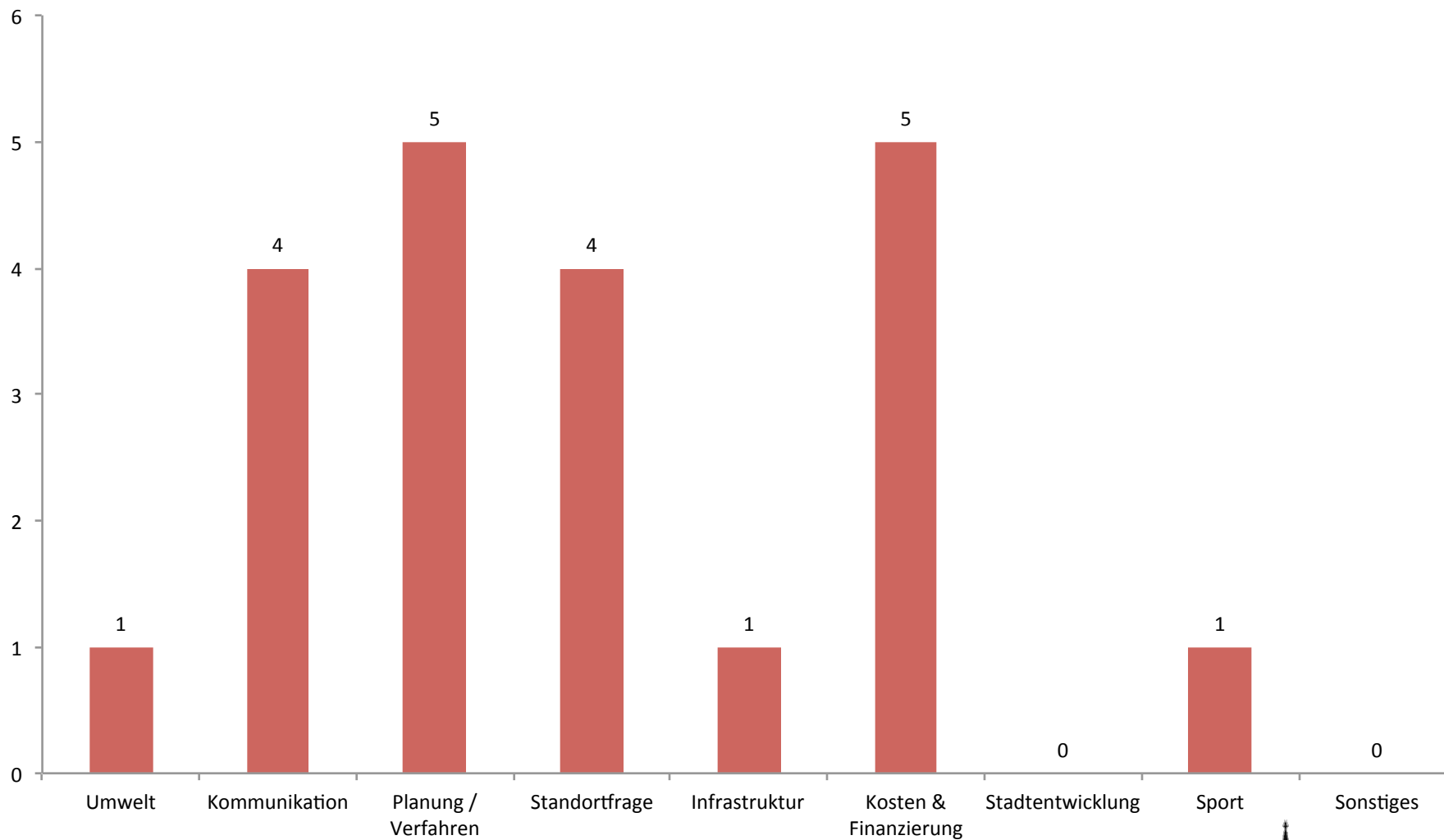
Themen der Aussagen des Bürgerverein Freiburg Mooswald



n = 3



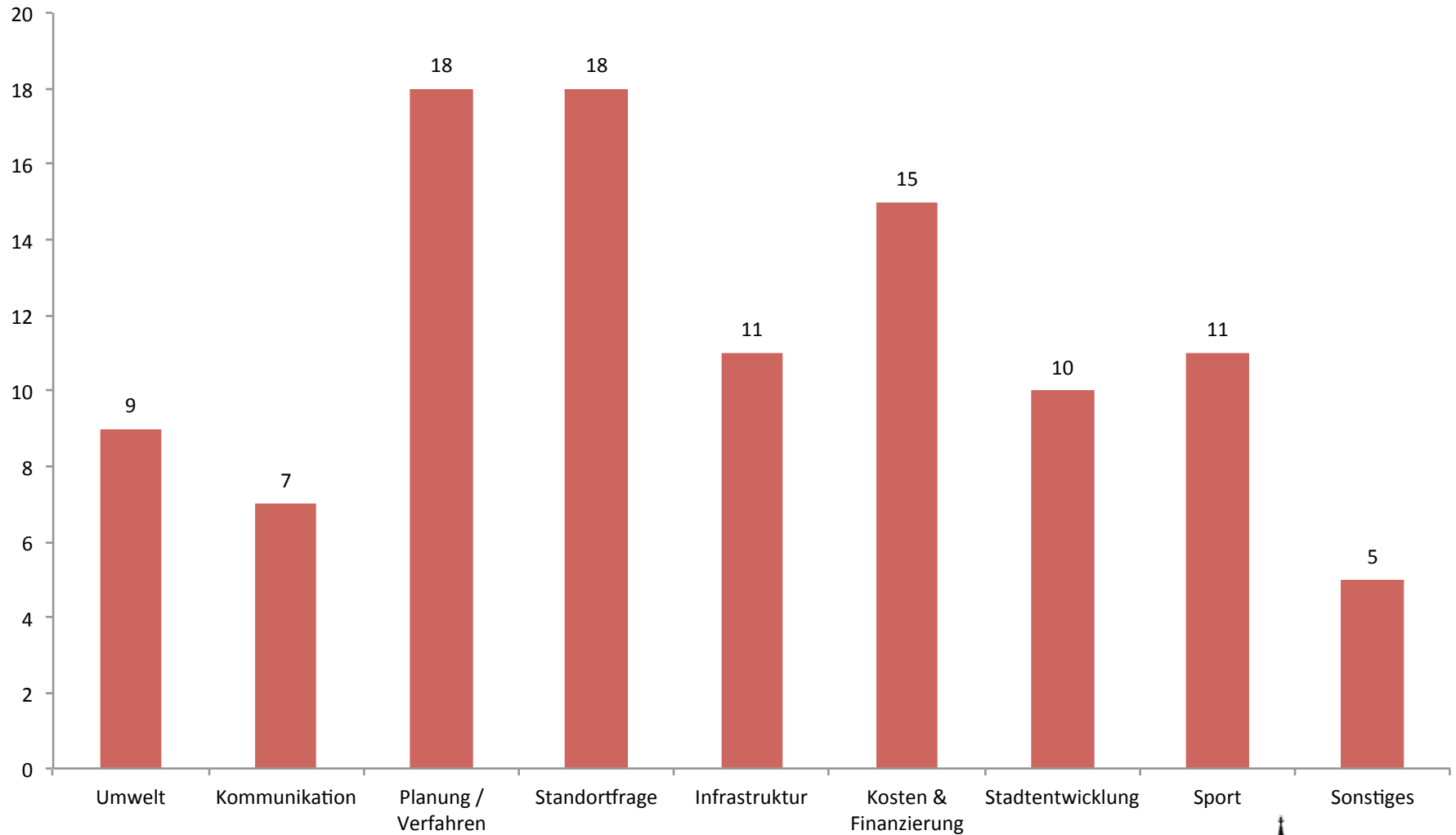
Themen der Aussagen von Freiburg Lebenswert



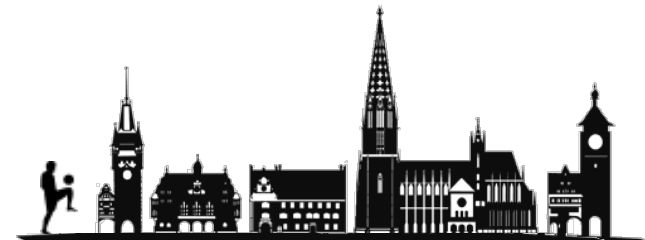
n = 21



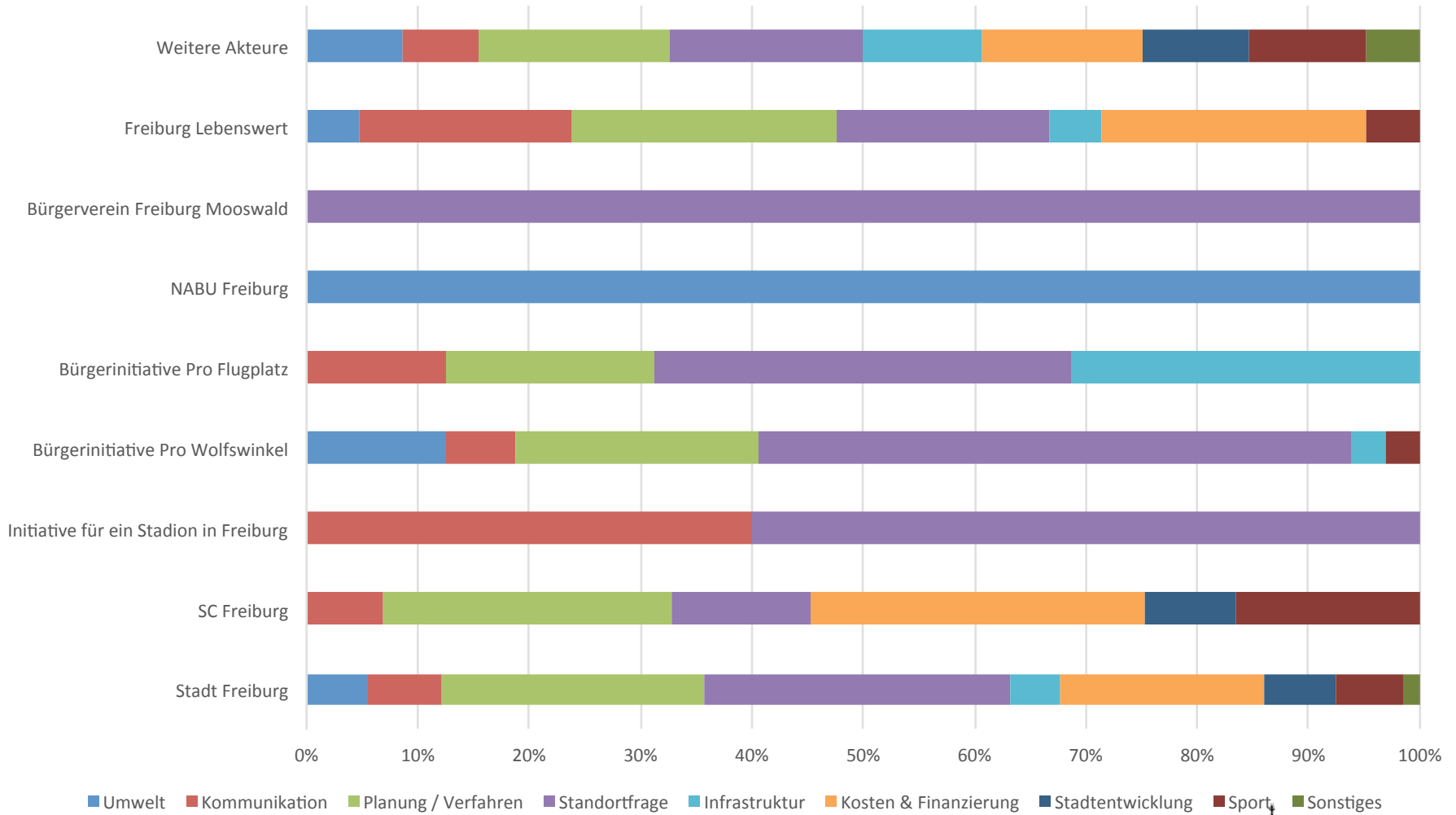
Themen der Aussagen von sonstigen Akteuren



n = 104



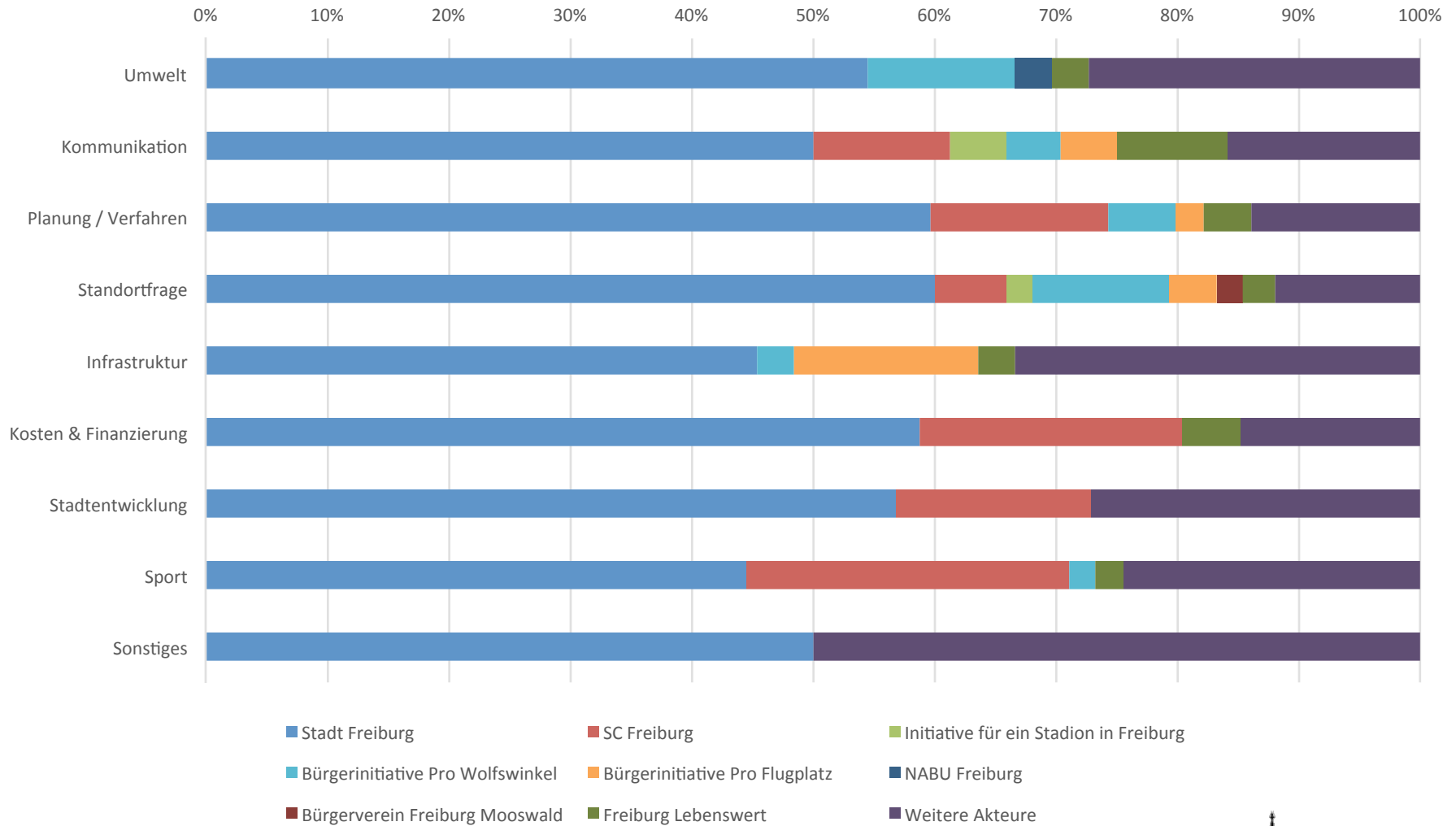
Themen der Aussagen der verschiedenen Akteure



n = 583



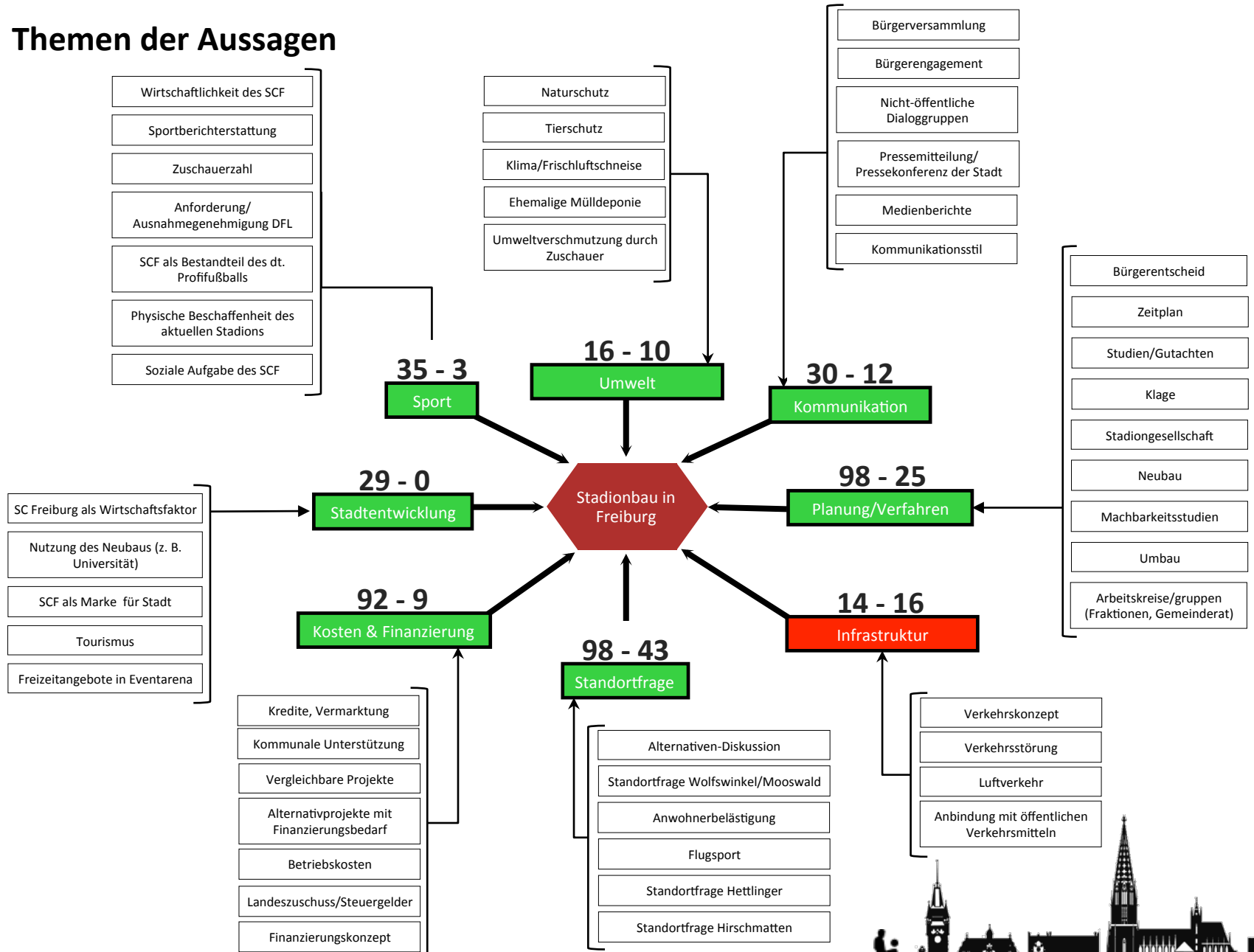
Verteilung der Akteure auf die Themen der Aussagen



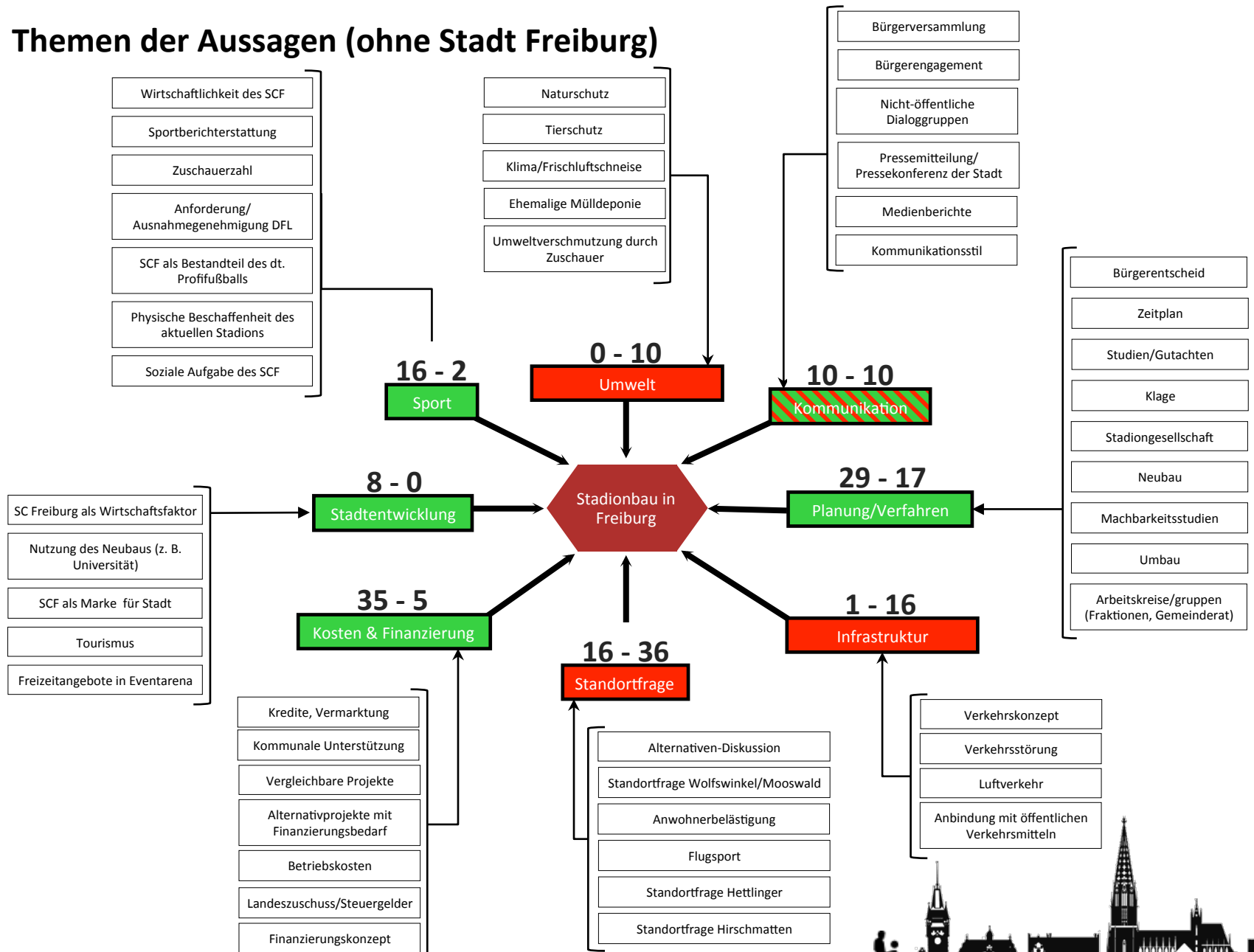
n = 583



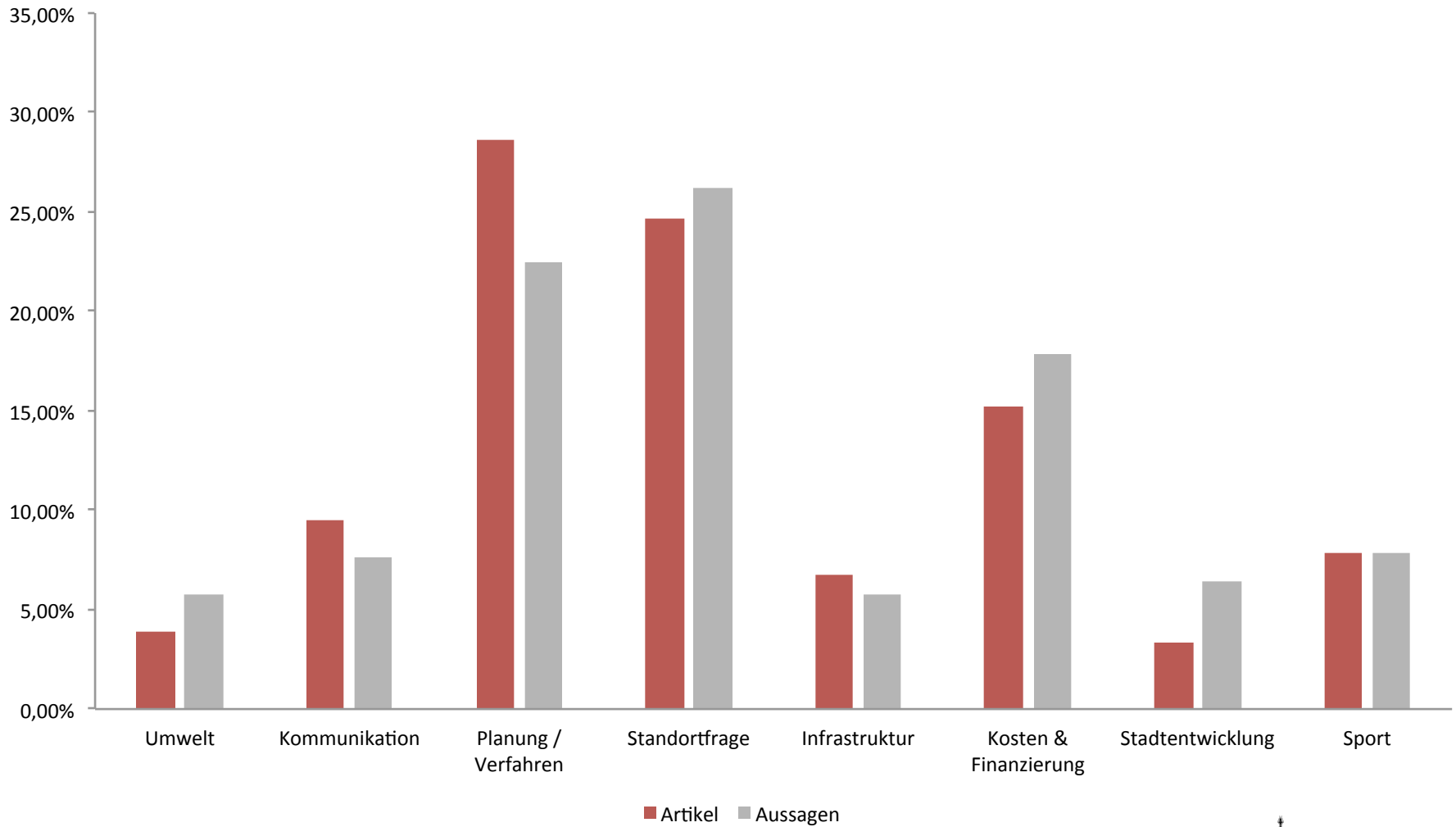
Themen der Aussagen



Themen der Aussagen (ohne Stadt Freiburg)



Vergleich der Themen von Artikeln und Aussagen



n = 178

n = 573



BEANTWORTUNG DER FORSCHUNGSFRAGEN



FORSCHUNGSFRAGE 1: WELCHE (KONFLIKT-)THEMEN SPIELEN BEIM STADIONNEUBAU IN FREIBURG BEI DEN BETROFFENEN AKTEUREN EINE ROLLE?



ERSTE FRAGE - ERSTES TOR!

Als (Konflikt-)Themen gelten:

- Sport
- Stadtentwicklung
- Kosten & Finanzierung
- Kommunikation
- Standortfrage

→ Dabei sind thematische Unterschiede zwischen den Akteursgruppen feststellbar:

Die **BEFÜRWORTER** interessieren sich für:

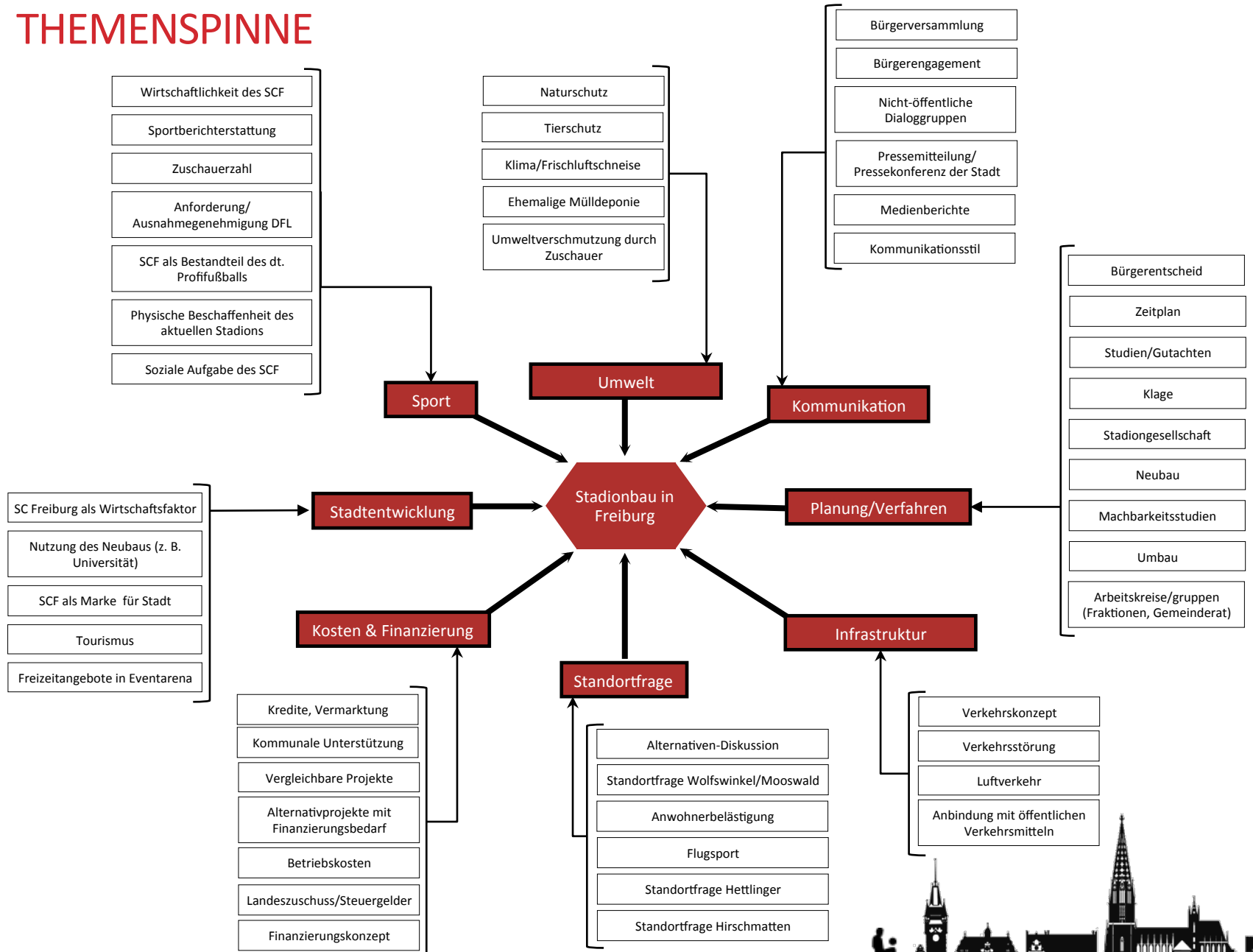
- Planung und Verfahren
- Sport
- Stadtentwicklung

Die **GEGNER** interessieren sich für:

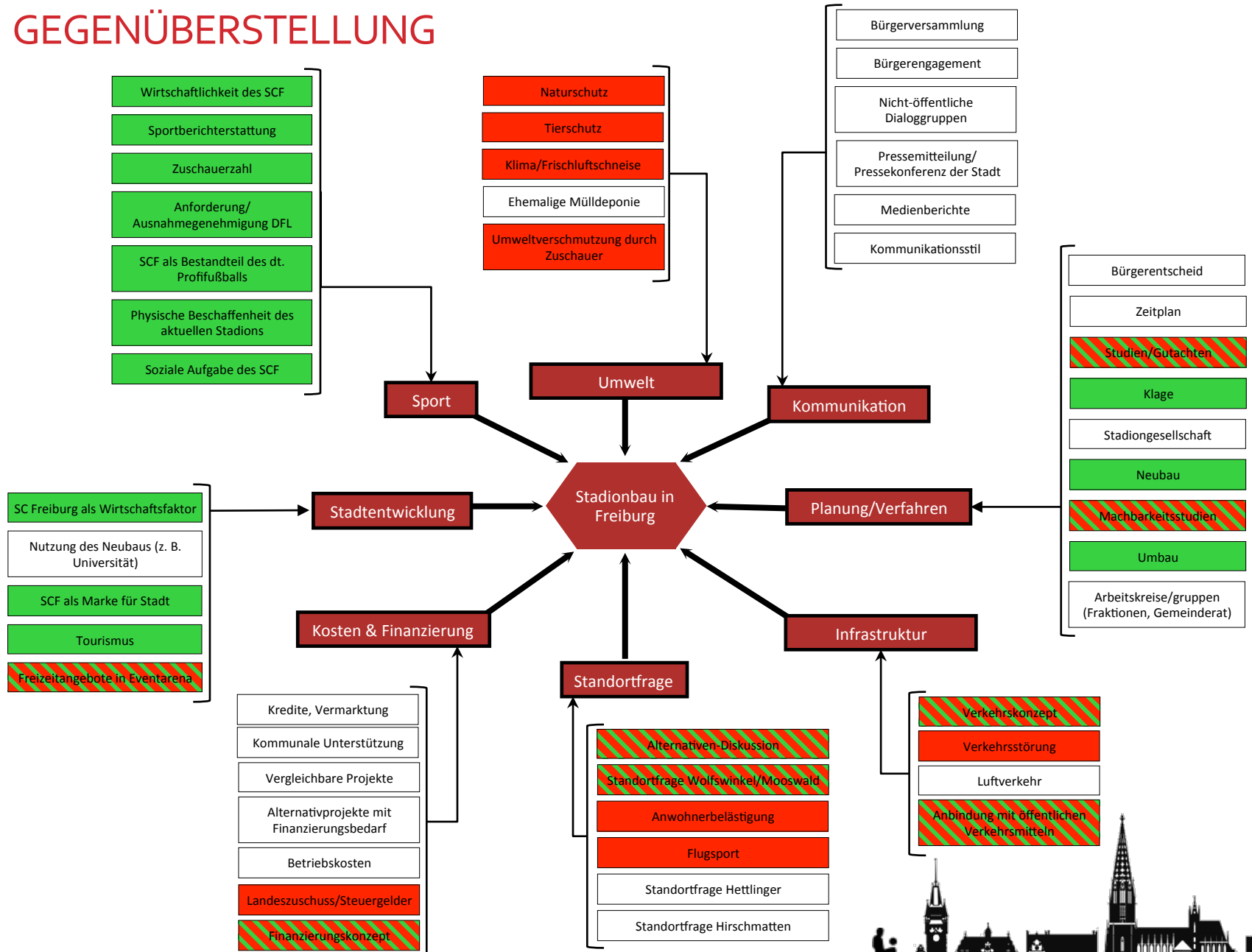
- Planung und Verfahren
- Umwelt
- Standortfrage
- Kosten und Finanzierung
- Infrastruktur



THEMENSPINNE



KONFLIKTTHEMEN: GEGENÜBERSTELLUNG



FORSCHUNGSFRAGE 2: INWIEFERN ENTSPRICHT DIE KOMMUNIKATION ZUM STADIONNEUBAU IN FREIBURG DEN ERFOLGSVERSPRECHENDEN FAKTOREN VON PROJEKTKOMMUNIKATION?



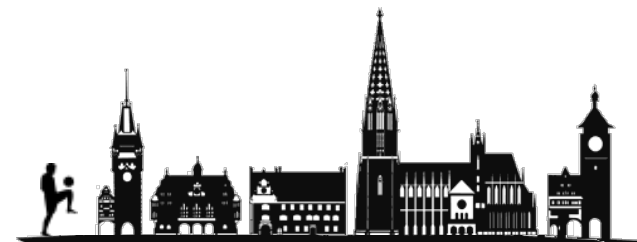
ZWEITE FRAGE – ZWEITES TOR!

Die Kommunikation zum Stadionneubau in Freiburg folgt den erfolgsversprechenden Faktoren für Projektkommunikation in großen Teilen, wie:

- klare Rahmenbedingungen seitens der Stadt
- Vielzahl an Kommunikationsinstrumenten
- Verständlichkeit
- frühzeitige Einbeziehung der Bürger
- Einbeziehung unterschiedlicher Interessen
- aufgeschlossene und wertschätzende Grundhaltung
- professionelle Prozessgestaltung für Fairness und Transparenz + Anschlussfähigkeit der Ergebnisse + Transparenz der Finanzierung

Nur wenige Diskrepanzen sind feststellbar, wie:

- klare Rahmenbedingungen seitens des SC Freiburgs
- Faktenklärung der Bürger durch die Stadt und den SC Freiburg, speziell wegen Gutachten



ÜBERSICHT ERFOLGSFAKTOREN

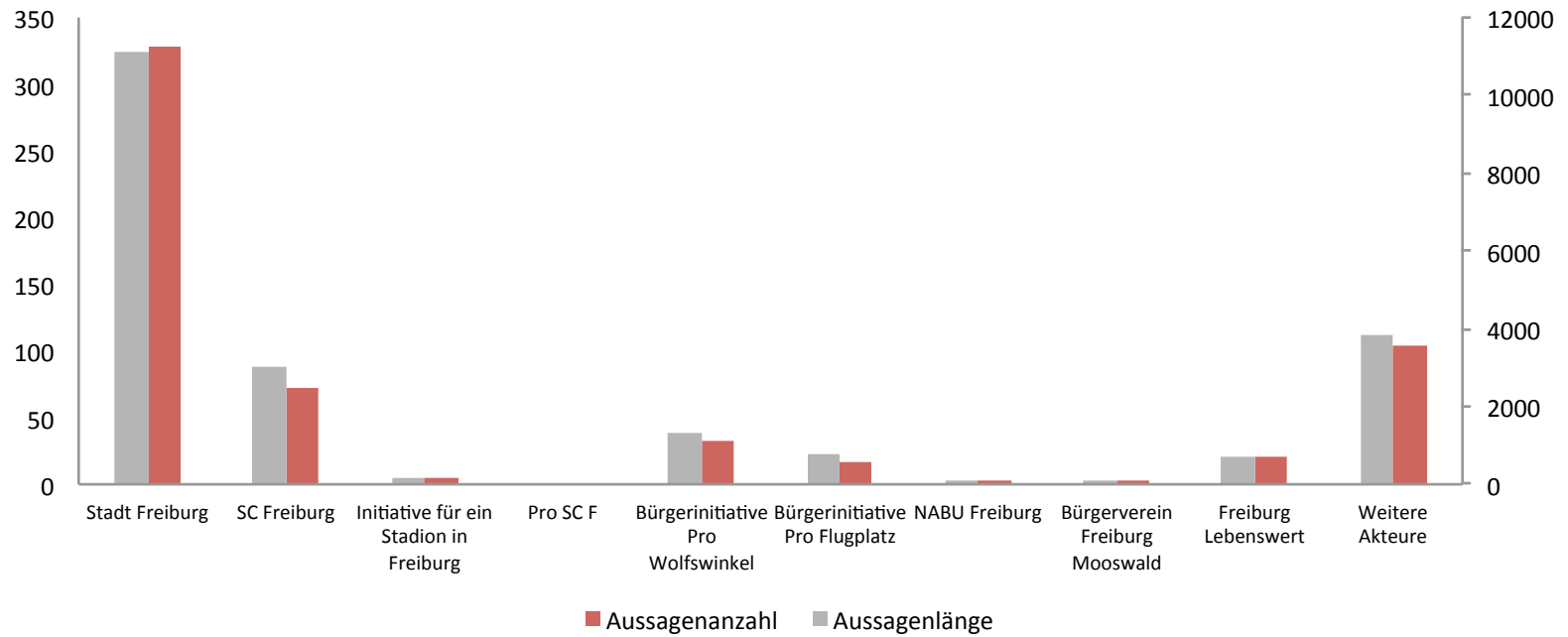
Erfolgsfaktoren	Stadt	SC Freiburg	Presse	Pro	Contra
klare Rahmenbedingungen					
Vielfalt der Kommunikationsinstrumente					
Verständlichkeit					
frühz. Einbeziehung der Bürger					
umfassende Faktenklärung					
Einbeziehung unt. Interessen					
aufg./wertsch. Grundhaltung					
prof. Prozessgestaltung, Anschlussfähigkeit					



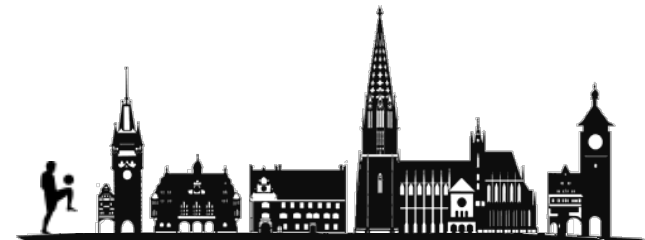
FORSCHUNGSFRAGE 3: WELCHE ROLLE SPIELEN DIE MEDIEN HINSICHTLICH (AUSGEWOGENER) BERICHTERSTATTUNG ÜBER DAS PROJEKT STADIONNEUBAU?



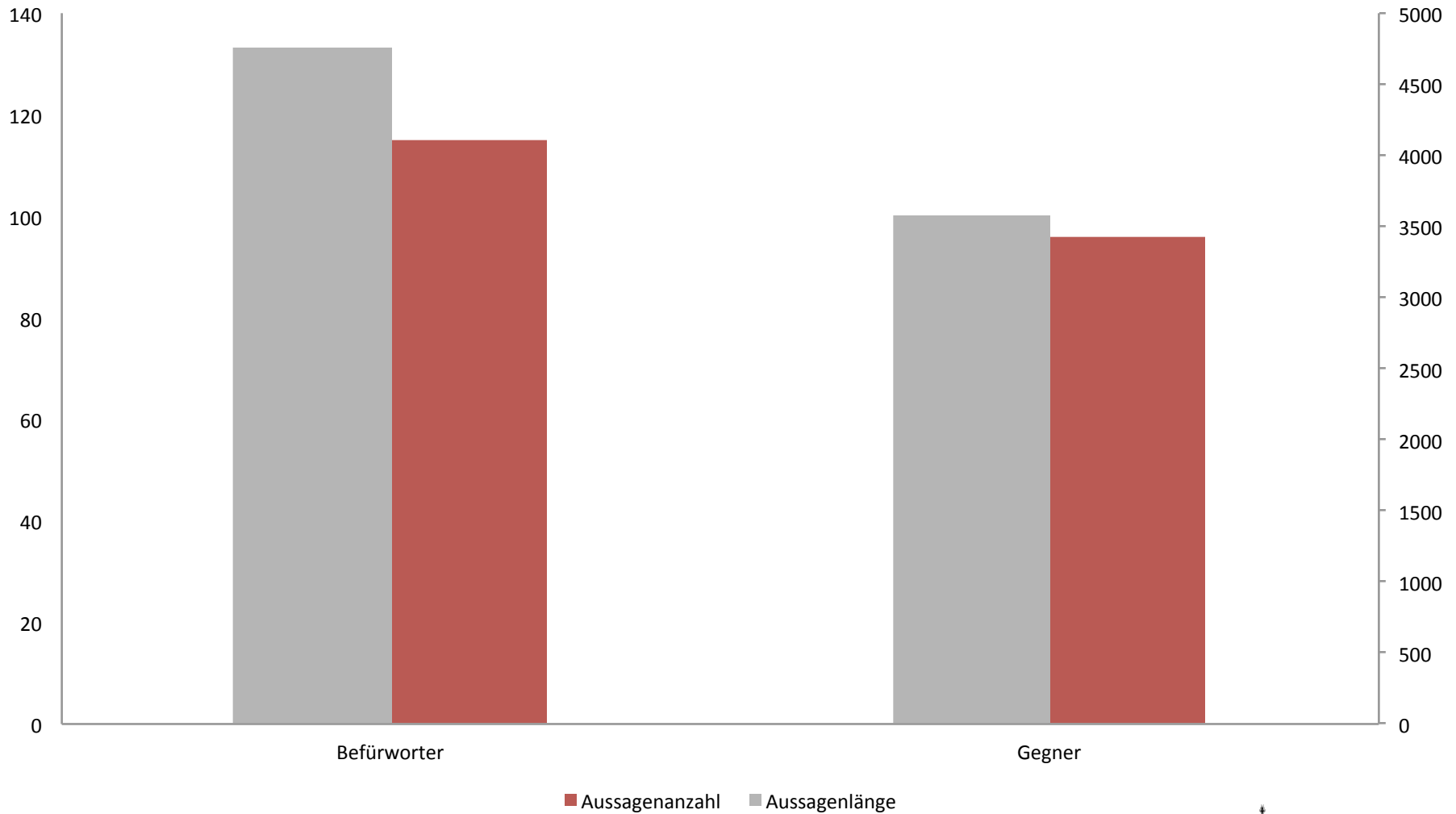
Aussagenanzahl und Gesamtaussagenlänge nach Akteuren



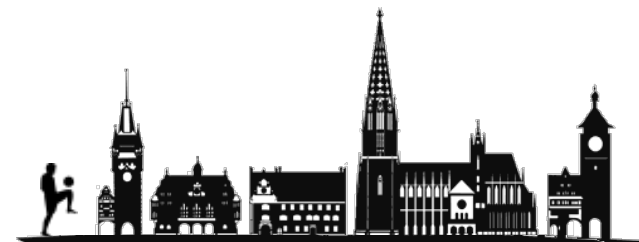
n = 583



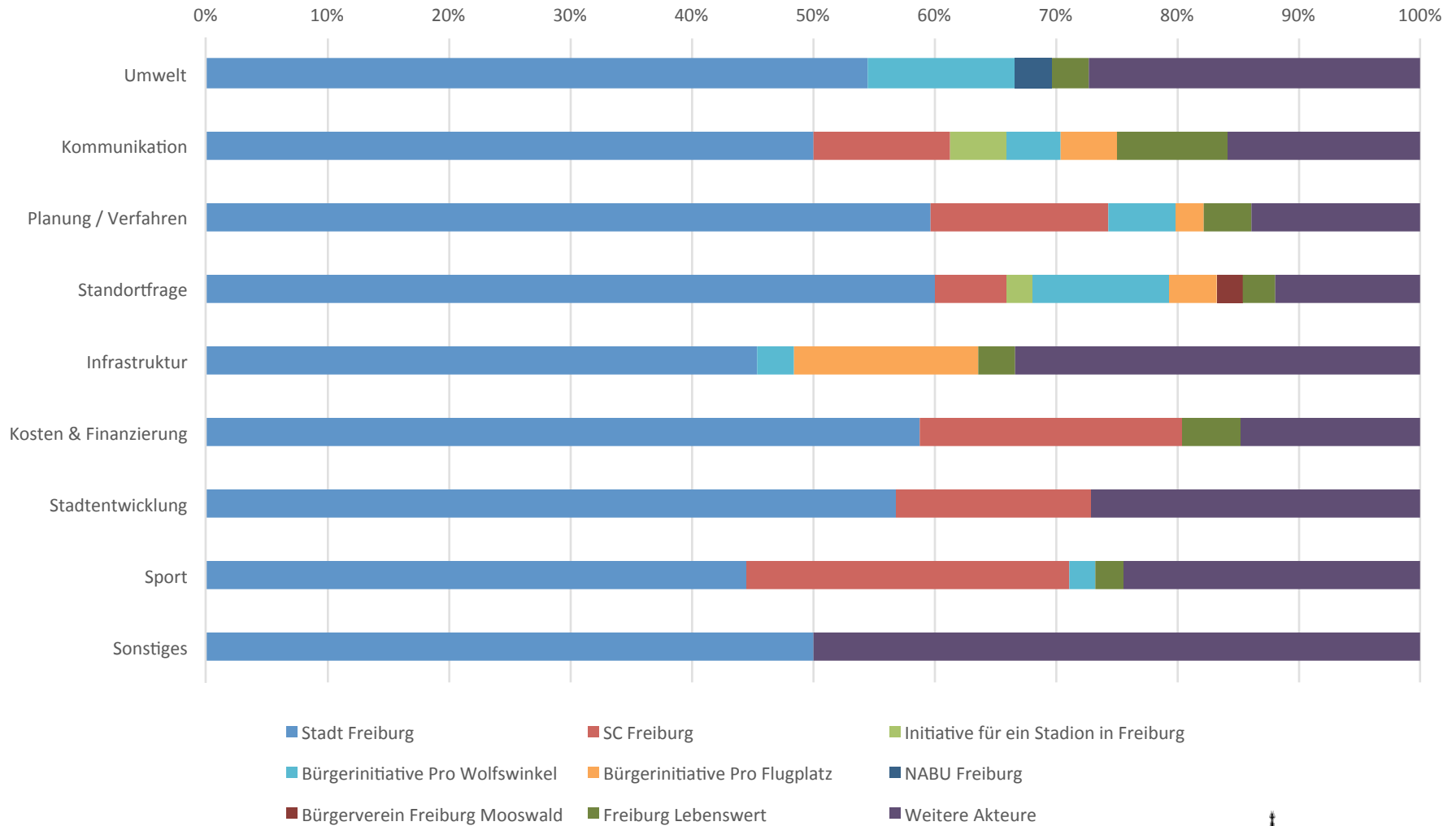
Aussagen der Befürworter und Gegner (ohne Stadt Freiburg)



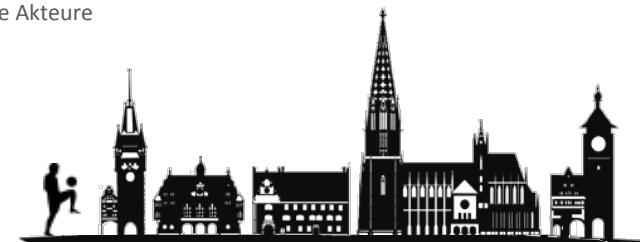
n = 211



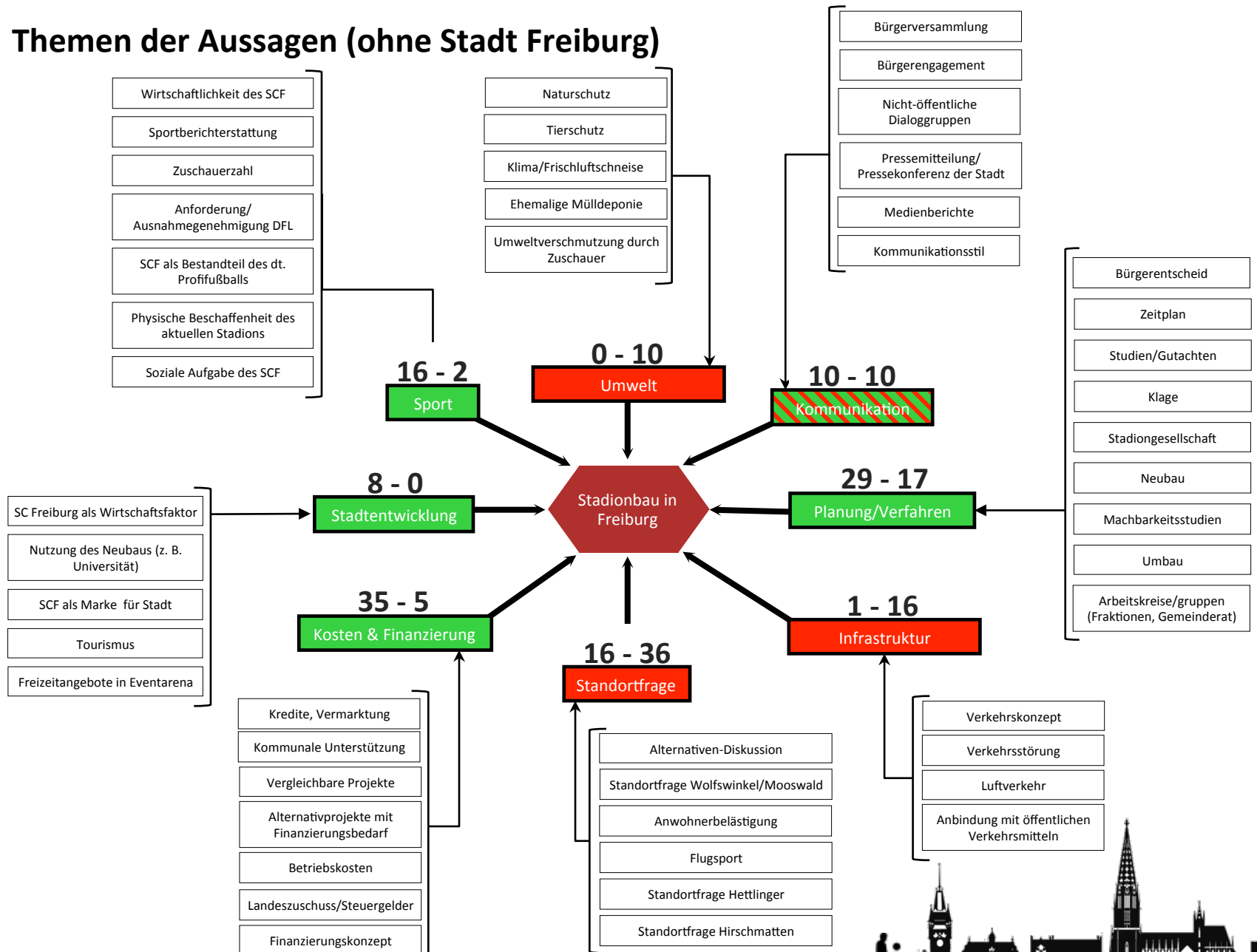
Verteilung der Akteure auf die Themen der Aussagen



n = 583



Themen der Aussagen (ohne Stadt Freiburg)



DRITTE FRAGE – DRITTES TOR!

Die Medien spielen eine große Rolle hinsichtlich einer ausgewogenen Berichterstattung über das Projekt Stadionneubau:

- Der Badischen Zeitung (BZ) als Hauptmedium in der Region wird in den Leitfadeninterviews eine sehr wichtige Rolle in der Diskussion zugeschrieben.
- Die Berichterstattung spiegelt den Verlauf der Diskussion sowie herausragende Ereignisse wider.
- Der BZ wird von einigen Akteuren eine ungleiche Berichterstattung vorgeworfen. Dieser Vorwurf konnte bezüglich einiger Aspekte durch die Medieninhaltsanalyse widerlegt werden.
- Über die Gegner und Befürworter wird nahezu in gleichen Anteilen berichtet, wenn man die Stadt nicht als Befürworter, sondern als Vorhabenträger betrachtet.
- Der SC Freiburg und insbesondere die Stadt weisen einen größeren Anteil an der Berichterstattung auf. Dies ist jedoch durch deren Rolle als Hauptkommunikatoren erklärbar und nicht auf eine unausgewogene Berichterstattung der BZ zurückzuführen.



ABPFIFF



QUELLENVERZEICHNIS



QUELLENVERZEICHNIS

Albert Speer & Partner GmbH (2011): Freiburg: Stadionstandortdiskussion. In: http://www.scfreiburg.com/sites/default/files/news/downloads/280914_PR%C3%84_PK_StadionstandorteFR_TransferWEB.pdf, eingesehen am 27.01.2015.

Badische Zeitung (2010): Braucht der SC ein neues Stadion? In: <http://ais.badische-zeitung.de/piece/01/be/80/70/29261936.gif>, eingesehen am 27.01.2015.

Badische Zeitung (2014a): Der mögliche Stadionstandort Wolfswinkel. In: <http://www.thinglink.com/scene/479267080974106625>, eingesehen am 25.10.2014.

Badische Zeitung (2014b): Live-Ticker zum Nachlesen: Bürger-Information zum neuen SC-Stadion. 04.12.2014. In: <https://www.badische-zeitung.de/freiburg/live-ticker-zum-nachlesen-buerger-information-zum-neuen-sc-stadion--95791162.html>, eingesehen am 25.10.2014.

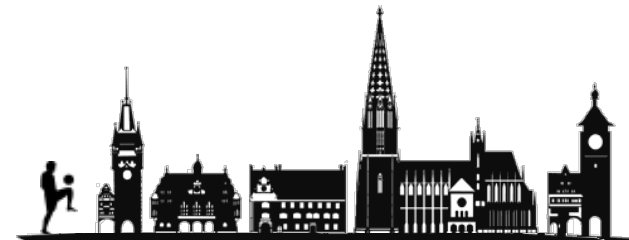
Badische Zeitung (2015a): Über uns. In: <http://www.badische-zeitung.de/abo-service/ueber-uns/>, eingesehen am 19.01.2015.

Badische Zeitung (2015b): Redaktion. In: <http://www.badische-zeitung.de/abo-service/ueber-uns/redaktion.html>, eingesehen am 19.01.2015.

Badische Zeitung (2015c): Historie. In: <http://www.badische-zeitung.de/abo-service/ueber-uns/historie.html>, eingesehen am 19.01.2015.

Beule, J.L. (2013): Protest gegen SC-Stadion: Bürgerinitiative gegen Stadion am Wolfswinkel gegründet. 19.05.2013. In: <https://www.badische-zeitung.de/buergerinitiative-gegen-stadion-am-wolfswinkel-gegruendet>, eingesehen am 19.01.2015.

Boettcher, A. (2013): Leere WM-Stadien in Südafrika. 14.01.2013. In: <http://www.dw.de/leere-wm-stadien-in-s%C3%BCdafrika/a-16410721>, eingesehen am 24.01.2015.



QUELLENVERZEICHNIS

Bürgerverein Mooswald (2014): Stellungnahme zum SC Stadion. 08.06.2013. In:

<http://www.mooswald.org/index.php/aktuelles/76-aktuelles-stellungnahme-zum-neuen-sc-stadion-buergerverein-freiburg-mooswald.html>, eingesehen am 17.11.2014.

Chili – das Freiburger Stadtmagazin (2013): SC-Stadion am Flugplatz? Die Empörung der Mooswälder Wutbürger. 15.06.2013. In:

<http://chilli-freiburg.de/02-freiburg/sc-stadion-am-flugplatz-die-emporung-der-mooswalder-wutburger/>, eingesehen am 27.01.2015.

Dialog Basis (2014): Startseite. In: <http://www.dialogbasis.de/>, eingesehen am 30.12.2014.

Dörfler, M. (2010): Standortfrage: Kein Platz für den SC Freiburg?. 14.12.2010. In:

<http://www.badische-zeitung.de/standortfrage-kein-platz-fuer-den-sc-freiburg>, eingesehen am 27.10.2015.

Econo (2012): SC Freiburg: Stadion-Neubau rückt näher. 14.11.2012. In:

http://www.econo.de/no_cache/nachrichten/ansicht/article/sc-freiburg-baut-neues-stadion.html, eingesehen am 19.11.2014.

Ernst & Young (2012): Bestandsanalyse Lageplan. In:

http://www.scfreiburg.com/sites/default/files/news/downloads/121109_Stadion%20Freiburg_Zusammenfassung%20Presse_1.pdf, eingesehen am 27.01.2015.

Freiburg (2013): Neubau SC Stadion am Flugplatz Freiburg. In:

http://www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get/694639/Stadion_Expertise_Flugplatzplanung_AOM.pdf, eingesehen am 27.01.2015.

Freiburg (2014a): Zehn Fragen und Antworten zum SC-Stadion. In: <http://www.freiburg.de/pb/Lde/491237.html>, eingesehen am 18.11.2014.



QUELLENVERZEICHNIS

Freiburg (2014b): Der Gemeinderat. In: <http://www.freiburg.de/pb/,Lde/205872.html>, eingesehen am 18.11.2014.

Freiburg (2015a): Bürgerentscheid. In: <http://www.freiburg.de/pb/,Lde/755957.html>, eingesehen am 27.01.2015.

Freiburg (2015b): Gutachten und Expertisen zum SC-Stadion. In: <http://www.freiburg.de/pb/,Lde/694443.html>, eingesehen am 27.01.2015.

Freiburg Lebenswert (2014): SC-Stadion. In: <http://freiburg-lebenswert.de/unser-programm/sc-stadion/>, eingesehen am 19.11.2014.

Freiburg-Schwarzwald.de (2014): SC-Stadion am Wolfswinkel OK. 10.01.2014. In: <http://www.freiburg-schwarzwald.de/blog/sc-stadion-am-wolfswinkel-ok/>, eingesehen am 27.01.2015.

Fudder (ohne Jahr): SC Freiburg. Kein neues Stadion außerhalb der Stadt. In: <http://fudder.de/artikel/2010/09/09/sc-freiburg-kein-neues-stadion-ausserhalb-der-stadt/>, eingesehen am 16.03.2015.

Hagen, L. (1992): Die opportune Zeugen. Konstruktionsmechanismen von Bias in der Zeitungsberichterstattung über die Volkszählungsdiskussion. In: Publizistik37, S. 444-460.

Ja zu Freiburg (2014): Ja zu Freiburg. In: <http://www.jazufr.de/über-ja-zu-fr/>, eingesehen am 30.12.2014.

Karlsruhe (2014): Neues Fußballstadion in Karlsruhe. In: <http://www.karlsruhe.de/b3/bauen/projekte/stadionprozess.de>, eingesehen am 24.01.2015.

Kech, F. / Röderer, J. (2014): Stadion-Gutachten überzeugen Wolfswinkel-Gegner nicht. 13.01.2014. In: <http://www.badische-zeitung.de/stadion-gutachten-ueberzeugen-wolfswinkel-gegner-nicht>, eingesehen am 19.01.2015.



QUELLENVERZEICHNIS

Lutz, S. (2014): Freiburger CDU spricht sich für SC-Stadion am Wolfswinkel aus. 17.10.2014. In:
<http://www.badische-zeitung.de/freiburger-cdu-spricht-sich-fuer-sc-stadion-am-wolfswinkel-aus>, eingesehen am 18.11.2014.

Mauch, U. (2010): BZ-Umfrage: Klare Mehrheit gegen neues SC-Stadion. 05.04.2010. In:
<http://www.badische-zeitung.de/freiburg/bz-umfrage-klare-mehrheit-gegen-neues-sc-stadion--29261940.html>, eingesehen am 20.01.2015.

Mauch, U. (2014a): Finanzierungskonzept: 110 Millionen Euro für ein neues Stadion auf dem Flugplatz. 07.10.2014. In:
<http://www.badische-zeitung.de/110-millionen-euro-fuer-ein-neues-stadion-auf-dem-flugplatz>, eingesehen am 25.11.2014.

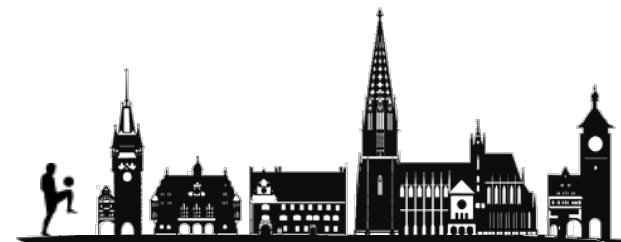
Mauch, U. (2014b): Gemeinderat beschließt Detailanalyse des Wolfswinkels. 25.02.2014. In:
<https://www.badische-zeitung.de/gemeinderat-beschliesst-detailanalyse-des-wolfswinkels>, eingesehen am 15.01.2015.

Mauch, U. / Röderer, J. / Sillgitt, A. (2014): Harte Debatte ums Stadion – Gutachter im Kreuzverhör. 21.01.2014. In:
<http://www.badische-zeitung.de/harte-debatte-ums-stadion-gutachter-im-kreuzverhoer>, eingesehen am 15.01.2015.

MDR (2014): Steuerzahlerbund. Unterschriften-Aktion. Zwickauer Fußballfans kämpfen für Stadionneubau. In:
<http://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/fsv-zwickau-unterschriften100.html>, eingesehen am 31.10.2014.

NABU Freiburg (2014): NABU Rundbrief Oktober 2014. In:
<http://www.nabu-freiburg.de/app/download/6144264363/NABU-Rundbrief+Okt+2014+web.pdf?t=1415439927>, eingesehen am 17.11.2014.

Pro Flugplatz (2014): Startseite. In: <http://www.pro-flugplatz-freiburg.de>, eingesehen am 15.11.2014.



QUELLENVERZEICHNIS

Pro SC F (2014a): Präambel. In <http://pro-scf.de/index.php?id=3>, eingesehen am 17.11.2014.

Pro SC F (2014b): Gute Gründe. In: <http://pro-scf.de/index.php?id=17>, eingesehen am 30.12.2014.

Pro SC F (2015): Pro neues SC-Stadion – natürlich in Freiburg. In: <https://www.facebook.com/ProSCF>, eingesehen am 27.01.2015.

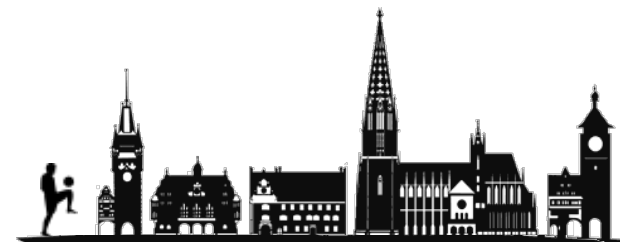
Pro Wolfswinkel (2014a): Offener Brief an Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag. 14.11.2014. In: <http://bi-pro-wolfswinkel.de/17-november-2014-offener-brief-an-baubuergermeister-prof-dr-martin-haag/>, eingesehen am 18.11.2014.

Pro Wolfswinkel (2014b): Themen. In: <http://bi-pro-wolfswinkel.de/category/themen/>, eingesehen am 18.11.2014.

Regensburg Digital (2012): Stadion soll 2015 fertig sein. 19.11.2012. In: <http://www.regensburg-digital.de/stadion-soll-2015-fertig-sein/19112012/>, eingesehen am 24.01.2015.

RegioTrends (2012): Studie des SC Freiburg zum Umbau des Mage Solar Stadions präsentiert: Mindestens 37 Millionen Euro und Bauzeit von mehr als zehn Jahren!. 27.02.2012. In: <http://www.regiotrends.de/de/passiert-notiert/index.news.165276.html>, eingesehen am 27.01.2015.

RevierSport (2012): Spielfeld zu klein. Freiburg erhält erneut Ausnahmegenehmigung. 25.04.2012. In: <http://www.reviersport.de/191501---spielfeld-klein-erneute-ausnahme-fuer-freiburg.html>, eingesehen am 27.01.2015.



QUELLENVERZEICHNIS

Rhein Zeitung (2014): Steuerzahlerbund: Beim 1.FC Kaiserslautern wird mit Steuergeld Foul gespielt. 18.03.2014. In: http://www.rhein-zeitung.de/region_artikel,-Steuerzahlerbund-Beim-1-FC-Kaiserslautern-wird-mit-Steuergeld-foul-gespielt- arid,1125090.html#.VEu9MmcQO_A_ eingesehen am 24.01.2015.

Röderer, J. (2009): Der SC Freiburg will ein neues Stadion – in Rust? 05.08.2009. In: <http://www.badische-zeitung.de/sc-freiburg-1/der-sc-freiburg-will-ein-neues-stadion-in-rust--17980084.html>, eingesehen am 20.01.2015.

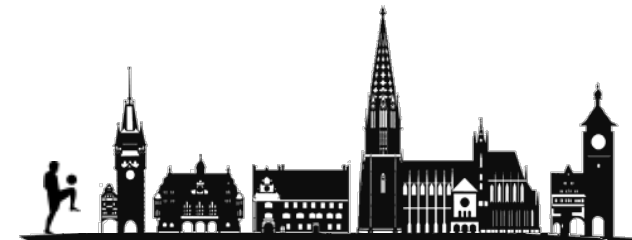
Röderer, J. (2010a): OB-Kandidaten wollen kein neues Stadion. 05.03.2010. In: <http://www.badische-zeitung.de/freiburg/ob-kandidaten-wollen-kein-neues-stadion--27925485.html>, eingesehen am 20.01.2015.

Röderer, J. (2010b): SC Freiburg: Lieber Stadion-Ausbau statt Neubau? 09.09.2010. In: <https://www.badische-zeitung.de/freiburg/sc-freiburg-lieber-stadion-ausbau-statt-neubau--35228026.html>, eingesehen am 27.01.2015.

Röderer, J. (2010c): Freiburger Nachbarorte zeigen Interesse am Stadion. 09.12.2010. In: <http://www.badische-zeitung.de/freiburger-nachbarorte-zeigen-interesse-am-stadion>, eingesehen am 27.01.2015.

Röder, J. (2010d): Umfrage: Räte für Ausbau des Badenova-Stadions. 29.12.2010. In: <http://www.badische-zeitung.de/umfrage-raete-fuer-ausbau-des-badenova-stadions>, eingesehen am 16.03.2015.

Röderer, J. (2012): Umbau des SC-Stadions vom Tisch – Standortsuche für neue Arena beginnt. 14.11.2012. In: <http://www.badische-zeitung.de/freiburg/umbau-des-sc-stadions-vom-tisch-standortsuche-fuer-neue-arena-beginnt--65628774.html>, eingesehen am 20.01.2015.



QUELLENVERZEICHNIS

Röderer, J. (2013a): Stadionstandort: Stadt und SC setzen auf den "Wolfswinkel" – Baubeginn 2016?. 22.04.2013. In: <http://www.badische-zeitung.de/stadt-und-sc-setzen-auf-den-wolfswinkel-baubeginn-2016>, eingesehen am 19.01.2015.

Röderer, J. (2013b): Stadt verschiebt Entscheidung über SC-Stadion auf Januar 2014. 01.10.2013. In: <http://www.badische-zeitung.de/stadt-verschiebt-entscheidung-ueber-sc-stadion-auf-januar-2014>, eingesehen am 19.01.2015.

Röderer, J. / Weik, Y. / Schuler, M. / Sillgitt, A. (2013): Stadiondebatte: Nachbarn wettern, SC-Fans hoffen. 07.06.2013. In: <http://www.badische-zeitung.de/stadiondebatte-nachbarn-wettern-sc-fans-hoffen>, eingesehen am 19.01.2015.

Röderer, J. (2014a): Fußballstadion am Freiburger Flugplatz wird immer wahrscheinlicher - Grundsatzbeschluss in einem Jahr? 20.01.2014. In: <http://www.badische-zeitung.de/ob-salomon-wolfswinkel-ist-als-stadionstandort-geeignet>, eingesehen am 17.11.2014.

Röderer, J. (2014b): 75 Prozent der Südbadener wollen neues SC-Stadion. 29.01.2014. In: <http://www.badische-zeitung.de/75-prozent-der-suedbadener-wollen-neues-sc-stadion>, eingesehen am 17.11.2014.

Röderer, J. (2014c): Neues SC-Stadion: Eine Zusammenfassung der Gutachten. 10.01.2014. In: <http://www.badische-zeitung.de/neues-sc-stadion-eine-zusammenfassung-der-gutachten>, eingesehen am 19.01.2015.

Röderer, J. (2014d): Stadiondebatte: Moderatorin bedauert Populismus bei Bürgerinitiativen. 22.01.2014. In: <http://www.badische-zeitung.de/stadiondebatte-moderatorin-bedauert-populismus-bei-buergerinitiativen>, eingesehen am 19.01.2015.

SC Freiburg (ohne Jahr a): Zwei Optionen für möglichen Stadionneubau. In: <http://www.scfreiburg.com/teams/profis/meldungen/zwei-optionen-f%C3%BCr-m%C3%B6glichen-stadionneubau>, eingesehen am 27.01.2015.



QUELLENVERZEICHNIS

SC Freiburg (ohne Jahr b): Presseerklärung von Stadt und SC. In: <http://www.scfreiburg.com/teams/profis/meldungen/pressemitteilung-stadion>, eingesehen am 27.01.2015.

SC Freiburg (ohne Jahr c): IHK für Stadionneubau. In: <http://www.scfreiburg.com/teams/profis/meldungen/ihk-f%C3%BCr-stadionneubau>, eingesehen am 27.01.2015.

SC Freiburg (ohne Jahr d): Kein Umbau des SC-Stadions. In: <http://www.scfreiburg.com/teams/profis/meldungen/kein-umbau-des-sc-stadions>, eingesehen am 27.01.2015.

SC Freiburg (ohne Jahr e): Klare Mehrheit für Stadion-Neubau. In: <http://www.scfreiburg.com/teams/profis/meldungen/klare-mehrheit-f%C3%BCr-stadion-neubau>, eingesehen am 27.01.2015.

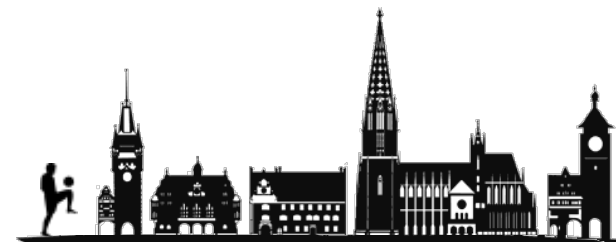
SC Freiburg (ohne Jahr f): Fünf Stunden Info und Dialog. In: <http://www.scfreiburg.com/teams/profis/meldungen/f%C3%BCnf-stunden-information-und-dialog>, eingesehen am 27.01.2015.

SC Freiburg (ohne Jahr g): Vorlage zum Stadionneubau vorgestellt. In: <http://www.scfreiburg.com/node/10480>, eingesehen am 16.11.2014.

SC Freiburg (2014a): Historie. In: <http://www.scfreiburg.com/node/542>, eingesehen am 21.10.2014.

SC Freiburg (2014b): Positionierungspapier zum Stadionneubau. In: <http://www.scfreiburg.com/teams/profis/meldungen/positionspapier-zum-stadionneubau>, eingesehen am 17.11.2014.

SC Freiburg (2015): Schwarzwald Stadion. In: <http://www.scfreiburg.com/verein/daten-fakten/stadion>, eingesehen am 27.01.2015.



QUELLENVERZEICHNIS

SC Freiburg Fangemeinschaft (2014): Was ist die Fangemeinschaft. In: <http://www.fangemeinschaft.de/content.php?page=1&menu=1>, eingesehen am 30.12.2014.

Sillgitt, A. (2014): Zitate: Debatte um den Stadion-Standort Wolfswinkel. 21.01.2014. In: <http://www.badische-zeitung.de/zitate-debatte-um-den-stadion-standort-wolfswinkel>, eingesehen am 15.01.2015.

Sillgitt, A. / Mauch, U. / Röderer, J. (2014): Von Dohlen und Frischluftschneisen: Die Gutachten zum SC-Stadion. 17.01.2014. In: <http://www.badische-zeitung.de/von-dohlen-und-frischluftschneisen-die-gutachten-zum-sc-stadion>, eingesehen am 19.01.2015.

SPD (2014): Pressemitteilung vom 26.11.2014, In <http://www.spd-freiburg.de/presse/alle-pressemitteilungen/spd-fuer-ein-neues-stadion>, eingesehen am 07.01.2015.

Spiegel Online (2015): Bürgerentscheid: Freiburger wollen ein neues Stadion. 01.02.2015. In: <http://www.spiegel.de/sport/fussball/bundesliga-mehrheit-der-buerger-in-freiburg-fuer-ein-neues-stadion-a-1016192.html>, eingesehen am 22.03.2015.

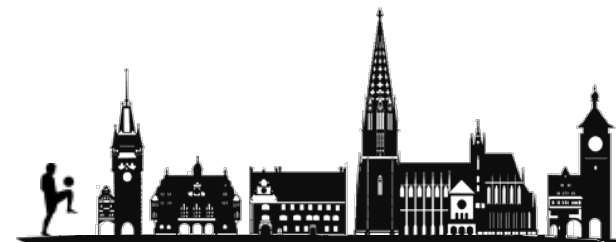
Stadion in Freiburg (2014): Positionspapier Stadion. In: http://www.stadion-in-freiburg.de/positionspapier_stadion_standort.pdf, eingesehen am 30.12.2014.

Stadion in Freiburg (2015a): Die Initiative. In: <http://stadion-in-freiburg.de/die-initiative>, eingesehen am 27.01.2015.

Stadion in Freiburg (2015b): Mitmachen. In: <http://stadion-in-freiburg.de/mitmachen>, eingesehen am 27.01.2015.

Stadionwelt (2005): badenova-Stadion darf nicht weiter ausgebaut werden. 30.11.2005. In: http://www.stadionwelt.de/sw_stadien/index.php?folder=sites&site=news_detail&news_id=620, eingesehen am 20.01.2014.

Stadionwelt (2013): Freiburg: Sportclub und Uni buhlen um Grundstücke. 26.03.2013. In: http://www.stadionwelt.de/sw_stadien/index.php?head=Freiburg-Sportclub-und-Uni-buhlen-um-Grundstuecke&folder=sites&site=news_detail&news_id=8613, eingesehen am 27.01.2015.



QUELLENVERZEICHNIS

Stadionwelt (2014): Bürgerentscheid für Freiburger Stadionneubau. 17.09.2014. In: http://www.stadionwelt.de/sw_stadien/index.php?head=Buergerentscheid-fuer-Freiburger-Stadionneubau&folder=sites&site=news_detail&news_id=10875, eingesehen am 27.01.2015

Stadt Regensburg (2014): Neues Fußballstadion. In: <http://www.regensburg.de/neues-fussballstadion>, eingesehen am 24.01.2015.

Statista (2015): Anzahl der Personen in Deutschland, denen der SC Freiburg bekannt ist, nach Interesse an diesem Verein von 2012 bis 2014 (in Millionen). In: <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/171100/umfrage/interesse-am-fussballverein-sc-freiburg/>, eingesehen am 27.01.2015.

Verein Deutscher Ingenieure (2014): VDI 7001. Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planung und Bau von Infrastrukturprojekten. Standards für die Leistungsphasen der Ingenieure. Berlin: Beuth Verlag.

Viethen M. (2014): Rede zum neuen SC-Stadion am Wolfswinkel. 26.02.2014. In: <http://fraktion.gruene-freiburg.de/presse/details/artikel/rede-zum-neuen-sc-stadion-am-wolfswinkel.html>, eingesehen am 18.11.2014.

Wais, R. (2014): Betzenberg als Steuergeld-Grab. 08.10.2014. In: <http://www.morgenweb.de/nachrichten/politik/betzenberg-als-steuergeld-grab-1.1918240>, eingesehen am 24.01.2015.

Wissmann, C. (2013): WM-Gastgeber Brasilien. Große Stadien, große Probleme. 31.05.2013. In: <http://www.spiegel.de/sport/fussball/wm-gastgeber-brasilien-hat-viele-probleme-mit-seinen-stadien-a-903036.html>, eingesehen am 24.01.2015.

Zurbonsen, K.H. (2012): Stadion-Umbau: SC schießt Eigentümer mit Freyler-Studie. 20.03.2012. In: <http://www.suedkurier.de/region/nachbarschaft/freiburg/Stadion-Umbau-SC-schiesst-Eigentor-mit-Freyler-Studie;art372515,5426010>, eingesehen am 27.01.2015.



NACHWEIS DER BILD-QUELLEN

Folie 1: <https://www.badische-zeitung.de/freiburg/umbau-des-sc-stadions-vom-tisch-standortsuche-fuer-neue-arena-beginnt--65628774.html>

Folie 3: http://foot123.fr/web/pictures/articles/2014/12/17/original_un-joueur-un-palmares--franz-beckenbauer-all-18829300.jpg

Folie 5: <http://www.badische-zeitung.de/sport/scfreiburg/sc-freiburg-verbale-fouls-auf-der-nordtribuene--26005981.html>

Folie 6: <http://www.zeit.de/cds-berlin/2013-06/maracana-stadion-confed-cup-brasilien>;
<http://ais.badische-zeitung.de/piece/01/ca/26/dc/30025436.jpg>; <http://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fwww.rlarchitects.co.za%2Fwp-content%2Fuploads%2F2012%2F07%2F24.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.rlarchitects.co.za%2Fmbombela-stadium%2F&h=544&w=1366&tbnid=4EUPvIFehodpM%3A&zoom=1&docid=IYEiJlQbVsmrM&ei=OP9gVMqpLoXyPOClgNgK&tbn=isch&client=firefox-a&iact=rc&uact=3&dur=641&page=6&start=96&ndsp=22&ved=0CC0QrQMwDThk>

Folie 7: <http://www.der-betze-brennt.de/images/stadion/geschichte/2006.jpg>; http://www.regensburg.de/galerie/lnk_bild/89356/89358;
http://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/stadion154_v-standardBig_zc-3ad1f7a1.jpg%3Fversion%3D48800;
http://www.stadionwelt.de/sw_stadien/images/news/1239279486.jpg

Folie 8: <http://www.badische-zeitung.de/sport/scfreiburg/raetselhafte-banner-gegen-den-stadion-neubau-in-freiburg--31010035.html>;
<http://www.badische-zeitung.de/freiburg/neues-sc-stadion-eine-zusammenfassung-der-gutachten--79436025.html>;
<http://fudder.de/artikel/2010/05/14/initiative-pro-dreismstadion-jetzt-sprechen-die-fans/>

